



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen
der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung
mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



**Tickets für Bike + Bühne
am 28. Juni**

S. 6



**Über 1500 Euro Spende
aus Weihnachtsmarkt-
Tassenaktion**

S. 5

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN ROHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhütte 8 | 74626 Bretzfeld

DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



8. März 2026



Landtagswahl

**Öhringen wählt.
Jede Stimme zählt.**



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag bis Mittwoch: 08:15 – 16:15 Uhr
Donnerstag: 08:15 – 18:00 Uhr
Freitag: 08:15 – 12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt in der KULTURa, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung
unter www.oehringen.de oder
Tel. 07941 / 68-321

Montag bis Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstagnachmittag: 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenansprüche (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2026

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa:
24.03., 28.04., 19.05., 23.06., 21.07. (17.30 Uhr), 29.09.,
20.10., 17.11., 15.12. (17.30 Uhr)

Tourismus

Kulturvilla, Uhländstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18
Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadt seniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730
www.oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Buchung des Seniorenmobils
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:
mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 - 18:00 Uhr, freitags 9:00 - 13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 - 12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-liebungsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasko, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr
Mobil: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de

frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do: 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 14 - 17 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16 Uhr
Donnerstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag - Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen

Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.

Die. 9-12 Uhr, Haus an der Walk.
Tel. 07940/931150, info@btv-hohenlohe.de

Betreuungsverein Diakoniestation Öhringen

Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen
Tel. 07941/69796-30, betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de
Ökumenischer Hospizdienst
Region Öhringen e.V.

Bismarckstr. 22, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de / www.hausanderwalk.de

An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50

Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo. geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr,
Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öff-
nungszeiten).
Öffnungszeiten Sauna:
Mo. geschlossen, Di. (Damensaua*) 11 - 22 Uhr,
Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und
Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min.
vor Ende der Öffnungszeiten.
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt:

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag - Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag - Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de
Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle:
Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr Freitag
7:30 - 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis

im Hohenloher Krankenhaus Öhringen
Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden
und Feiertagen und außerhalb der Sprechstun-
denzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags
von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von
9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer
01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat

Tel. 0711 / 96589700
Montag - Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr
Samstag 9:00–12:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333
Montag - Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an
veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen
unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungenkalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über
Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Große Kreisstadt
Öhringen

**Aktuelles aus
der Stadt Öhringen**

Wahlauf Ruf zur Landtagswahl am 8. März

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am Sonntag, 8. März 2026 sind Sie aufgerufen, Ihre Stimme bei der Landtagswahl in Baden-Württemberg abzugeben. Der Landtag von Baden-Württemberg ist die gewählte Vertretung aller Bürgerinnen und Bürger unseres Landes. Mit Ihrer Stimmabgabe entscheiden Sie über die Zusammensetzung unseres Parlamentes und damit über die politischen Weichenstellungen für die kommenden fünf Jahre. Ihre Stimmabgabe ist mehr als nur ein Recht – sie ist Ihr Beitrag zu einer lebendigen Demokratie. Jede Stimme zählt, jede Stimme macht den Unterschied. Setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen mit einer hohen Wahlbeteiligung und senden damit ein deutliches Signal, dass uns die Zukunft unseres Landes wichtig ist. Daher bitten wir Sie, am 8. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Gehen Sie am Wahlsonntag ins Wahllokal oder nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl. Für einen reibungslosen Verlauf der Wahl sorgen die vielen ehrenamtlich Tätigen in den Wahlvorständen in insgesamt 169 Wahlbezirken im Wahlkreis 21 Hohenlohe, der sich aus den 16 Städten und Gemeinden des Hohenlohekreises sowie aus den Gemeinden Blaustadt, Braunsbach, Untermünkheim und den Städten Gerabronn, Langenburg und Schrozberg des Kreises Schwäbisch Hall zusammensetzt. Wir danken bereits heute allen Ehrenamtlichen ganz herzlich für ihren Einsatz bei der Durchführung der Landtagswahl.

Landrat Ian Schölzel

Oberbürgermeister Patrick Wegener, Öhringen
Bürgermeister Martin Piott, Bretzfeld
Bürgermeister Andy Kümmerle, Dörzbach
Bürgermeister Michael Foss, Forchtenberg
Bürgermeister Michael Bauer, Ingelfingen
Bürgermeister Andreas Insam, Krautheim
Bürgermeister Stefan Neumann, Künzelsau
Bürgermeister Christoph Spieles, Kupferzell
Bürgermeister Sören Döffinger, Mulfingen
Bürgermeister Karl Michael Nicklas, Neuenstein
Bürgermeister Achim Beck, Niedernhall
Bürgermeister Torsten Kunkel, Pfedelbach
Bürgermeister Joachim Scholz, Schöntal
Bürgermeister Bernd Herzog, Waldenburg
Bürgermeister Rainer Züfle, Weißbach
Bürgermeister Klaus Gross, Zweiflingen



Foto: Stadt Öhringen

Die aktuellen Wahlergebnisse finden Sie online unter www.oehringen.de auf der Startseite unter „Wahlergebnisse Landtagswahl BW“.

Ortschaftsratssitzung Ohrnberg am 12. März um 20 Uhr

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ohrnberg am **Donnerstag, 12.03.2026 um 20 Uhr**, Ort: Rathaus Ohrnberg

Tagesordnung:

TOP 1: Protokoll der letzten Ortschaftsrats-Sitzung
TOP 2: Bürgeranfragen
TOP 3: Informationen der Ortsvorsteherin
TOP 4: Anfragen der Ortschaftsräte
Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Roloff, Ortsvorsteherin

Beraten und beschlossen: Gemeinderatsbeschlüsse vom 24. Februar

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 24.02.2026 folgende Beschlüsse:

Zustimmung zur Wahl und Bestätigung des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen

Einstimmig wurde der Wahl von Jens Pawellek zum Kommandanten und Timo Kieber zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen für die Amtszeit von 2026 bis 2031 zugestimmt.

Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand bezüglich der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf ganztägige Förderung von Kindern im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/27 zur Kenntnis.

Dienstfahrten des Oberbürgermeisters – außerdienstliche Nutzung und Kostenersatz

Einstimmig beschlossen wurde die Gestattung der außerdienstlichen Nutzung des Dienstfahrzeuges durch den Oberbürgermeister. Privatfahrten sind nach dem Entschädigungssatz nach § 6 LRKG (derzeit 0,35 €/km) mit der Stadt Öhringen abzurechnen. Der Oberbürgermeister führt zu diesem Zweck ein Fahrtenbuch. Für Fahrten des Oberbürgermeisters innerhalb des Stadtgebiets Öhringen mit allen Stadtteilen und der Verwaltungsgemeinschaft mit Zweiflingen und Pfedelbach wird das Dienstfahrzeug unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Weidenhäusle“, Untermaßholderbach – Aufstellungsbeschluss

Die Verwaltung wird mehrheitlich (22 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltungen) beauftragt, den Aufstellungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen.

Bebauungsplan „Solarpark Gern“, Untermaßholderbach: – Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen, – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Verwaltung wird nach mehrheitlichem Beschluss (24 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung) beauftragt, den aufgestellten Bebauungsplanentwurf öffentlich auszulegen.

1. Änderung des Kriterienkatalogs für Freiflächen- und Agri-Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Öhringen

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (26 Ja / 2 Enthaltungen) der 1. Änderung des „Kriterienkatalogs für Freiflächen- und Agri-Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet Öhringen“ gemäß den Vorberatungen und Empfehlungen des Energie- und Klimaschutzausschusses zu und beschließt, dass der Kriterienkatalog in Bezug auf die Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalverbands Heilbronn-Franken weiterhin gilt und im gesamten Stadtgebiet Öhringen anzuwenden ist.

Bebauungsplan „Scherersgrund“, Öhringen: – Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, – Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die örtlichen Bauvorschriften wurden mehrheitlich (27 Ja / 1 Nein) als Satzung beschlossen und werden zur Rechtskraft gebracht.

Bebauungsplan „Hohenlohestraße, 1. Änderung“, Öhringen: – Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen, – Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die örtlichen Bauvorschriften wurden einstimmig als Satzung beschlossen und werden zur Rechtskraft gebracht.

Bebauungsplan „Ochsensee Ost, 1. Änderung“, Öhringen: – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Verwaltung wird nach einstimmigem Beschluss (27 Ja / 1 Befangen) beauftragt, den aufgestellten Bebauungsplanentwurf öffentlich auszulegen.

Brandschutzsanierung Albert-Schweitzer-Schule – Erwerb einer Brandmeldeanlage

Das Unternehmen Sekurtech Sicherheitstechnik GmbH aus 74626 Bretzfeld erhält einstimmig die Beauftragung für den Kauf und die Installation einer Brandmeldeanlage im Rahmen der Brandschutzsanierung der Albert-Schweitzer-Schule zum Angebotspreis von 120.274,49 € brutto.

Hohenlohe Gymnasium Öhringen (HGÖ) Sanierung BTC Schreinerarbeiten I

Das Unternehmen Schreinerei Steiner GmbH aus 74523 Schwäbisch Hall erhält einstimmig die Beauftragung für das Gewerk Schreinerarbeiten im Rahmen der Sanierung des Hohenloher Gymnasiums Bauteil C zum Angebotspreis von 304.864,55 € brutto.

Hohenlohe Gymnasium Öhringen (HGÖ) Vergabe Estricharbeiten

Die Firma Teamfloor Bau GmbH erhält einstimmig die Beauftragung für das Gewerk der Estricharbeiten in Höhe von 432.635,01 € im Rahmen der Sanierung des Hohenloher Gymnasiums Bauteil C.

Provisorische Einrichtung eines Verkehrsübungsplatzes – Prüfung der Alternativen

Der Gemeinderat stimmt der provisorischen Einrichtung eines Verkehrsübungsplatzes auf dem Parkplatz an der Einmündung Herrenwiesenstraße/Berliner Straße zu.

Geänderter Beschluss: Nach Antrag wird folgender Beschluss mehrheitlich (24 Ja / 4 Nein) gefasst: Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzmittel für eine langfristige Lösung im Haushalt 2027 zur Verfügung zu stellen und alle denkbaren Flächen für eine Realisierung zu prüfen.

Spendenbericht der Großen Kreisstadt Öhringen im Februar 2026 – Bericht über die Annahme der Geld- und Sachspenden Geld- und Sachspenden in Höhe von insgesamt 32.724,78 Euro nach einstimmigem Beschluss (27 Ja / 1 Befangen) angenommen. **Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. März um 19 Uhr in der KULTURa statt.**

Briefwähler aufgepasst!

Sie haben vergessen, den roten Wahlbrief rechtzeitig abzuschicken? Bitte geben Sie den roten Wahlbrief noch bis zum Wahltag, 8. März 2026, 18 Uhr, direkt bei der Öhringer Stadtverwaltung ab. Werfen Sie ihn in den Haus-Briefkasten vor dem Rathaus, Marktplatz 15, ein. Die letzte Leerung vom Rathaus-Briefkasten ist noch am Wahltag, 8. März 2026, um 18 Uhr.

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt/Passamt

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt/Passamt. Es befindet sich in der KULTURa, Herrenwiesenstraße 12, Tel. 07941 68-321.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7.30–13 Uhr, Donnerstagnachmittag: 14–18 Uhr, Freitag: 7.30–12.15 Uhr. Bitte vereinbaren Sie vorab **online einen Termin** für Ihr Anliegen unter oehringen.de/rathaus-verwaltung/online-dienstleistungen über die Kachel „Online Termine Einwohnermeldeamt“. Vielen Dank.

Neue Leiterin des Öhringer Ordnungsamts: Angela Bort übernimmt die Nachfolge von Axel Schramm

Die Große Kreisstadt Öhringen hat eine neue Leiterin des Ordnungsamts: Angela Bort (32) übernimmt das Amt zum 1. April 2026 und tritt damit die Nachfolge von Axel Schramm an, der die Behörde langjährig geprägt hat. Der Gemeinderat der Stadt Öhringen hat Angela Bort in der Sitzung am 24. Februar einstimmig in die Position gewählt.

Angela Bort ist in der Stadtverwaltung Öhringen keine Unbekannte. Nach ihrer ersten beruflichen Station in der freien Wirtschaft, hat sie seit 2021 in verschiedenen kommunalen Verwaltungen und Ordnungsbehörden umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Im Rahmen Ihres Studiums führte sie ihr Weg Anfang 2023 erstmals zum Ordnungsamt Öhringen, wo sie nach einem

weiteren Semester und dem erfolgreichen Abschluss im selben Sachgebiet mit einem breiten Aufgabenportfolio Fuß fassen konnte. Mit dieser fundierten Kenntnis der städtischen Strukturen und Abläufe bringt sie beste Voraussetzungen für ihre neue Aufgabe mit. Oberbürgermeister Patrick Wegener begrüßt die Entscheidung: „Mit Angela Bort gewinnen wir eine erfahrene und engagierte Fachkraft für diese verantwortungsvolle Position. Sie kennt unsere Stadt, unsere Menschen und unsere Strukturen – ich bin überzeugt, dass sie das Ordnungsamt mit großem Einsatz und Sachverstand führen und weiterentwickeln wird.“

Angela Bort selbst freut sich auf die neue Herausforderung: „Das Ordnungsamt spielt eine wichtige Rolle im Zusammenleben unserer Stadt. Mir ist es ein Anliegen, bürgernah, fair und lösungsorientiert zu arbeiten – gemeinsam mit einem starken Team.“

Der bisherige Leiter des Ordnungsamts, Axel Schramm, wurde am 16. Dezember 2025 offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1993 führte er das Öhringer Ordnungsamt und prägte die Arbeit der Behörde über mehr als drei Jahrzehnte maßgeblich.

Oberbürgermeister Patrick Wegener stellt sein Büro neu auf



Schlagkräftig in die Zukunft! Das neue Team des Büros von Oberbürgermeister Patrick Wegener: v.l. Sandra Schmiedt von der Geschäftsstelle Gemeinderat, OB Patrick Wegener, Cornelia Scholz vom Online-Marketing, Büroleiterin und Pressesprecherin Monika Pfau und Wirtschaftsförderin Carina Trovato *Foto: Stadt Öhringen*

Öhringens Oberbürgermeister Patrick Wegener baut sein Team weiter aus und setzt neue Schwerpunkte in der Verwaltungsarbeit der Großen Kreisstadt. Seit Februar ist das Büro des Oberbürgermeisters personell und organisatorisch neu aufgestellt. Ziel dieser internen Umorganisation ist es, die vorhandenen Ressourcen noch gezielter und strategisch effizienter einzusetzen, um die Arbeitsabläufe und Abstimmungsprozesse innerhalb der Verwaltung weiter zu verbessern.

Mit der Wirtschaftsförderung unter Leitung von Carina Trovato, dem Online-Marketing unter Leitung von Cornelia Scholz sowie der Geschäftsstelle Gemeinderat mit Frau Sandra Schmiedt kommen drei wichtige Bereiche direkt zum Büro des Oberbürgermeisters. Pressesprecherin Monika Pfau wird Büroleiterin und koordiniert künftig Termine und Presseanfragen. Sie bildet damit die zentrale Schnittstelle nach innen und außen.



Auch der Öhringer Gemeinderat hat grünes Licht für die neue Ordnungsamtsleiterin Angela Bort gegeben, hier mit OB Wegener kurz nach der Sitzung am 24. Februar 2026. Foto: Stadt Öhringen

Drei thematische Schwerpunkte

Die Neuaufstellung folgt klaren strategischen Zielen: „Mir ist eine gute Kommunikation und enge Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat besonders wichtig. Gleichzeitig wollen wir transparent nach außen kommunizieren – über Social Media und unsere städtischen PR-Kanäle. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Wirtschaftsförderung für unsere Stadt“, erklärt Oberbürgermeister Patrick Wegener.

„Mit diesem schlagkräftigen Team können wir die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam angehen und Öhringen als attraktiven Wirtschaftsstandort und lebenswerte Stadt weiter voranbringen. Die direkte Anbindung dieser Schlüsselbereiche an mein Büro ermöglicht kurze Wege, effiziente und schnelle Entscheidungen“, so Wegener weiter.

Seit Oktober im Amt

Patrick Wegener hat sein Amt als Deutschlands jüngster Oberbürgermeister am 6. Oktober 2025 angetreten. Mit der Neustrukturierung seines Büros setzt er nun wichtige Impulse für eine moderne, bürgernahe und digitale Verwaltung und eine wirtschaftsfreundliche Stadtentwicklung.

Offener Beratungsnachmittag on Tour – Archivprofis helfen bei der Spurensuche in die Vergangenheit

Stadtarchiv Öhringen und das Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein beraten am 19. März im Öhringer Schloss

Das Stadtarchiv Öhringen bietet Bürgerinnen und Bürgern am Donnerstag, 19. März, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Landschaftszimmer des Öhringer Schlosses (Rathaus) einen besonderen Service an: Beim „Beratungsnachmittag mit Archivprofis“ stehen mehrere Archivfachleute vom Stadtarchiv Öhringen und vom Hohenlohe-Zentralarchiv Neuenstein zur Verfügung, um bei der Erforschung der Lokal- und Familiengeschichte zu unterstützen. Der Zugang zu der Veranstaltung im Landschaftszimmer (2. OG) ist kostenlos und ohne Anmeldung.



Expertenmeinung gewünscht? Bringen Sie Ihre antiken Schätze in den Blauen Saal des Rathauses zu den Archivprofis

„Viele Menschen bewahren zu Hause historische Schätze auf, ohne zu wissen, wie wertvoll diese für die Geschichtsforschung sein können“, erklärt Claudia Wunder vom Stadtarchiv Öhringen. „Mit unserem Beratungsnachmittag möchten wir nicht nur praktische Hilfe anbieten, sondern auch zeigen, welche vielfältigen Aufgaben ein Stadtarchiv erfüllt.“

- Professionelle Hilfe bei historischen Fragen
- Entziffern alter Handschriften und Dokumente
- Einordnung und Deutung historischer Quellen
- Recherche zu Personen, Gebäuden oder Ereignissen der Stadtgeschichte
- Beratung zu genealogischen Forschungen

Besonders willkommen sind Besucherinnen und Besucher, die persönliche Unterlagen aus dem Familienbesitz mitbringen möchten – etwa alte Tagebücher, Briefe, Fotos oder genealogische Aufzeichnungen. Die Fachleute helfen dabei, diese Dokumente zeitlich einzuordnen und historisch zu verstehen. Der Beratungsnachmittag ist Teil der Veranstaltungsreihe „Beratungsabend on Tour“ des Hohenlohe-Zentralarchivs Neuenstein.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Schwöllbronn/Unterohrn

Am Donnerstag, den 26.03.2026 um 20 Uhr im Spritzenhaus in Schwöllbronn

Tagesordnung:

TOP 1: Fragestunde der Einwohner

TOP 2: Unterzeichnung der Niederschrift vom 13.11.2025

TOP 3: Aufstellung des Haushaltsplans 2027

TOP 4: Aktueller Stand der geplanten Windparkanlage im Gewinn fünf Stämme, Gemarkung Schwöllbronn

TOP 5: Aktueller Stand und weiteres Vorgehen beim Thema Einzelanordnung Tempo 30 in der Hermann-Kollmar-Straße

TOP 6: Beratung über unsachgemäßen Obstbaumschnitt entlang der Kreis- und Landstraßen

TOP 7: Mitteilungen des Vorsitzenden

TOP 8: Anfragen

Markus Mugele, Ortsvorsteher

Öhringer Weihnachtsmarkt: Spendengelder für Öhringer Tafelladen

Herzlicher Dank an alle Beteiligten

Ein großes Dankeschön gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die Tassen für den Öhringer Weihnachtsmarkt 2025 gespendet haben, sowie allen Ehrenamtlichen, die diese besondere Aktion erst möglich gemacht haben. Die insgesamt gesammelten **1.548,25 Euro** fließen vollständig in den Öhringer Tafelladen – und damit direkt zu den Menschen, die auf diese Unterstützung angewiesen sind.

Hintergrund der Tassenaktion

Die Tassenaktion auf dem Weihnachtsmarkt war eine Initiative, die Nachhaltigkeit und Nächstenliebe auf besondere Weise miteinander verband. Wer seine eigene Tasse vergessen hatte, konnte sich am Weihnachtsmarkt an der Rathauszentrale gegen eine freiwillige Spende eine von der Bürgerschaft gespendete Tasse abholen. Allein aus diesen Tassenspenden kamen **1.367,15 Euro** zusammen.

Noch dazu spendete der Stand „Polnische Spezialitäten“ der Familien Häfele und Bogutski sein gesamtes Trinkgeld in Höhe von **181,10 Euro** – dafür ein ganz besonderes Dankeschön! Diese großzügige Geste zeigt eindrucksvoll, dass Miteinander und Solidarität in Öhringen gelebte Praxis sind.

Weihnachtsbäume für den Tafelladen

Zusätzlich zu den Geldspenden leistete der Bauhof der Stadt Öhringen eine wertvolle Sachspende: Die Deko-Weihnachtsbäume vom Weihnachtsmarkt wurden kurz nach Marktende an der Alten Turnhalle zur kostenfreien Abholung für Besucherinnen und Besucher des Tafelladens bereitgestellt. So konnten viele Menschen auch in der Weihnachtszeit ein festliches Zuhause mit einem frischen Tannenbaum genießen.

Gemeinderat beschließt langfristige Lösung für Fahrradübungsplatz

In seiner Sitzung vom 24. Februar hat der Gemeinderat Öhringen mehrheitlich beschlossen, die Verwaltung mit der Planung eines dauerhaften Fahrradübungsplatzes zu beauftragen. Für das Haushaltsjahr 2027 sollen entsprechende Finanzmittel bereitgestellt und alle infrage kommenden Flächen geprüft werden.

Hintergrund

Bereits in der Januarsitzung hatte der Gemeinderat die Entscheidung vertagt und die Verwaltung gebeten, verschiedene Standortalternativen zu prüfen. In Abstimmung mit dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Heilbronn wurden vier Optionen untersucht. Ergebnis: Weder öffentliche Gehwege noch das Wegenetz des Hofgartens erfüllen die pädagogischen Anforderungen – benötigt werden Elemente wie Kreisverkehr, Einbahnstraßen und Kreuzungen mit Abbiegespuren. Ein Firmengelände schied wegen mangelnder Erreichbarkeit und fehlender Schulanähe aus. Eine Anlage in der Cappelaue auf geschotterter Fläche wäre zwar grundsätzlich nach Baurecht möglich, jedoch mit rund 385.000 Euro sehr kostspielig – eine Förderung durch das Regierungspräsidium Stuttgart wurde ausgeschlossen.

Die provisorische Einrichtung eines Verkehrsübungsplatzes auf dem Parkplatz an der Einmündung Herrenwiesenstraße/Berliner Straße fiel aufgrund des möglichen Wegfalls an Parkplätzen ebenfalls aus der Betrachtung.

Debatte im Gemeinderat

Die Fraktion der Freien Wähler hat einen Änderungsantrag eingebracht, der eine Realisierung eines Verkehrsübungsplatzes in der Cappelaue aufgrund der guten Erreichbarkeit des ÖPNV, der vorhandenen Sanitäreinrichtungen und der Parkplätze beabsichtigte. Dies sollte frühestens im Haushaltsjahr 2027 oder spätestens 2028 durch die Stadtverwaltung realisiert werden. Dieser Antrag fand jedoch keine Mehrheit (13 Ja, 14 Nein, 1 Enthaltung).

Angenommen wurde stattdessen ein Antrag der Fraktion UNS/Grüne: Die Verwaltung solle den Auftrag erhalten, für den Haushalt 2027 Finanzmittel für eine langfristige Lösung einzuplanen – nach einer erneuten Standortprüfung. Der Änderungsantrag und Beschluss fiel mit 24 Ja- zu 4 Nein-Stimmen deutlich aus.

Dazu erklärt Oberbürgermeister Wegener: „Die Radverkehrsausbildung in den Grundschulen stärkt nicht nur Sicherheit und Selbstvertrauen im Alltag, sie ist auch ein klares Bekenntnis zu einer nachhaltigen Mobilitätskultur. Mit dem guten Kompromiss, zu dem sich unser Gemeinderat entschlossen hat, schaffen wir öffentliche Räume, die vielseitig genutzt werden können, Begegnung fördern und zugleich das lebendige Erbe der Landesgartenschau bewahren und weiterentwickeln.“

Die Stadtverwaltung ist im engen Austausch mit der Polizei und den Schulleitungen der Grundschulen, um das weitere Verfahren abzustimmen.

Ein Jahr „Green Day“: Öhringen setzt auf klimafreundliche Kommunikation

Das wöchentliche Social-Media-Format feiert sein einjähriges Bestehen und bleibt zentraler Ort für den Dialog über Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Das wöchentliche Social-Media-Format „Green Day“ der Stadt Öhringen feiert sein einjähriges Bestehen. Entstanden aus der Öffentlichkeitsarbeit zum städtischen Klimaschutzkonzept, wurde das Format federführend von Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler und Cornelia Scholz vom Online-Marketing initiiert und bespielt. Rege Diskussionen zu den einzelnen Themen sowie vielfältige Hinweise aus der Bürgerschaft zeigen: Das Thema Klimaschutz braucht einen zentralen Platz für den gemeinsamen Austausch – und der „Green Day“ erfüllt genau diese Aufgabe.



V.l. Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler, Cornelia Scholz vom Online-Marketing und OB Patrick Wegener Foto: Stadt Öhringen

Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Erfolgsfaktor

Die ämterübergreifende Kooperation hat wesentlich zum Erfolg des Formats beigetragen. Sie gewährleistet nicht nur fachliche Expertise, sondern auch die Übersetzung komplexer Themen in eine Bild- und Textsprache, die für ein breites Publikum verständlich ist. Durch gemeinsame Anstrengungen konnte ein breites Themenspektrum abgedeckt werden – von Naturschutz und Energieeinsparung bis hin zu Klimaanpassung.

„Wir gehen mit gutem Beispiel voran und zeigen, was wir für die Nachhaltigkeit tun. Kleine und große Fortschritte sind gleichermaßen wichtig. Aber auch jeder Einzelne ist am Zug. Gemeinsam schaffen wir eine klimaangepasste Stadt“, sagt Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Ausblick: Noch viel vor

Auch in diesem Jahr wird die Stadt Öhringen über spannende Projekte berichten, Tipps und Tricks für nachhaltiges Handeln geben und Veranstaltungen rund um grüne Themen begleiten. Die Inhalte des „Green Day“ sind nicht nur informativ, sondern auch inspirierend – und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, aktiv am Klimaschutz teilzunehmen. Viele Themen erscheinen zusätzlich auf der städtischen Homepage und in den Öhringer Nach-

richten – für alle, die keinen Zugang zu sozialen Medien haben. Das Themenspektrum reicht vom Ausbau der Fernwärme über nachhaltiges Gärtnern bis hin zu regionalen Lebensmitteln. Ganz im Sinne des Mottos: „Öhringen. Wir schützen, was wir lieben.“

„KlimaPoint“ (Klimapunkt) im Rathaus: Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft in Öhringen

Im sogenannten „KlimaPoint“ im Rathaus finden Bürgerinnen und Bürger eine lebendige Plattform, die Informationen zu verschiedenen Themen rund um den Klimawandel und die nachhaltige Entwicklung bietet. Unser Motto: „Öhringen. Wir schützen, was wir lieben.“ Dieses Projekt ist ein lebendiger Ausdruck unseres Engagements für eine nachhaltige Zukunft und fördert aktiv das Bewusstsein für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.



Klimaschutzmanagerin Sophie Giebler im neuen „KlimaPoint“/Klimapunkt im Rathaus Öhringen

Die Gestaltung des „KlimaPoints“ war eine Idee der Klima-Scouts und erfolgte unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit.

Die Hohenloher-Perlen-Wand wurde wiederverwendet, und das innovative Wandflyer-Regal ist aus übrig gebliebenen Materialien gefertigt worden. Die Wandbeklebungen stammen von der regionalen Firma Pecho, was den lokalen Bezug weiter stärkt.

Das Herzstück des „KlimaPoints“ ist das interaktive Touchboard (Bildschirm). Hier können Besucherinnen und Besucher durch verschiedene Themenfelder navigieren, darunter: Strom & Wärme, Konsum & Ernährung, Mobilität, Klimaanpassung, Veranstaltungen und Klimaschutzkonzept.

Das Touchboard bietet nicht nur spannende Informationen, sondern auch ein Klimaquiz für interaktive Unterhaltung. Ergänzt werden diese Elemente durch verschiedene Informationsmaterialien für alle Altersgruppen, wie Kindermalbücher, SDG-Postkarten und Kochrezepte.

Ein großes Dankeschön gilt den Klima-Scouts (2023/2024), die diese Idee mit Engagement und Kreativität unterstützt haben, sowie den Schreinerinnen und Schreibern unseres Baubetriebshofs, unserer Grafikabteilung und den Elektrikern für ihre praktische Mithilfe. Dank dieser Zusammenarbeit haben wir einen Raum geschaffen, der vielfältige und ansprechende Inhalte bei maximaler Flexibilität bietet.

Wir laden alle Öhringerinnen und Öhringer herzlich ein, uns zu den Öffnungszeiten im Rathaus zu besuchen und sich inspirieren zu lassen. Gemeinsam können wir einen Unterschied machen und für eine nachhaltige Zukunft eintreten!

Bike+Bühne 2026 – Mit dem Rad von Bühne zu Bühne bei den Hohenloher Perlen

Am 28. Juni 2026 heißt es wieder: aufsatteln, genießen und staunen! Bei Bike+Bühne treffen Bewegung, Kultur und Lebensfreude aufeinander. Unter dem Motto „Baby, you can drive my ... bike!“ verwandelt sich das Hohenloher Land in eine 44 Kilometer lange Kulturstrecke voller Highlights. Die Teilnehmenden radeln durch die malerische Landschaft und machen unterwegs Halt an vier Bühnen – in Öhringen, Pfedelbach, Bretzfeld-Scheppach und Zweiflingen.

Der Start ist jeweils um 11:00 Uhr mit einem gültigen Ticket für den gewählten Startpunkt. In Öhringen verzaubern **Junge Junge!** mit ihrem Programm „**Glücksmomente**“. In Pfedelbach sorgt Comedian **Stephan Bauer** mit „**Am Ende der Nerven ... und noch so viel Ehe übrig**“ für beste Laune. In Bretzfeld-Scheppach begeistert **Mago Masin**, die personifizierte Verwirrtheit und wortgewandter Charmeur, mit spontanen Liedern voller Witz und Überraschung, während in Zweiflingen **The Beat Brothers** mitreißenden Beat und Rock von den **60ern bis 80ern** liefern.

Nach dem Auftakt führt die ausgeschilderte Strecke entlang des Hohenloher Perlen Radwegs im Uhrzeigersinn von Halle zu Halle.

Die **Karten** sind bei **Reservix** sowie in den **Rathäusern der vier Hohenloher Perlen-Gemeinden** erhältlich. Vor Veranstaltungsbeginn werden die Tickets in Einlassbänder umgetauscht, die zugleich den jeweiligen Startort kennzeichnen. Die Tickets kosten bis zum 28. April 23,00 €, ab dem 29. April 25,00 € und an der Abendkasse 30,00 €. Gruppentarife (ab 10 Personen) sind unter 0173 - 300 4025 erhältlich. Und das Beste: Das Event findet bei jedem Wetter statt!

Alle Künstler treten in den Hallen der jeweiligen Orte auf. Bei Regen stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung – so wird Bike+Bühne garantiert zum Erlebnis, ob im Fahrradsattel oder bequem mit dem Auto.

Weitere Informationen stehen unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/B4 zur Verfügung.



Öhringen ist auch bei Bike+Bühne dabei: OB Patrick Wegener (l.) und Mitveranstalter Heiko Volkert freuen sich auf dieses besondere Rad-Event

Foto: Stadt Öhringen

Straßenbau: Entwässerung in Cappel verbessert

Nach dem Hinweis auf zwei Entwässerungsprobleme im Bereich der Reithalle Cappel wurden diese durch die Stadt Öhringen in Zusammenarbeit mit dem Wegeunterhaltungsverband Öhringen/Pfedelbach behoben. Die verstopfte Regenwasserleitung entlang der Landesstraße sowie die Entwässerung der Querparkplätze in der Cappelau wurden instandgesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten wurde außerdem der Parkplatz in der Cappelau neu eingeschottert und abgesplittet.



Instandsetzung des Schotterparkplatzes in der Cappelau

Foto: Stadt Öhringen

Die Flächen präsentieren sich nun wieder in einem ordentlichen Zustand.

Spende der Familie Laidig für das Tiergehege – Erinnerung an früheren Bauhofleiter Dieter Laidig

Die Stadt Öhringen erinnert in besonderer Weise an ihren früheren Bauhofleiter Dieter Laidig, der im Dezember 2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Von 1963 bis 2005 hat er sich mit großem Engagement für das Wohl der Stadt eingesetzt, zunächst als Leiter der städtischen Gärtnerei und ab 1984 als Bauhofleiter.

Maßgeblich war Dieter Laidig am Aufbau des Hofgartens und des Tiergeheges beteiligt, die bis heute von vielen Bürgerinnen und Bürgern geschätzt und genutzt werden. Um dieses Wirken zu würdigen, hat die Familie Laidig eine großzügige Spende an das Tiergehege der Stadt Öhringen geleistet.



Bank in Erinnerung an Dieter Laidigs frühere Wirkungsstätte im Tiergehege Foto: Stadt Öhringen

Aus den Reihen der Kolleginnen und Kollegen des städtischen Bauhofs wurde zudem eine Bank mit einer Namensplakette und Sonnensegel aufgestellt, die an Dieter Laidigs früherer Wirkungsstätte im Tiergehege an ihn erinnert. Sie soll als Ort der Ruhe und des Gedenkens zugleich an seinen Einsatz, seine Tatkraft und seine menschliche Art erinnern.

Die Stadt Öhringen dankt der Familie Laidig herzlich für die großzügige Spende und den besonderen Beitrag zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Tiergeheges.

Pflege- und Pflanzmaßnahmen abgeschlossen

Ende Februar wurden entlang des Wollreffenwegs zwischen dem Roten Platz und dem Friedrichsruher Ring umfangreiche Pflege- und Schnittarbeiten an den Platanen durchgeführt. Der Bauhof der Stadtverwaltung setzte zwei Hebebühnen ein, um die Arbeiten zügig und sicher abzuschließen und die Verkehrsfrei-gabe schnellstmöglich wieder zu ermöglichen.

Die durchgeführten Schnittmaßnahmen waren aus verkehrsrechtlichen und sicherheitsrechtlichen Gründen

erforderlich. Regelmäßige Pflege verhindert, dass abgestorbene oder geschwächte Äste auf Fahrbahn oder Gehweg fallen und damit Menschen oder Fahrzeuge gefährden. Gleichzeitig tragen gezielte Schnittmaßnahmen zur Gesundheit der Bäume bei, fördern deren Stabilität und tragen dazu bei, die charakteristische Baumallee langfristig zu erhalten.

Parallel dazu hat der Bauhof in der Cappelau und entlang der „Alten Straße“ 35 neue, besonders widerstandsfähige Obsthochstämme gepflanzt. Diese Bäume sind an die sich verändernden Klimabedingungen angepasst. Zusätzlich fanden auf der dortigen Streuobstwiese Pflegearbeiten statt, um die Fläche nachhaltig zu sichern und ihre ökologische Funktion weiter zu stärken. Mit Abschluss der Maßnahmen wurde ein wichtiger Beitrag zur Verkehrssicherheit und zum Erhalt des städtischen Grüns geleistet.



Baumschnittarbeiten am Wollreffenweg Foto: Stadt Öhringen

Rechtsanspruch Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27

Ab dem Schuljahr 2026/2027 besteht ein gesetzlicher Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung für Kinder der Klassenstufe 1 an Grundschulen, an sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) sowie in Juniorklassen. Der Rechtsanspruch umfasst grundsätzlich eine Betreuung von bis zu 8 Zeitstunden täglich an 5 Tagen pro Woche (Montag bis Freitag) und gilt auch in den Schulferien, mit Ausnahme von vier Wochen pro Schuljahr. Die Erziehungsberechtigten entscheiden, in welchem Umfang sie den Betreuungsanspruch für ihr Kind wahrnehmen und geltend machen.

Durch Schulunterricht und andere verbindliche Schulangebote (Ganztagesgrundschule) wird der Betreuungsanspruch erfüllt. Umfasst das Ganztagesprogramm an den Grundschulen keine 8 Stunden an allen Tagen von Montag bis Freitag, gibt es dazu ein ergänzendes, buchbares Betreuungsangebot („Kernzeit“), das die Stadt Öhringen beim Träger

Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH beauftragt. Diese, den Schulunterricht ergänzenden Betreuungsangebote, sind entgeltpflichtig. Informationen zu den Betreuungsangeboten erhalten Sie über die jeweiligen Grundschulen bzw. die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH. Damit der erforderliche Betreuungsumfang rechtzeitig geplant und organisiert werden kann, ist es notwendig, dass Sie uns über Ihren Betreuungsbedarf informieren. Bitte melden Sie uns daher Ihren Bedarf für die Betreuung Ihres Kindes im Schuljahr 2026/27 fristgerecht bis 15. März 2026 über das Formular unter oehringen.de/leben-wohnen/bildung

Alle städtischen Wasserzähler aus dem Jahr 2020 müssen ausgetauscht werden

Im gesamten Stadtgebiet müssen aufgrund der ablaufenden Eichfrist in diesem Jahr insgesamt 2030 Wasserzähler erneuert bzw. ausgetauscht werden. Die Firma SMETEX GmbH aus Karlsruhe wurde vom Wasserwerk beauftragt, diese Wasserzähler in der Zeit von Februar bis September 2026 auszuwechseln. Die Firma Smetex wird alle betroffenen Hauseigentümer oder Hausverwaltungen anschreiben und den **Zählerwechsel schriftlich ankündigen**, bevor die Monteure vor Ort erscheinen. Alle Grundstückseigentümer, deren Wasserzähler im Jahr 2020 eingebaut wurden, werden gebeten, den Monteuren den Zugang zum Wasserzähler zu ermöglichen. Die beauftragten Monteure werden einen städtischen Ausweis mitführen, der auf Verlangen vorgezeigt werden kann. Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich für Ihre Mithilfe.



Foto: Stadt Öhringen

Kriterienkatalog Freiflächen-Photovoltaik

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.02.2026 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des Kriterienkatalogs zur Errichtung von Freiflächensolaranlagen im Gemeindegebiet von Öhringen beschlossen. Im Rahmen der praktischen Anwendung des bisherigen Kriterienkatalogs (Stand 15.06.2023) und unter Berücksichtigung der in den vergangenen zwei Jahren gewonnenen Erfahrungen wurde eine Überarbeitung des Kriterienkatalogs erforderlich. Ziel ist es, diesen fachlich zu präzisieren, zu ergänzen und an die aktuellen rechtlichen sowie kommunalpolitischen Rahmenbedingungen anzupassen.

Der Kriterienkatalog soll als Instrument bzw. Handreichung zur Auswahl geeigneter Flächen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen dienen. Damit werden Interessenten / Vorhabenträgern bereits im Vorfeld Regeln an die Hand gegeben, unter welchen Voraussetzungen die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf Flächen im Gemeindegebiet umgesetzt werden kann. Neben der Definition der Voraussetzungen für die Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen soll dieser Handlungsleitfaden auch eine Übersicht über den Verfahrensablauf geben.

Kriterien

Der Kriterienkatalog beschreibt wie bisher das Vorgehen und die Prüf- und Abstimmungskriterien, nach denen die Zulässigkeit und Anforderungen an die Errichtung der Freiflächen-Photovoltaikanlagen beurteilt werden kann. Zum Schutz von landwirtschaftlich besonders wertvollen Flächen werden Ackerflächen mit einer Ackerzahl ab 60 von der Nutzung mit Freiflächen-Photovoltaikanlagen ausgeschlossen. Flächen mit einer Ackerzahl ab 60 können im Einzelfall jedoch zugestimmt werden, wenn entweder mindestens 50 Prozent der Fläche für Agri-Photovoltaik vorgesehen ist, oder mindestens 10 Prozent des produzierten Stroms selbst genutzt wird oder andere nachhaltige Aspekte berücksichtigt werden.

Als Neuerung wurden die Regelungen der Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalverbands Heilbronn-Franken (Rechtskraft seit 15.08.2025) aufgenommen. Demnach ist im Regionalen Grünzug auf landwirtschaftlich hochwertigsten Acker- und Grünlandflächen, die gleichzeitig als Vorrangflur und Vorrangpotenzial eingestuft sind, nur die Errichtung einer FFPV-Anlage in Form einer Agri-PV-Anlage zulässig, d. h. hier stellt die Landwirtschaft im Sinne der DIN SPEC die vorrangige Nutzung dar. Für die ausgewiesenen Vorbehaltsgebiete der Teilfortschreibung Solarenergie des Regionalverbands Heilbronn-Franken gelten die Vorgaben des vorliegenden Kriterienkatalogs und sind weiterhin anzuwenden.

Zudem muss der Sitz des Solarparkbetreibers in Öhringen sein, damit die regionale Wertschöpfung im Stadtgebiet von Öhringen erfolgen kann bzw. Gewerbesteuererinnahmen generiert werden können.

Kosten

Wie bisher verpflichtet sich der Vorhabenträger im Rahmen der Verpflichtungserklärung zum städtebaulichen Vertrag zur pauschalen Kostenerstattung an die Stadt für den ihr entstehenden Verwaltungsaufwand mit einer Grundgebühr i. H. v. 2.000 € und zusätzlich 1.000 € pro angefangenen Hektar (gerundet auf volle tausend Euro). Zur Vorbereitung des Aufstellungsbeschlusses ist für den Verwaltungsaufwand eine weitere pauschale Grundgebühr i. H. v. 1.000 € zu entrichten. Dieses Vorgehen bietet dem Vorhabenträger mehr Sicherheit in der Abstimmung mit der Stadt und dem Netzbetreiber und verringert sein finanzielles Risiko.

Rückbauverpflichtung

Zur Gewährleistung der Wiederherstellung der landwirtschaftlichen Nutzfläche ist die Freiflächen-Photovoltaikanlage spätestens nach 40-jähriger Betriebsdauer, oder wenn über einen Zeitraum von 24 Monaten kein Strom erzeugt wurde, zurückzubauen. Der Rückbau der Anlage ist innerhalb von 6 Monaten durchzuführen. Die Durchführung des Rückbaus ist über die Eintragung einer Baulast gegenüber der Stadt abzusichern.

Aktueller Stand Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet

Auf der Gemarkung Öhringen sind bisher acht Freiflächen-PV-Anlagen auf ca. 14,3 ha Fläche mit einer Leistung von ca. 11,2 MWp in Betrieb. Darüber hinaus befinden sich mehrere Bebauungsplanverfahren für Freiflächen-PV-Anlagen in Aufstellung, die aktuell eine Fläche von ca. 36,3 ha umfassen. Fünf Verfahren mit einer Fläche von ca. 17,5 ha wurden kürzlich als Satzung beschlossen. Im privilegierten Bereich (an Autobahn oder Bahnstrecken und im Zusammenhang mit einer landwirtschaftlichen Hofstelle) befinden sich 5 laufende privilegierte Projekte auf ca. 9,4 ha Fläche. Im Verhältnis zur Gebietsfläche der Stadt Öhringen mit 6.779 ha beträgt der Anteil an Freiflächen-PV-Anlagen in Betrieb ca. 0,21 %, bzw. zusammen mit den derzeit als Bebauungsplan und privilegiert geplanten Anlagen ca. 0,93 %.

Die 1. Änderung des Kriterienkatalogs ist mit Beschluss des Gemeinderats vom 24.02.2026 und der öffentlichen Bekanntmachung auf alle ab diesem Zeitpunkt neu begonnenen Freiflächen-Photovoltaik-Verfahren anzuwenden. Der neue Kriterienkatalog ist auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/unsere-stadt/klima-und-energie/erneuerbare-energien zu finden.

Interessenbekundungsverfahren Temporärer Gastronomiebetrieb „Ohrn-Beach“

Die Stadt Öhringen beabsichtigt, eine ca. 860 m² große Fläche am Ende der Rendelstraße, seit der Landesgartenschau 2016 bekannt als „Ohrn-Beach“, für das temporäre, mobile Aufstellen und Betreiben von maximal zwei Foodtrucks o. ä. Fahrzeugen an einen geeigneten Interessenten im Rahmen einer Sondernutzungserlaubnis zu ermöglichen. **Diese soll**

für einen Abend pro Monat, wahlweise montags bis donnerstags, im Zeitraum von 1. Mai bis 30. September 2026 für eine Veranstaltungsdauer in der Zeit von ca. 17 bis 22 Uhr erteilt werden. Gewünscht wird ein Essen- und Getränkeverkauf aus maximal zwei geeigneten Fahrzeugen. Die formellen Genehmigungen sind eigenständig zu erledigen. Die Müllentsorgung muss noch am Veranstaltungstag erledigt werden. Eine ortsfeste Bebauung ist nicht genehmigungsfähig. Da die Fläche am Folgetag der Veranstaltung wieder als Parkplatz genutzt werden soll, ist die Aufstellung eines Containers o. Ä. nicht möglich. Auch müssen die Foodtrucks und Versorgungsfahrzeuge wie beispielsweise Kühlanhänger nach Ende der Veranstaltung taggleich vom Gelände entfernt werden.



Der „Ohrn-Beach“ am Freibad
Foto: Stadt Öhringen

Eine Stromversorgung ist gewährleistet und wird nach Verbrauch mit dem/der Nutzenden abgerechnet, auf den die Sondernutzungserlaubnis ausgestellt ist. Das durch die Veranstaltung anfallende Abwasser muss vom Nutzenden aufgefangen und entsorgt werden. Die Abwicklung der Müllentsorgung und die Reinigung der Veranstaltungsfläche, ergänzend auch im Umkreis von 50 Metern um die Sondernutzungsfläche, erfolgt durch den/die Nutzenden auf deren Veranlassung und Kosten.

Der/die Nutzende übernimmt die Verkehrssicherungspflicht der Sondernutzungsfläche. Für die Durchführung der Veranstaltungen im Saisonzeitraum ist eine entsprechende Haftpflichtversicherung des Nutzenden abzuschließen und nachzuweisen.

Als Öffnungskorridor ist aktuell die Saison von 01. Mai bis 30. September eines jeden Jahres vorgesehen. Eine ganzjährige Öffnung ist nicht möglich. Die Erlaubnisdauer beträgt zunächst probeweise eine Saison. Bei entsprechender Annahme des Konzeptes und reibungsloser Abwicklung ist eine Verlängerung um jeweils eine weitere Saison angedacht.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dieser Veröffentlichung um ein Interessenbekundungsverfahren handelt und nicht um eine Auftragsvergabe. Der Stadt Öhringen entsteht keinerlei Verpflichtung für eine Vergabe. Die Entscheidung, ob und wem die Sondernutzung ermöglicht wird, ist freibleibend. Eine Vergabe erfolgt unter Berücksichtigung und Bewertung folgender Kriterien:

- Darstellung und Inhalt des Konzeptes (insbesondere der zum Verkauf beabsichtigten Snacks, Speisen sowie Getränken)
- Referenzen

Ggf. werden Interessenten zu persönlichen Gesprächen eingeladen. Die Teilnahme am Interessenbekundungs-/Bewerbungsverfahren eröffnet keinen Anspruch auf Aufwandsentschädigungen o. Ä. Ihre Bewerbung oder für Rückfragen richten Sie bitte bis spätestens 09.03.2025 an die Stadt Öhringen, Stadtkämmerei, E-Mail: kaemmerei@oehringen.de

Neues aus den Ortsteilen

Neues aus Cappel: Veränderungen im Ortschaftsrat Cappel

Bedingt durch ihren Wegzug aus Cappel scheidet Ortschaftsrätin Dorit Bremm aus dem Gremium aus. Ortsvorsteher Markus Hassler dankte ihr in der Februar-Sitzung für ihr Engagement: seit 2019 war sie Mitglied des Gremiums und stellvertretende Ortsvorsteherin. Mit Tatkraft und Fachwissen hat sie die Arbeit des Ortschaftsrats bereichert und gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen Cappel weiterentwickelt. Dafür sprach Ortsvorsteher Markus Hassler ihr seinen Dank aus und überreichte ein kleines Geschenk als Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Nachrücker für Dorit Bremm ist Dieter Dinger, der bei der letzten Kommunalwahl auf den ersten Nachrücker-Platz gewählt wurde. Er wurde in der Februar-Sitzung verpflichtet. Ortsvorsteher Markus Hassler wies Herrn Dinger zunächst auf die Wichtigkeit und Bedeutung der Verpflichtung hin und belehrte ihn über die ihm aus der Übernahme des Amtes erwachenden Pflichten. Nach Verlesen und Nachsprechen der Verpflichtungsformel wurde Herr Dinger per Handschlag von Ortsvorsteher Hassler verpflichtet.



(v.l.) Neuer Cappler Ortschaftsrat Dieter Dinger, Ortsvorsteher Markus Hassler und die verabschiedete Ortschaftsrätin und stv. Ortsvorsteherin Dorit Bremm
Foto: pr

Flurputzete in Cappel

Am Samstag, 14. März findet die nächste Flurputzete in Cappel statt. Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Reithalle, Abschluss ist gegen 12 Uhr an der Alten Schule in Cappel mit Pizza für alle Helferinnen und Helfer. Kinder können in Begleitung Erwachsener gerne helfen.

Der Ortschaftsrat bittet darum, zum eigenen Schutz eine Warnweste und Handschuhe zu tragen. Hilfreich sind auch Müllgreifer, Eimer und Ähnliches.

Die Flurputzete findet bei (fast) jedem Wetter statt.

Infos gibt es kurzfristig bei Ortsvorsteher Markus Hassler (0173/7188089 oder ortsvorsteher.cappel@oehringen.de).



14. März, 9.30 Uhr, Flurputzete in Cappel
Foto: pr

Einladung zur 5. Flurputzete in Büttelbronn, Ober- und Untermaßholderbach

In unseren Ortschaften Büttelbronn, Obermaßholderbach und Untermaßholderbach findet am 21. März 2026 von 13.30 – 16.00 Uhr eine vom Ortschaftsrat organisierte Flurputzete statt. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, Kinder und Jugendliche sind hierzu recht herzlich eingeladen. Bitte Arbeitshandschuhe, evtl. Greifzange, Eimer oder Schubkarre mitbringen. **Treffpunkte sind:** in Büttelbronn: Bouleplatz, Untermaßholderbach: Verwaltungsstelle, Obermaßholderbach: Dorfplatz jeweils um 13.30 Uhr Der Müll sollte möglichst in die ausgegebenen Säcke gefüllt, der Schrott lose auf die Anhänger gesammelt werden.

Damit der Ortschaftsrat einen Überblick hat, wer alles teilnimmt, bitten wir um kurze Mitteilung in Büttelbronn an Dieter Gronbach, in Untermaßholderbach an Manfred Bauer und in Obermaßholderbach an Michael Herrmann.

Flurputzaktion in Öhringen-Möglingen

Auch in diesem Jahr lädt der Ortschaftsrat Möglingen alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur gemeinsamen Flurputzaktion ein. Am Samstag, dem 14. März 2026, treffen sich alle freiwilligen Helferinnen und Helfer um 10 Uhr am Bahnhöfe in Möglingen. Ziel der Aktion ist es, öffentliche Wege, Grünflächen und das umliegende Gelände von Müll und Unrat zu befreien und damit einen Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz im eigenen Ort zu leisten. Alle Möglingerinnen und Möglinger – ob groß oder klein – sind eingeladen, tatkräftig mit anzupacken. Wir bitten darum, eigene Warnwesten mitzubringen. Zangen, Müllsäcke und weiteres Material stehen vor Ort bereit. Als Dankeschön wartet im Anschluss an die Aufräumaktion ein gemeinsames Vesper auf alle Helferinnen und Helfer. Die Ortschaft freut sich auf zahlreiche Unterstützung und einen gelungenen Einsatz für ein sauberes und lebenswertes Möglingen.

Flurputzaktion in Eckartsweiler, Weinsbach und Untersölbach

Der Ortschaftsrat von Eckartsweiler lädt alle Bürger und interessierten Helfer am Samstag, den 14. März 2026, zur gemeinsamen Flurputzaktion ein. Gemeinsam wollen wir Müll, der über das Jahr verteilt in unserer schönen Landschaft landet, aufsammeln, unsere Dörfer sauberer machen und damit nebenbei etwas Gutes für unsere Umwelt leisten. Man trifft sich jeweils um 14.30 Uhr an der Bushaltestelle/Dorfbrunnen in Eckartsweiler, sowie jeweils am Dorfgemeinschaftshaus in Weinsbach und in Untersölbach.

Wir bitten, dass jeder selbst seine persönliche Schutzausrüstung wie Warnweste, Handschuhe und der Witterung angepasste Bekleidung selbst mitbringen soll. Zangen und Säcke zum Sammeln werden gestellt. Im Anschluss wollen wir uns zu einem gemeinsamen Abschluss um 17.30 Uhr im Ehemaligen Feuerwehrmagazin/alten Milchhäusle in Untersölbach treffen. Der Ortschaftsrat freut sich auf eine rege Teilnahme.

Bei Rückfragen:

Hermann Reistle, mobil: 0173/4243909

Rückblick auf die Seniorenfeier am 8. Februar 2026 in Baumerlenbach

Am 8. Februar 2026 kamen wieder zahlreiche Seniorinnen und Senioren zusammen, um gemeinsam zu lachen, sich auszutauschen und neue Impulse zu sammeln. Die Seniorenfeier bot Raum für Begegnung, Information und ein entspanntes Miteinander.



Foto: pr

Der Mittag begann mit einer kurzen Begrüßung durch den Ortsvorsteher, Herrn Thomas Franke. In seiner Ansprache gab er einen Ausblick auf kommende Termine im Ort. So findet z. B. am 7. März 2026 die diesjährige Baumerlenbacher Dorfputzete statt. Ein kleines Highlight war seine Präsentation zum Thema „Was KI so alles kann“. Die Präsentation zeigte den Seniorinnen und Senioren anschaulich, welche Alltagsanwendungen bereits heute möglich sind, von Spracherkennung über Alltagsorganisation bis hin zu einfachen digitalen Hilfen im Haushalt.

Im Anschluss an die Einführung folgte das gemeinschaftliche Mittagessen im Schulsaal im Rathaus von Baumerlenbach. Die Gespräche drehten sich um Erinnerungen, familiäre Neuigkeiten und Pläne für den Rest des Jahres. Viele Teilnehmende lobten die angenehme Atmosphäre und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Kontakte zu vertiefen.

Nach dem Essen ging es spielerisch weiter mit dem beliebten Dalli Klick: ein variiertes Schnelligkeits- und Gedächtnisspiel. Hierbei wurden zahlreiche Bilder aus Baumerlenbach präsentiert, die die Teilnehmenden erraten mussten. Der Mix aus neuen und alten Bildern sorgte für viel Freude und ließ die Seniorinnen und Senioren auf eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit gehen. Danach gönnte man sich Kaffee und Kuchen. Es gab Zeit für gemütliche Gespräche, Geschichten aus der Jugend und Anekdoten aus dem Alltag, begleitet von warmem Kaffee.

Der Nachmittag klang in ruhiger, vertrauter Atmosphäre aus. Die Baumerlenbacher Seniorenfeier war auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Fest, das die Gemeinschaft stärkt und die Bedeutung von Tradition und Brauchtum in den Vordergrund stellt. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden zeigen, dass solche Veranstaltungen einen wertvollen Beitrag zum sozialen Miteinander leisten.

Marina Strebel für den Ortschaftsratsrat Baumerlenbach

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (1. April) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballisch zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingegossen mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (18. März)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung.

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Stellenausschreibungen



Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Leitung der Geschäftsstelle beim Stadtmarketingverein
- Dipl.-Ing. (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker, Fachrichtung Hochbau (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Tourismusbeauftragter (m/w/d)
- Stellvertretender Wassermeister (m/w/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)
- Allrounder für unseren Baubetriebshof (m/w/d)
- Badeaufsichten/Rettungsschwimmer für die Freibadsaison (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



Alles aus deiner Region auf

NUSSBAUM.de



Öhringen

Sie sind
belastbar
organisiert
selbstständig
verantwortungsbewusst

Dann bewerben Sie sich bitte über unser
Online-Bewerberportal.
Bei Fragen zum Aufgabengebiet
steht Ihnen Herr Hildebrand
(Tel.: 07941/68-180)
gerne zur Verfügung.

**Leitung der technischen
Abteilung im Baubetriebshof m/w/d**

Weitere Details auf oehringen.de

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
09.03.	101	Wilhelmine Blinzinger	Öhringen
16.03.	90	Lilli Karl	Öhringen



Foto: AlexRathu/Stock/Thinkstock

Ehejubilare

04.03.2026	Diamantene Hochzeit Rainer und Karin Glinka
16.03.2026	Goldene Hochzeit Stefan und Inge Konradt



Foto: peopleimages/gettyimages



Stadtseniorenrat

**Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?
Dann kommen Sie in unser Team!**

**Das Seniorenmobil Öhringen
braucht Fahrer und Fahre-
rinnen, aber auch Unterstüt-
zung im Büro bei der telefo-
nischen Entgegennahme der
Fahraufträge. Sind Sie dabei?**

Wir fahren Senioren 63+ ehren-
amtlich zu Arztterminen, zur
Physiotherapie oder Apotheke,
zum Einkaufen oder zu Veran-
staltungen u.v.m. in Öhringen
und den Teilorten.

Unsere Fahrtage sind am Mittwoch, Donnerstag und Freitag, die
Bürozeit für die Annahme der Fahraufträge ist Dienstagvormittag.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, wollen Sie weitere Informatio-
nen, haben Sie Fragen?

Dann melden Sie sich bitte sehr gerne am Haus an der Walk unter
0794162897 oder per E-Mail an stadtseniorenrat@oehringen.de



*Engagieren Sie sich ehrenamtlich
für das Seniorenmobil!*

Foto: Stadt Öhringen

Beginn des amtlichen Teils



**Amtliche
Bekanntmachungen**

Öffentliche Bekanntmachung: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplans „Solarpark Gern“, Untermaßholderbach, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.02.2026 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark Gern“, Untermaßholderbach und den Entwurf der zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Solarpark Gern“ bestehend aus dem Abgrenzungsplan vom 19.12.2023, zeichnerischem Teil, Textteil mit örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht jeweils vom 24.02.2026 sowie die dazugehörigen Gutachten.

Das Plangebiet befindet sich im Osten der Ortslage von Untermaßholderbach sowie nördlich der Autobahn A6 und der Stadt Öhringen. Im Osten grenzt die Landesstraße L 1050 von Öhringen in Richtung Zweiflingen an, sowie der Aussiedlerhof Weidenhof, im Süden grenzt die K 2352 von Untermaßholderbach nach Weinsbach an.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1 begrenzt:

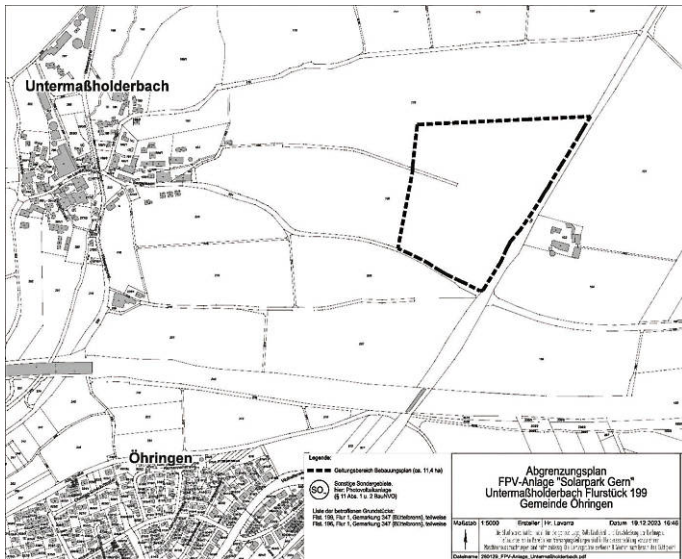
- im Norden: Teilbereich von Flurstück 176
- im Osten: Teilbereich von Flurstück 100 (Landesstraße L 1050)
- im Süden: Teilbereich von Flurstück 221 (Gemeindeverbindungsstraße nach Weinsbach)
- im Westen: Teilbereich von Flurstück 199, Flurstück 200 (Weg), Teilbereich von Flurstück 176 sowie Teilbereich von Flst. 196 (Feldweg mit Wassergraben)

Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Büttelbronn, Flur 1:

Östlicher Teilbereich von Flst. 199, östlicher Teilbereich von Flst. 196 (Feldweg mit Wassergraben)

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Solarpark Gern“, Untermaßholderbach vom 19.12.2023.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Stadtwerke Öhringen (SWÖ) planen mit dem Grundstückseigentümer der Fläche auf einem Teilbereich des Flurstücks 199, Flur 1, Gemarkung Büttelbronn im Teilort Untermaholderbach die Errichtung einer Agri- und Freiflächen- Photovoltaikanlage mit Nebenanlagen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 11,4 ha.

Zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Im Plangebiet sollen auf einer Fläche von ca. 4,2 ha eine „klassische“ Freiflächen-PV-Anlage als Sondergebietsfläche zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikmodulen mit einer extensiven Wiesen-Weidennutzung errichtet werden. Im Anschluss daran soll auf einer Fläche von ca. 5,2 ha eine Agri-PV-Anlage als Sondergebietsfläche zur Errichtung von Agri-Photovoltaikmodulen mit einer Unternutzung als Sonderkulturen (Obst- oder Bienenanbau) errichtet werden. Außerhalb der Sondergebietsfläche soll umfassend eine private Grünfläche mit extensiver Begrünung und teils als Grasweg erstellt werden.

Weiterhin ist ein eigenes Regenwassermanagement geplant mit oberirdischen Regenrückhaltebecken zur Sammlung von Drainagewasser als geschlossene Wasserspeichersilos zur Bewässerung der landwirtschaftlichen Sonderkulturen unter den Agri-PV-Elementen. Die Fläche zur Errichtung der Speicherbecken ist als Versorgungsfläche nordwestlich im Anschluss an den Gewässerstrandstreifen vorgesehen.

Der Bebauungsplan soll eine eindeutige rechtliche Grundlage schaffen, um die Nutzung als Freiflächenphotovoltaikanlage zu ermöglichen. Die Ziele des Bebauungsplans liegen in der Schaffung von Flächen zur Erzeugung erneuerbarer Energien und der Umsetzung der Ziele zum Ausbau regenerativer Energien in der Region Heilbronn-Franken. Damit leistet der Bebauungsplan einen Beitrag zur Nutzung erneuerbarer Energien in Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise.

Das Plangebiet ist derzeit nicht im Flächennutzungsplan berücksichtigt und wird in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Daher ist die Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren für den Bebauungsplan „Solarpark Gern“ erforderlich. Der Aufstellungsbeschluss wurde von der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen am 12.03.2024 gefasst. In selber Sitzung wurde der Vorentwurf gebilligt und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung beschlossen. Entsprechend der Bekanntmachung vom 22.03.2024 konnten vom 02.04.2024 bis 02.05.2024 Stellungnahmen zur FNP-Änderung abgegeben werden. Der Beschluss zur öffentlichen Auslegung soll in einer der nächsten Sitzungen der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen – Pfedelbach – Zweiflingen gefasst werden. Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermit-

telt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht ist als gesonderter Teil der Begründung Bestandteil des Bebauungsplans und liegt den Unterlagen bei.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Umweltbericht zum Bebauungsplan vom 24.02.2026:

- Bestandsanalyse und Status-Quo-Prognose: Bestandsaufnahme einschlägiger Aspekte des derzeitigen Umweltzustands auf Natura 2000-Gebiete und Schutzgebiete und auf die Schutzgüter/Umweltbelange „Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt“, „Boden und Wasser“, „Fläche“, „Klima und Luft“, „Landschaftsbild und Erholung“, „Mensch/Wohnen“, „Kultur- und sonstige Sachgüter“ und deren Wechselwirkungen
- Alternativenprüfung
- Beschreibung der Umweltauswirkungen bei Durchführung der Planung: Auswirkungen des geplanten Vorhabens bezüglich Nutzung natürlicher Ressourcen, zu Emissionen, zu Abfällen und deren Beseitigung, zu eingesetzten Techniken und Stoffen, auf das Klima; Prognose über die Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung der Planung und deren Auswirkungen auf die Schutzgüter/Umweltbelange, Auswirkungen auf Natura 2000-Gebiete und weitere Schutzausweisungen, Artenschutzprüfung
- Maßnahmenkonzept zur naturschutzfachlichen Eingriffsregelung: Vermeidungs- / Verminderungsmaßnahmen, Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebiets, Grünflächen innerhalb des Plangebiets, Gesamtdefizit Eingriff, Ausgleichsmaßnahmen aus artenschutzrechtlicher Sicht, Durchführung grünordnerischer Maßnahmen, Monitoring zur Überwachung von erheblichen Umweltauswirkungen
- Gegenüberstellung von Eingriff und Ausgleich mit Einzeltabelle zum Eingriff / Ausgleich und Gesamtübersicht.
- Anlage 1 Bestandsplan zum Umweltbericht vom Februar 2026
- Anlage 2 Eingriffs- / Ausgleichsbilanz zum Umweltbericht vom 24.02.2026
- Ausgleichsmaßnahmen innerhalb des Plangebiets zur Entwicklung von Wiesenflächen und Blühstreifen sowie Pflanzgebotflächen; Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Plangebiets als CEF-Maßnahmen.

Artenschutzfachliches Gutachten (SAP) zum Bebauungsplan vom 24.02.2026 (Anlage 3 zum Umweltbericht)

- Ermittlung der zu berücksichtigenden Arten, Prüfung der artenschutzrechtlichen Relevanz, Bestandssituation und Bewertung, Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung – Habitatpotentialanalyse, Prüfung der artenschutzrechtlichen Betroffenheit
- Faunistische Kartierungen – Feldlerche: Methodik und zusammenfassende Bewertung
- Artenschutzbeitrag Vogelarten: Projektbezogene Konfliktanalyse, Prüfung der Verbotstatbestände
- Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichskonzeption: Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung der Eingriffsfolgen, vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen, Prognose der artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände
- Formblätter zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung Feldlerche – Klappergrasmücke – Wiesenschafstelze
- Anlage 4 zum Umweltbericht: Maßnahmenblätter zur Umsetzung vorgezogener Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen)
- Mit der Umsetzung der im Bebauungsplan festgesetzten Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen können artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ausgeschlossen werden.

Beurteilung der Blendwirkung (Blendgutachten) zum Bebauungsplan vom 20.02.2025

- Untersuchung und Beurteilung einer möglichen Blendwirkung des geplanten Solarparks „Gern“ auf umliegende Orte und Verkehrsanlagen.
- Eine Blendwirkung für umliegende Ortslagen sowie die L 1050, die Gemeindeverbindungsstraße und die Autobahn A6 wird ausgeschlossen.

Im Rahmen der Beteiligungsschritte gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB sind umweltrelevante Stellungnahmen mit Umweltinformationen zu folgenden Themen eingegangen (wesentliche Inhalte werden zusammengefasst):

- Stellungnahme des Landratsamtes Hohenlohekreis vom 29.07.2024:

- Darstellung des Regensammelbeckens mit Fläche und Größe;
 - Naturschutz: Bewertung der Auswirkungen der Agri-PV für den Regionalen Grünzug, naturschutzrechtliche Bewertung der Anlage des Speicherbeckens, Verzicht einer Heckenpflanzung zugunsten der Feldvogelpopulation, differenzierte Darstellung der privaten Grünflächen, Begleitung und Dokumentation der CEF-Maßnahmen;
 - Immissionsschutz: Ergänzung des Blendgutachtens zu Licht und Blendwirkungen der Module, Hinweis zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen;
 - Landwirtschaft: Ergänzung Aussagen zur Lage in Vorrangflur mit besonders landbauwürdigen Flächen, Hinweis auf Berücksichtigung der Anforderungen der DIN SPEC 91434 für Agri-PV, Prüfung der Inanspruchnahme landwirtschaftlicher Flächen für Ausgleichsmaßnahmen;
 - Abfallrecht: Hinweis zu Abfallverwertungskonzept und Erdmassenausgleich;
 - Wasserwirtschaft: Anpassung Geltungsbereich in BP und FNP im Bereich des Gewässers II. Ordnung, einheitliche Aussagen zur Niederschlagswasserbeseitigung, Wiederherstellung von Drainagen, Hinweis zu Lage in Wasserschutzgebiet Zone III;
 - Bodenschutz: Hinweis auf Beachtung der Standards zum Bodenschutzkonzept;
 - Straßenbauamt: Hinweis zur Sicherstellung der Vermeidung von Blendwirkungen.
 - Stellungnahme des LNV Arbeitskreis Hohenlohekreis vom 17.07.2024:
 - Reduzierung der GRZ auf 60 % der Grundfläche, Prüfung alternativer Modulüberdeckung bei Agri-PV, Schutz des Einzelbaums, Herausnahme des Gewässers II. Ordnung aus dem Bebauungsplan, Einhaltung eines 10 m breiten Gewässerrandstreifens, Festsetzung von Hochstaudenflur statt Blühstreifen, Verlegung des Graswegs und Reduzierung des Gewässerverbaus, Einsaat eines Blühstreifens westlich des Heckenbiotops, keine Einzäunung der randlichen Grünflächen und der Regenwasserspeicherfläche, naturnahe Ausführung der Regenwasserbecken, Ausschluss einer Beleuchtung der Anlage, Ausschluss unbeschichteter Metalldächer und -fassaden, Beachtung von Natur- und Artenschutz bei Leitungsführung zum Einspeisepunkt.
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Freiburg (LGRB) vom 24.06.2024:
 - Hinweise zu Bodenkunde, Erstellung Bodenschutzkonzept, Geologie.
 - Stellungnahme des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 03.07.2024:
 - Raumordnung: Lage in Regionalem Grünzug, Plangebiet voraussichtlich Teil eines Vorbehaltsgebiet gemäß Teilfortschreibung Solarenergie, Bedenken sind daher ausräumbar, Ergänzung zu Hochwasser und Starkregen;
 - Mobilität, Verkehr, Straßen: Hinweis auf Ausschluss von Blendwirkungen;
 - Landesamt für Denkmalpflege: Betroffenheit archäologischer Prüffall „vorgeschichtliche Siedlung“, Hinweis auf Denkmalschutzfunde.
 - Stellungnahme Regionalverband Heilbronn-Franken vom 20.06.2024:
 - Lage in Regionalem Grünzug, Fläche ist voraussichtlich Teil eines Vorbehaltsgebiet gemäß Teilfortschreibung Solarenergie, mit Zielen der Raumordnung vereinbar.
 - Stellungnahme Ordnungsamt Öhringen vom 12.06.2024:
 - Blendwirkung durch Solarmodule ist auszuschließen.
- Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Bürger vor.
- Alle vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sind in der Abwägungstabelle zum Bebauungsplan „Solarpark Gern“ aufgelistet und damit Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan in der Fassung vom 19.12.2023
- Planzeichnung des Bebauungsplans (Teil A) in der Fassung vom 24.02.2026

- Textliche Festsetzungen mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B-C) in der Fassung vom 24.02.2026
- Begründung (Teil D) in der Fassung vom 24.02.2026
- Umweltbericht (Teil E) in der Fassung vom 24.02.2026
- Bestandsplan (Teil E, Anlage 1) in der Fassung vom Februar 2026
- Eingriffs- / Ausgleichsbilanzierung (Teil E, Anlage 2) in der Fassung vom 24.02.2026
- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (SAP) (Teil E, Anlage 3) in der Fassung vom 24.02.2026
- Maßnahmenblätter (Teil E, Anlage 4) in der Fassung vom 24.02.2026
- Blendgutachten in der Fassung vom 20.02.2025
- Abwägung über die während der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in der Fassung vom 24.02.2026

liegt vom 16.03.2026 bis 24.04.2026

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Sprechzeiten zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegeben Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	8.15 bis 16.15 Uhr
Donnerstag:	8.15 bis 18 Uhr
Freitag:	8.15 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

06.03.2026

Patrick Wegener
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Aufstellung des Bebauungsplans, „Agri-Photovoltaikanlage Weidenhäusle“, Untermaßholderbach, Stadt Öhringen, Gemarkung Büttelbronn

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.02.2026 in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Agri-Photovoltaikanlage Weidenhäusle“ aufzustellen.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Weidenhäusle“ vom 22.07.2025.

Das Plangebiet befindet sich im Norden des Stadtgebiets Öhringen. Es liegt nördlich der Autobahn A6 und zwischen der westlich gelegenen L 1050 und der südlich gelegenen K 2352. Die Landschaft ist von weitläufigen Ackerfluren geprägt.

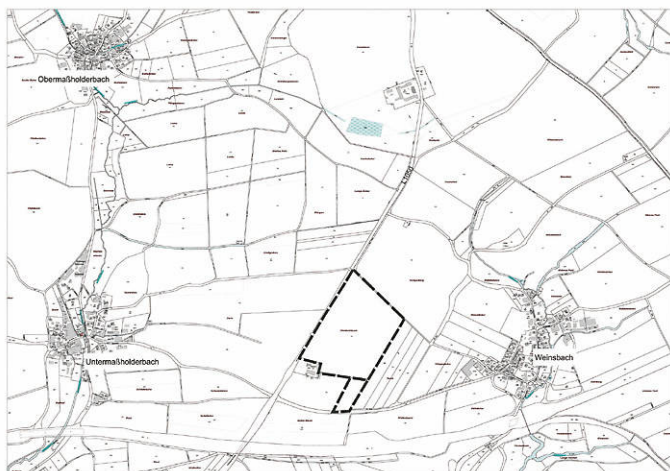
Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke begrenzt:

- im Norden: Gemarkung Eckartsweiler: durch das Flurstück 190 (Wegegrundstück)
- im Osten: Gemarkung Eckartsweiler: durch das Flurstück 185 (Ackerfläche)
- im Süden: Gemarkung Büttelbronn: durch das Flurstück 104
Gemarkung Büttelbronn: durch das Flurstück 103 (Landwirtschaftliche Fläche)
Gemarkung Eckartsweiler: teilweise durch das Flurstück 169 (Wegegrundstück)
- im Westen: Gemarkung Büttelbronn: durch das Flurstück 100 (L1050 Friedrichsruher Straße)

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 101 und 104 (t) der Gemarkung Büttelbronn.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Agri-Photovoltaikanlage Weidenhäusle“ Öhringen vom 22.07.2025.

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Die Fläche von insgesamt ca. 15,75 ha befindet sich im Eigentum eines ortsansässigen Landwirts, der seine Flurstücke für den Ausbau erneuerbarer Energien zur Verfügung stellt. Bei einer Agri-PV-Anlage bleibt die landwirtschaftliche Nutzung bestehen, gemäß DIN SPEC stellt die Landwirtschaft hierbei die vorrangige Nutzung dar. Die Flächen werden weiterhin landwirtschaftlich genutzt. Die konkrete Art der künftigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung ist derzeit noch nicht festgelegt.

Die Agri-PV-Anlage soll gemäß des gültigen Kriterienkatalogs (Stand 15.06.2023) zur regionalen Wertschöpfung über eine Projektgesellschaft betrieben werden, deren Firmensitz in Öhringen liegt. Dadurch wird sichergestellt, dass der Gewerbesteuerertrag vollständig der Stadt Öhringen zufließt.

In der 1. Änderung der 4. Fortschreibung wird das Plangebiet als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Aufgrund der Ausweisung des Bebauungsplans als Sondergebiet für Agri-Photovoltaik müssen die Flächen zwingend als landwirtschaftliche Flächen bewirtschaftet werden.

Daher wird im Bebauungsplan eine landwirtschaftliche Nutzung für die Flächen festgesetzt werden. Damit wird das Plangebiet, so wie bisher im Flächennutzungsplan dargestellt, weiterhin als landwirtschaftliche Fläche genutzt.

Eine Änderung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren ist damit nicht erforderlich. Die Plangebietsfläche soll trotzdem bei einer der nächsten Fortschreibungen nachrichtlich in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	8.15 bis 16.15 Uhr
Donnerstag:	8.15 bis 18 Uhr
Freitag:	8.15 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

06.03.2026

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Bebauungsplans

„Ochsensee Ost – 1. Änderung“, Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Am 16.12.2025 hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen in öffentlicher Sitzung aufgrund von § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 13a BauGB beschlossen, den Bebauungsplan „Ochsensee Ost – 1. Änderung“ gemäß des Verfahrens nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufzustellen.

Der Entwurf des Bebauungsplans „Ochsensee Ost – 1. Änderung“ und der Entwurf der zusammen mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften wurden vom Gemeinderat am 24.02.2026 in öffentlicher Sitzung gebilligt und beschlossen, diese gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und im Internet zu veröffentlichen.

Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplans „Ochsensee Ost – 1. Änderung“ bestehend aus dem Abgrenzungsplan vom 16.12.2025, dem zeichnerischen Teil, dem Textteil mit örtlichen Bauvorschriften und der Begründung jeweils vom 24.02.2026 sowie dem Fachbeitrag Artenschutz vom April 2025.

Das Plangebiet befindet sich rund 800 m nördlich des Stadtzentrums von Öhringen in einem Wohnbaugebiet.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Öhringen begrenzt:

- im Norden: durch das Flst. 1098 – Straße „Am Ochsensee“
- im Osten: durch das Flst. 1058 – Meisterhausstraße
- im Süden: durch die Flst. 1052 (Wohnbebauung) und Teilbereich von Flst. 1050 (Sauselestraße)
- im Westen: Teilbereich von Flst. 1053/1 sowie Flst. 1061/6 (Wohnbebauung)

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1056 und 1056/1 der Gemarkung Öhringen.

Maßgebend ist der Abgrenzungsplan des Bebauungsplans „Ochsensee Ost – 1. Änderung“, Öhringen vom 16.12.2025.

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

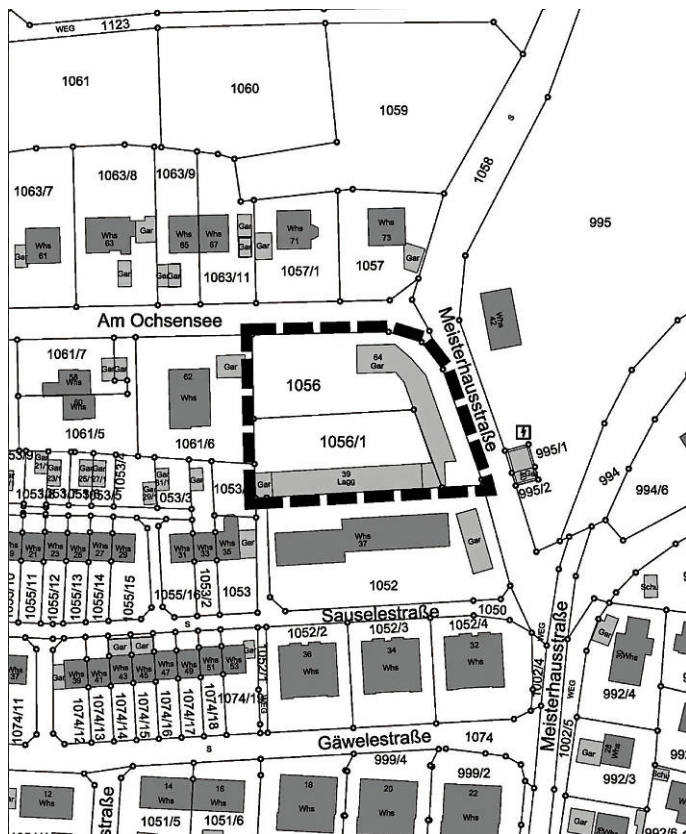
Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem folgenden Lageplan:



Dieser Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziele und Zwecke der Planung

Ein privater Bauherr beabsichtigt auf den Flurstücken 1056 und 1056/1 die Errichtung von Wohngebäuden. Dieser Bereich besteht derzeit aus Betriebsgebäuden und Garagen. Diese bestehende Nutzung entspricht dem rechtskräftigen Bebauungsplan „Ochensee Ost“, der dort ein Gewerbegebiet festsetzt.

Um eine Wohnbebauung zu ermöglichen, ist es erforderlich, die Nutzungsart der Flächen im Zuge einer Bebauungsplanänderung anzupassen.

Ziel der Planung ist die vorrangige Entwicklung von Flächen im Innenbereich zur Schonung der Außenbereiche und der landwirtschaftlichen Flächen sowie eine städtebaulich verträgliche Nachverdichtung zu gewährleisten. Durch die Planung soll Wohnfläche im Innenbereich geschaffen werden und bereits vorhandene Infrastrukturen genutzt werden.

Das Plangebiet ist in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als Wohnbaufläche berücksichtigt und dementsprechend dargestellt. Der Bebauungsplan folgt damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, womit keine Änderung oder Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich ist.

Bebauungsplan gem. § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung)

Im Rahmen der Aufstellung von Bebauungsplänen ist gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung erforderlich, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Da der vorliegende Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren durchgeführt wird, wird auf die Durchführung einer Umweltprüfung verzichtet.

Folgende umweltbezogene Informationen sind verfügbar:

Es wurden Maßnahmen in den Bebauungsplan aufgenommen, die die Auswirkungen auf Natur und Landwirtschaft vermeiden oder zumindest minimieren, sowie dem städtischen Kleinklima dienen. Hierzu zählen:

- Versickerungsfähige Oberflächenbefestigung
- Naturverträgliche Niederschlagswasserbewirtschaftung in Form einer Regenwasserrückhalteanlage

- Ausschluss unbeschichteter metallischer Dacheindeckungen und Fassadenverkleidungen
- Insektenschonende Beleuchtung
- Vermeidung von Vogelschlag
- Schutz vor Feuerbrand
- Bodenabstand von Zaunanlagen für Kleintiere
- Gärtnerische Nutzung der Freiflächen oder Anlegen von Grünflächen
- Baum- und Strauchpflanzungen mit für das Stadtklima geeigneten Arten.

Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung vom April 2025

- Untersuchung der Arten (Vögel, Fledermäuse, Schmetterlinge, Reptilien, Amphibien, Käfer)
- Bestandserfassung der Habitatstrukturen

Der Fachbeitrag Artenschutz liegt den ausgelegten Unterlagen bei.

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus nachfolgenden Unterlagen

- Abgrenzungsplan vom 16.12.2025
- Planzeichnung, Entwurf vom 24.02.2026
- Textliche Festsetzungen einschl. örtlicher Bauvorschriften, Entwurf vom 24.02.2026
- Begründung, Entwurf vom 24.02.2026
- Artenschutzrechtliche Relevanzuntersuchung vom April 2025

liegt vom 16.03.2026 bis 24.04.2026

bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, im Treppenhaus 2. Stock während der üblichen Dienststunden zur allgemeinen Information der Bürger öffentlich aus.

Die Unterlagen sowie die Bekanntmachung können gemäß § 3 Abs. 2 BauGB während des genannten Zeitraums auch im Internet auf der Homepage der Stadt Öhringen unter www.oehringen.de/leben-wohnen/oeffentlichkeitsbeteiligung-bauleitplanung abgerufen werden.

Die veröffentlichten Unterlagen und der Inhalt dieser Bekanntmachung sind auch über das zentrale Internetportal des Landes zugänglich (<https://www.uvp-verbund.de>). Über den dort hinterlegten Link gelangt man zur entsprechenden Seite auf der Homepage der Stadt Öhringen.

Sofern in den ausliegenden Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. Bezug genommen wird, werden diese zu jedermanns Einsicht bei der oben genannten Stelle zu den allgemeinen Öffnungszeiten bereitgehalten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen gegenüber der Gemeinde vorgebracht werden. Diese können schriftlich an

Große Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen

oder elektronisch per E-Mail an bauleitplanung@oehringen.de abgegeben werden.

Zudem können Stellungnahmen während der Auslegungsfrist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt, Zimmer Nr. 100 (Frau Fuhrmann, Frau Mayer) und Zimmer Nr. 210 (Frau Massa) während den üblichen Öffnungszeiten abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass ein Bebauungsplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlichen Sitzungen beraten und entschieden werden, sofern sich nicht aus der Art der Einwände oder der betroffenen Personen ausdrückliche oder offensichtliche Einschränkungen ergeben.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch: 8.15 bis 16.15 Uhr
Donnerstag: 8.15 bis 18 Uhr
Freitag: 8.15 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

06.03.2026
Patrick Wegner
Oberbürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Hohenlohestraße – 1. Änderung“, Öhringen, Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.02.2026 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Hohenlohestraße – 1. Änderung“ nach § 10 BauGB Abs. 1 BauGB und die mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen.

Maßgebend ist der Bebauungsplan „Hohenlohestraße – 1. Änderung“ in der Fassung vom 24.02.2026.

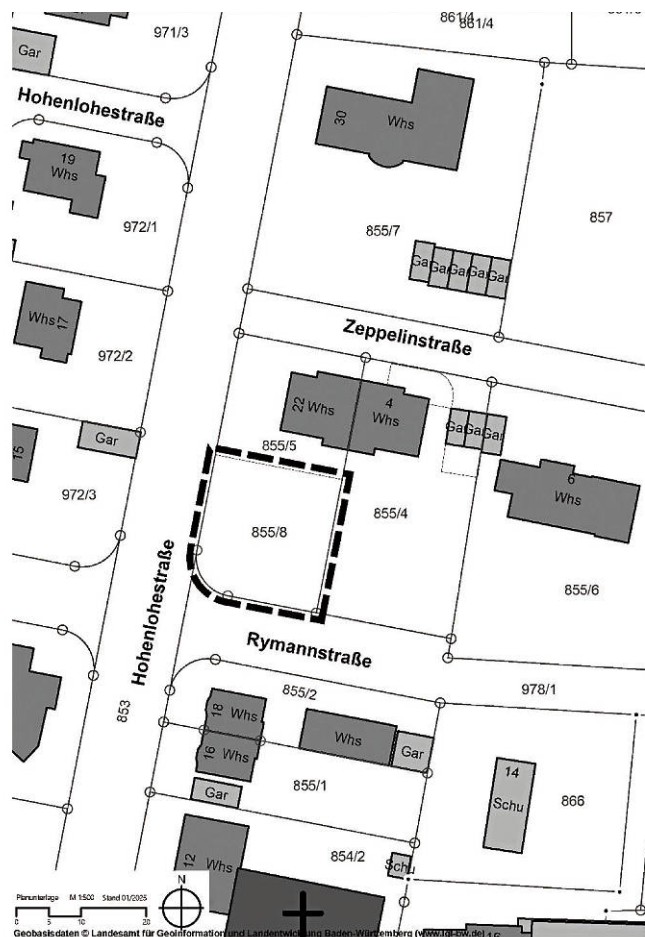
Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist. Folgende Flurstücke der Flur 1, Gemarkung Öhringen befinden sich im Geltungsbereich: Teilflächen von Flurstück 855/5.

Das Plangebiet befindet sich im Norden des Stadtgebietes von Öhringen in einem Wohnbaugebiet.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Öhringen begrenzt:

- im Norden: durch das Flst. 855/5 – Wohnbebauung Hohenlohestraße
- im Osten: durch das Flst. 855/4 – Wohnbebauung Zeppelinstraße
- im Süden: durch die Flst. 978 und 978/1 – Rymanstraße
- im Westen: durch das Flst. 853 – Hohenlohestraße

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Das Plangebiet ist in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als Wohnbaufläche berücksichtigt und dementsprechend dargestellt.

Der Bebauungsplan folgt damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, womit keine Änderung oder Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich ist.

**Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften
gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft
(vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).**

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/hokis/?webmap=8e47bd5641af403ba3376417e2395b36> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/hokis/?webmap=8e47bd5641af403ba3376417e2395b36>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich gegenüber der Gemeinde innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO zu Stande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	8.15 bis 16.15 Uhr
Donnerstag:	8.15 bis 18 Uhr
Freitag:	8.15 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

06.03.2026

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung: Inkrafttreten des Bebauungsplans „Scherersgrund“, Öhringen, Stadt Öhringen, Gemarkung Öhringen

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Öhringen hat am 24.02.2026 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Scherersgrund“ nach § 10 BauGB Abs. 1 BauGB und die mit ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften als Satzung beschlossen. Maßgebend ist der Bebauungsplan „Scherersgrund“ in der Fassung vom 24.02.2026.

Maßgebend ist der Geltungsbereich, wie er in der Planzeichnung des Bebauungsplanes gem. § 9 Abs. 7 BauGB festgesetzt ist. Der Geltungsbereich umfasst folgende Grundstücke der Gemarkung Öhringen:

Flurstücke: 2224, 2224/1, 2225

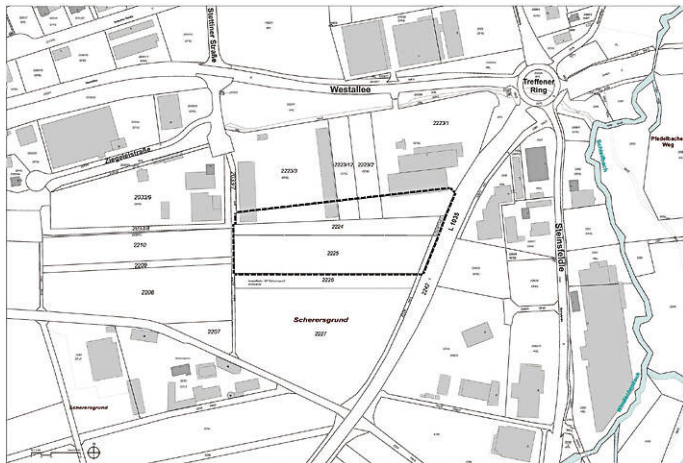
und Teilflächen der Flurstücke: 2223/1 (t), 2223/2 (t), 2223/3 (t), 2223/12 (t), 2228 (t).

Das Plangebiet befindet sich im Südwesten des Stadtgebietes von Öhringen und grenzt an das bestehende Industriegebiet „Alte Ziegelei“ an.

Der Planbereich wird durch folgende Flurstücke der Gemarkung Öhringen begrenzt:

- im Norden: Teilbereich von Flurstück 2033/7 (Wirtschaftsweg), sowie Flurstücke 2223/3, 2223/12, 2223/2 und 2223/1 (Gewerbefläche)
- im Osten: Flurstück 2242 (Landesstraße L1035)
- im Süden: Flurstück 2226 (landwirtschaftliche Fläche)
- im Westen: Flurstück 2214 (Wirtschaftsweg)

Der Geltungsbereich ergibt sich aus folgendem Lageplan:



Das Plangebiet ist in der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans als gewerbliche Baufläche dargestellt. Die Planung folgt damit dem Entwicklungsgebot nach § 8 Abs. 2 BauGB, womit keine Änderung oder Berichtigung des Flächennutzungsplans erforderlich ist.

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gem. § 74 LBO treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung nach § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt der Großen Kreisstadt Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Dieser wird gemäß § 10a Absatz 2 BauGB auch im Internet unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/hokis/?webmap=8e47bd5641af403ba3376417e2395b36> zur Einsicht zur Verfügung gestellt. Über das zentrale Internetportal des Landes (<https://www.uvp-verbund.de>) gelangt man ebenso zu den Planunterlagen unter <https://gdi-hohenlohekreis.de/m/hokis/?webmap=8e47bd5641af403ba3376417e2395b36>.

Soweit in den Unterlagen auf weitere Bestimmungen – Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, DIN-Vorschriften, technische Regelwerke o. Ä. – Bezug genommen wird, so werden diese zu jedermanns Einsicht bei der vorgenannten auslegenden Stelle bereitgehalten.

Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:

Unbeachtlich werden gemäß § 215 BauGB:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht schriftlich gegenüber der Gemeinde innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Geltendmachung von Planungsschadensersatzansprüchen durch Antrag an den Entschädigungspflichtigen (vgl. § 43 BauGB) im Fall der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile wird hingewiesen. Gemäß § 44 Abs. 4 BauGB erlischt ein Entschädigungsanspruch, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in § 44 Abs. 3 Satz 1 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit herbeigeführt wird. Hierfür bedarf es eines Antrags an den Entschädigungspflichtigen.

Soweit der Bebauungsplan mit Satzung über örtliche Bauvorschriften unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder aufgrund der GemO zustande gekommen ist, gilt er ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen (§ 4 Abs. 4 Satz 1 GemO). Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplanes verletzt worden sind (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 1 GemO), der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat, wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist (§ 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO). Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 GemO geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Verletzungen sind schriftlich oder elektronisch gegenüber der Großen Kreisstadt Öhringen, Stadtbauamt, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder einer anderen Stelle der Stadtverwaltung geltend zu machen.

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	8.15 bis 16.15 Uhr
Donnerstag:	8.15 bis 18 Uhr
Freitag:	8.15 bis 12.15 Uhr

Große Kreisstadt Öhringen

06.03.2026

Patrick Wegener

Oberbürgermeister

Ende des amtlichen Teils



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Sicherheit und schnelle Hilfe im Blick

Der vierte Zug der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen stellte Einsatztaktik und Sicherheit in den Mittelpunkt. Zu Beginn der Übung wurden das Hygienekonzept und die Prinzipien der Schwarz/Weiß-Trennung besprochen.

Die Schwarz/Weiß-Trennung ist ein Verfahren zur Minimierung von Kontaminationen zum Gesundheitsschutz. Hierbei wird zwischen verschmutzter (schwarze Zone) und nicht verschmutzter (weiße Zone) Kleidung und Ausrüstung unterschieden. Somit wird das Risiko einer Verbreitung von Schadstoffen oder Keimen effektiv reduziert.

Nach der theoretischen Einweisung ging es in die praktische Anwendung. Die Einsatzlage drehte sich um das Thema Gefahrgut, wobei die Prinzipien von GAMS und Dekon V im Vordergrund standen.

GAMS

GAMS ist ein Konzept, das in Gefahrgut-Einsätzen Anwendung findet. Es umfasst folgende Schritte:

- Gefahr erkennen
- Absperren
- Menschenrettung
- Spezialkräfte alarmieren

Dekon V (Dekontamination Stufe V)

Dekon V ist eine spezielle Methode der Dekontamination, die bei oder nach der Menschenrettung angewendet wird. Dabei geht es um den Schutz von Einsatzkräften und Verletzten. Die betroffenen Personen werden Dekontaminationsmaßnahmen unterzogen, unter anderem wird Kleidung abgelegt und sicher entsorgt. Auch die Haut wird gereinigt, um Rückstände zu entfernen. Am Ende werden die betroffenen Personen auf eventuelle gesundheitliche Folgen untersucht. Wichtig ist außerdem der Wärmeerhalt des Verletzten durch Rettungsdecken o. Ä. In der Übung wurde eine Person vermisst, und der Angriffstrupp musste diese unter Berücksichtigung der Dekontaminationsmaßnahmen suchen und retten.



Löschfahrzeug



Übungsszenario Menschenrettung
Fotos: FFW Öhringen

Die Übung war nicht nur eine wertvolle Gelegenheit, um die theoretischen Kenntnisse aufzufrischen, sondern auch, um praktische Fähigkeiten zu trainieren. Eine gelungene Übung, die zeigte, wie wichtig Teamarbeit, Kommunikation und die Beachtung von Hygienemaßnahmen sind, um im Ernstfall effizient handeln zu können.



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechtag finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden:

www.driv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** möglich!

Da sein, wenn's kompliziert wird – der Betreuungsverein der Diakoniestation Öhringen

Manchmal spielt das Leben nicht nach Plan. Ein Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach das Älterwerden können dazu führen, dass man Hilfe bei wichtigen Entscheidungen braucht. Genau dann ist der **Betreuungsverein der Diakoniestation Öhringen** zur Stelle – im **gesamten Hohenlohekreis und sogar darüber hinaus**.

Die Mitarbeitenden des Vereins kümmern sich um rechtliche Betreuung für Menschen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr alleine regeln können. Das kann den Umgang mit Behörden betreffen, Fragen rund um Geld, Gesundheit oder Wohnen. Wichtig dabei: Es geht nicht ums „Bestimmen“, sondern ums **Unterstützen, Erklären und Begleiten** – immer mit Blick auf die Wünsche der betreuten Menschen.

Ein echtes Herzstück der Arbeit ist das Ehrenamt. Der Betreuungsverein sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die sich vorstellen können, Verantwortung für andere zu übernehmen. Wer Interesse hat, wird gut vorbereitet, geschult und während der gesamten Tätigkeit begleitet. Niemand wird ins kalte Wasser geworfen – Fragen sind ausdrücklich erwünscht.

Außerdem hilft der Verein dabei, rechtzeitig vorzusorgen.

Was passiert, wenn ich selbst einmal keine Entscheidungen mehr treffen kann? In Beratungen wird verständlich erklärt, was Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung bedeuten – und warum es sich lohnt, sich frühzeitig damit zu beschäftigen.

Beratungen finden **während der Bürozeiten von Montag bis Freitag zwischen 9:00 und 15:00 Uhr statt – auch ohne Termin.** Interessierte können einfach vorbeikommen, um alles Weitere in Ruhe zu besprechen.

Zu finden ist der Betreuungsverein der Diakoniestation Öhringen in der **Bahnhofstraße 28, 74613 Öhringen**. Telefonisch ist der Verein unter **07941 / 69796-30** erreichbar. Oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail unter: **betreuungsverein@diakoniestation-oehringen.de**. Von hier aus wird viel Organisation, Beratung und Unterstützung geleistet – meist leise, aber für viele Menschen von unschätzbarem Wert.

2.800 Lehrkräfte gesucht

Baden-Württemberg sucht neue Lehrkräfte: Seit heute und noch bis Montag (9. März) sind 2.800 Stellen für alle Schularten ausgeschrieben, auf die sich ausgebildete Lehrkräfte, aber auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im Direkteinstieg bewerben können. Der Direkteinstieg ist an allen Schularten mit Ausnahme des Gymnasiums möglich.

Die Umstellung auf G9 führt nach wie vor zu weniger Bedarf an den Gymnasien. „Für ausgebildete Gymnasiallehrkräfte gibt es dennoch gute Perspektiven. Es stehen zahlreiche Alternativen offen“, betonte Kultusministerin Theresa Schopper. Groß sei der Bedarf an allen übrigen weiterführenden Schularten sowie an den beruflichen Schulen.

Die Kultusministerin appellierte dabei ausdrücklich nochmals an die angehenden Gymnasiallehrkräfte, das Angebot einer befristeten Abordnung an eine Sekundarschule oder berufliche Schule mit Rückkehr ans Gymnasium anzunehmen: „Das ist ein sicherer Weg zu einer attraktiven Beamtenstelle auf Lebenszeit.“

„Lehrkräfte eröffnen unseren Kindern und Jugendlichen die Chance auf ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben“, sagte Schopper. „Es sind die engagierten Lehrerpersönlichkeiten in unseren Klassenzimmern, die den Unterschied machen. Wir freuen uns über jede Bewerbung.“

Das Hauptausschreibungsverfahren in dieser Woche ist eines von mehreren Einstellungsverfahren, mit denen das Land den Lehrkräftebedarf für das kommende Schuljahr deckt. Insgesamt sind bis zum Schuljahresbeginn im September etwa 6.000 Stellen zu besetzen.

Weiterführende Links

- Bewerbung: <https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Lein>
- Quick-Check für Interessentinnen/Interessenten am Beruf der Lehrkraft: <https://www.lehrer-in-bw.de/home>
- Stellensuche für ausgebildete Lehrkräfte: <https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Stellen/Suche/Sbs>
- Stellensuche für Interessentinnen/Interessenten am Direkteinstieg: <https://lobw.kultus-bw.de/lobw/Stellen/Suche/SbsDe>
- Einstellungsmöglichkeiten für ausgebildete Gymnasiallehrkräfte: <https://lehrer-online-bw.de/,Lde/Startseite/lobw/Gymnasial-lehrkraefte-Einstellung>

Bis 31. März noch freiwillige Rentenbeiträge für 2025 einzahlen:

Rentenanspruch erwerben und Rente erhöhen

Wer nicht oder nicht mehr in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert ist, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Rentenbeiträge informieren. Damit kann ein eigener Rentenanspruch erworben, erhöht oder eine schon bestehende Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente unter bestimmten Voraussetzungen aufrechterhalten werden. Freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für 2025 können noch bis zum Stichtag 31. März 2026 gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) hin.

Wer kann freiwillige Beiträge leisten

Grundsätzlich dürfen alle Menschen, die mindestens 16 Jahre alt sind – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – freiwillige Beiträge leisten, sofern sie in Deutschland leben und nicht bereits pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind. Diese Möglichkeit besteht zudem für deutsche Staatsangehörige, die ihren Wohnsitz im Ausland haben. Auch wer eine vorgezogene Altersrente bezieht, kann bis zum Erreichen des regulären Rentenalters freiwillige Beiträge zahlen. Dies erhöht dann die Rente mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

Höhe der freiwilligen Beiträge

Freiwillige Beiträge sind attraktiv, da sich durch diese die spätere Altersrente erhöht oder gegebenenfalls ein Anspruch auf eine Altersrente erst entsteht. Die Anzahl und Höhe der Beiträge ist innerhalb eines bestimmten Rahmens selbst bestimmbar: Auf die Anzahl der bis zu 12 Monatsbeiträge kommt es an, wenn Mindestversicherungszeiten für einen Rentenanspruch benötigt werden. Hingegen ist die Höhe der Beiträge wichtig, wenn die eigenen Rentenansprüche gesteigert werden sollen. Die monatliche Beitragshöhe ist beliebig zwischen 112,16 Euro und 1.497,30 Euro wählbar.

Antrag erforderlich

Wichtig dabei: Vorab sollte jedoch geprüft werden, ob ein Anspruch auf freiwillige Beitragszahlung besteht. Dafür ist ein Antrag (Formular V0060) erforderlich. Dieser kann über die DRV-Online-Services ausgefüllt und verschickt werden.

Information

Mehr Informationen enthält die kostenfreie **Broschüre** „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Anträge auf freiwillige Beitragszahlungen können über die **DRV-Online-Services** mit dem **Stichwort V0060** unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0060 online gestellt werden.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Haushaltsbatterien und Akkus sicher entsorgen – kostenlos und unkompliziert

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis informiert zum Tag der Batterie

Hohenlohekreis. Sie sind aus dem Alltag der meisten Menschen kaum noch wegzudenken: Batterien halten unsere zahlreichen mobilen Elektrogeräte am Leben. Im Jahr 2024 kamen nach Angaben des Umweltbundesamtes fast 60.000 Tonnen Batterien und Akkus in Umlauf und der Trend kennt nur eine Richtung: Mehr Batterien werden benötigt. Nur knapp über die Hälfte der Batterien und Akkus werden korrekt entsorgt. In vielen Haushalten liegen die ausgebrauchten Energieträger in der Schublade oder landen gefährlicherweise im Hausmüll oder sogar in der Umwelt. Doch wohin mit den Batterien, die leer und nicht mehr aufladbar sind? Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis, aber auch der Handel bieten hier komfortable Lösungen an.

Haushaltsbatterien können einfach und kostenfrei am Wertstoffhof Stäffesrain oder auf einem der Recyclinghöfe im Hohenlohekreis abgegeben werden. Dies gilt ebenso für Akkus aus Privathaushalten.

Zusätzlich stehen in mehreren Kommunen öffentlich zugängliche Batterie-Sammelfässer zur Verfügung, um die Entsorgung noch flexibler zu gestalten. Die speziell entwickelten Sammelbehälter mit Einwurfschlitz der Abfallwirtschaft Hohenlohekreis ermöglichen aus Sicherheitsgründen nur den Einzel-Einwurf kleiner Batterien, um Brandrisiken zu minimieren und Personen sowie das Umfeld zu schützen. Aus diesem Grund ist ein Öffnen der Behälter auf den Recyclinghöfen zur Abgabe mehrerer Batterien gleichzeitig auch nicht möglich.

Bei allen Lithium-Ionen-Batterien und Akkus, unabhängig von Gewicht und Größe, müssen die Pole vor der Abgabe mit transparentem Klebeband abgeklebt werden.

Diese einfache Maßnahme reduziert das Risiko eines Kurzschlusses und damit die Gefahr von Bränden erheblich.

Ob es sich um Lithium-Ionen-Batterien und Akkus handelt, erkennen Verbraucher am chemischen Zeichen „Li“. Dieses ist in der Regel direkt auf der Batterie, dem Akku oder auf der Verpackung des Elektrogeräts angegeben.

Selbstverständlich können Batterien und Akkus auch beim entsprechenden Händler zurückgegeben werden. Jedes Unternehmen, das Batterien oder batteriebetriebene Produkte in Umlauf bringt, ist verpflichtet, für geeignete, kostenfreie Rücknahmemöglichkeiten zu sorgen.

Weitere Informationen zur Entsorgung der verschiedenen Arten von Batterien und Akkus sind im Abfall-ABC auf der Homepage der Abfallwirtschaft unter www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de und in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ zu finden. Die Standorte der öffentlichen Sammelbehälter sind ebenfalls in der App abrufbar. Die App steht in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download bereit. Für individuelle Beratung steht das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555 oder per E-Mail an info@abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de zur Verfügung.



In mehreren Kommunen des Hohenlohekreises stehen öffentlich zugängliche Batterie-Sammelfässer für die Abgabe von Haushaltsbatterien bereit. Zusätzlich können Batterien flächendeckend und kostenlos am Wertstoffhof Stäffelesrain sowie auf allen Recyclinghöfen entsorgt werden

Foto: Abfallwirtschaft

Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Kostenlose Energieberatung: So entdecken Haushalte versteckte Sparpotenziale

Freie Termine in Öhringen am 12.03.2026

Experten des Klima-Zentrums Hohenlohekreis unterstützen Privatpersonen bei Photovoltaik, neuen Heizungen, Wärmedämmung und hohen Energiekosten – unabhängig und kostenfrei. Immobilienbesitzer, Mieter und Bauherren erhalten praxisnahe Tipps, um ihre vier Wände zukunftssicher zu machen.

Die persönlichen Beratungen sind unentgeltlich und produktneutral. Sie richten sich an Privatpersonen im gesamten Hohenlohekreis, die ihr Zuhause energetisch modernisieren oder ein Neubauvorhaben planen. Auch bei akut hohen Heiz- oder Stromkosten erhalten Ratsuchende konkrete Hinweise, wie sie kurzfristig sparen und langfristig investieren können.

Der Energieberater Ralf Deuser bietet am Donnerstag, 12. März 2026, von 16 bis 18 Uhr Beratungen im Rathaus Öhringen an. Eine Anmeldung zur kostenlosen Beratung ist an klimazentrum@hohenlohekreis.de zu richten. Die Plätze sind begrenzt. Zusätzlich sind die Klima-Experten während der Energie- und Klimasprechstunde montags von 15 bis 17 Uhr erreichbar unter der Telefonnummer 07940 18-1948.

Zukunft zuhause – „Gut beraten, besser sanieren“ Vortragsveranstaltung am 12. März im Blauen Saal des Rathauses Öhringen

Nie war es so wichtig, Energie zu sparen. Aber welche Maßnahmen sind am effektivsten und welche Fördermittel stehen zur Verfügung?



Die Nutzung von Stecker-Solaranlagen ist ein einfacher Einstieg in die private Stromproduktion

Foto: Klima-Zentrum Hohenlohekreis

Ob bei Photovoltaik, einer neuen Heizung oder einer geplanten Wärmedämmung – es gibt vieles für Immobilienbesitzer oder Bauherren zu beachten. Das Klima-Zentrum Hohenlohekreis bietet zum neunten Mal eine Energie-Erstberatungsoffensive für Bürgerinnen und Bürger an.

Referent ist der zertifizierte Energie-Effizienzexperte Tobias Karch. Er informiert über effiziente Sanierungsmaßnahmen, gesetzliche Grundlagen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) und bestehende Fördermöglichkeiten. Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Beratungsoffensive stehen Fragen des Publikums zur energetischen Sanierung von Wohngebäuden.

Die 9. Energie-Beratungsoffensive findet am Donnerstag, 12. März 2026, um 18 Uhr im Blauen Saal im Rathaus Öhringen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Sitzplätze begrenzt sind, bittet das Klima-Zentrum Hohenlohekreis um eine formlose Anmeldung über klimazentrum@hohenlohekreis.de.

Landratsamt Hohenlohekreis

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.

Kompetent und erfahren:

Seit über 30 Jahren für Sie im Hohenlohekreis aktiv

Der Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V. bietet Beratungen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung sowie zur rechtlichen Betreuung an.

Künzelsau: Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 07940 93115-0

Öhringen: dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr zusätzliches Sprechzeitenangebot im Haus an der Walk, ebenfalls nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 07940 93155-0

Kontakt: E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Homepage: www.btv-hohenlohe.de

Geschäftsstelle: Betreuungsverein im Hohenlohekreis e.V.
Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau

Familienabend des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung 14. März 2026 in der Stadthalle Neuenstein

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachbildung (vlf) im Hohenlohekreis veranstaltet am Samstag, 14. März 2026, seinen traditionellen Familienabend in der Stadthalle Neuenstein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits ab 19 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein kurzweiliger Abend mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben Ehrungen verdienstvoller Mitglieder stehen in diesem Jahr die Theatergruppe des Liederkrans Windischenbach sowie die Guggenmusik-Gruppe „Schäppsturm-Fätzer“ aus Hardthausen auf der Bühne und sorgen für einen stimmungsvollen Abend. Auch kulinarisch ist der Familienabend regional verankert: Die Familie Banzhaf aus Siebeneich bietet den Gästen heimische Spezialitäten an.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine besondere Einladung geht an die Abschlussklassen der Jahrgänge 1985/1986, 1975/1976 und 1965/1966 aus den Fachschulen für Landbau und Hauswirtschaft in Öhringen und Künzelsau sowie an die Abschlussklasse 2001 im Landbau der ALH Kupferzell.

Klischees ade: Girls' Day und Boys' Day im Landratsamt Hohenlohekreis

Anmeldungen sind ab sofort online möglich

Einen Tag lang in die Berufswelt der Landkreisverwaltung hineinschnuppern und dabei neue Perspektiven entdecken? Dazu lädt das Landratsamt Hohenlohekreis am Donnerstag, den 23. April 2026, zum diesjährigen Girls' Day und Boys' Day ein. Ganz nach dem Motto „Dein Tag, Dein Weg!“ haben interessierte Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse die Möglichkeit, die vielfältigen Berufsfelder jenseits klassischer Rollenbilder kennenzulernen.

Mit eintägigen Praktikumsplätzen öffnet das Landratsamt Hohenlohekreis Türen zu einer Vielzahl an Ausbildungsberufen und Studienrichtungen – ganz ohne typische Männer- oder Frauenklischees. Während Mädchen beim Girls' Day die Möglichkeit haben, in die Berufswelt als Försterin, Straßenwärterin, Geomatikerin

oder Vermessungstechnikerin einzutauchen, erhalten Jungen beim Boys' Day exklusive Einblicke in Tätigkeiten als Hauswirtschaftler, Amtstierarzt, Gesundheitswissenschaftler oder Kaufmann für Büromanagement. Das Landratsamt Hohenlohekreis bietet damit für alle faszinierende Einblicke und echte Zukunftsperspektiven.

„Im Landratsamt Hohenlohekreis gibt es zahlreiche interessante Berufe zu entdecken – von klassisch bis überraschend. Mit dem Girls' Day und Boys' Day möchten wir den jungen Talenten von morgen zeigen, dass es sich lohnt, neugierig zu sein und einen Blick über den Tellerrand zu werfen“, so Landrat Ian Schölzel. Anmeldungen sind ab sofort bis einschließlich 7. April 2026 über das jeweilige Radar unter <https://www.girls-day.de/Radar> sowie <https://www.boys-day.de/boys-day-radar> möglich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Hintergrund:

Der Girls' Day und Boys' Day bietet Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke abseits von Geschlechterklischees. Für einen Tag lernen Mädchen und Jungen Berufe und Studienfächer kennen, in denen der Frauen- bzw. Männeranteil unter 40 Prozent liegt. Die Aktionstage fördern Vielfalt, brechen Geschlechterklischees und erweitern das Spektrum an Möglichkeiten für die berufliche und akademische Zukunft junger Menschen.



Kultur – Bildung – Freizeit

Landespreis für Kleinkunst wird 40

Zum 40. Mal suchen das Land und Lotto Baden-Württembergs beste Kleinkünstlerinnen und Kleinkünstler. Bewerbungen werden bis 31. März entgegengenommen. Kunststaatssekretär Arne Braun sagte: „The Länd ist lustig – und tiefgründig, doppelbödig, albern, kreativ, politisch wortgewandt und musikalisch. Das beweist Jahr für Jahr der Kleinkunstpreis. Gemeinsam mit Toto-Lotto geben wir dieser großen Kunst eine Bühne! Wir fördern künstlerische Qualität, stärken die freie Szene und investieren in die kulturelle Zukunft des Landes. Denn auch die Kleinkunst hat unsere Wertschätzung und Unterstützung verdient.“ Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg, sagte: „Die Förderung der Kunst und Kultur durch Lotto Baden-Württemberg hat eine lange Tradition. Der Kleinkunstpreis zeigt eindrucksvoll, wie viele tolle Künstlerinnen und Künstler im Südwesten ihre Heimat haben. Seit vielen Jahren verleihen wir die Auszeichnung gemeinsam mit dem Land und bieten damit herausragenden Akteurinnen und Akteuren unterschiedlicher Sparten die große Bühne, die sie verdient haben“, sagt Paul Nemeth, Geschäftsführer von Lotto Baden-Württemberg. Vergeben werden bis zu drei Hauptpreise in Höhe von 5.000 Euro und ein Förderpreis in Höhe von 2.000 Euro. Zudem kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden. Dafür stellt die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg zusätzlich 5.000 Euro zur Verfügung.

Verleihung im Oktober in Stuttgart

Eine ehrenamtliche Jury, bestehend aus Künstlerinnen und Künstlern, Kritikerinnen und Kritikern sowie Veranstalterinnen und Veranstaltern, wählt die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Die Verleihung erfolgt bei einer öffentlichen Veranstaltung im Oktober in Stuttgart. Weitere Informationen: www.kleinkunstpreis-bw.de.

Gemeinsam unterwegs – Interkultureller Spaziergang in Öhringen am 24. März 2026

Komisch? Nein, kulturell!

Kulturelle Unterschiede bereichern den Alltag, eröffnen neue Perspektiven – und führen mitunter zu kleinen Missverständnissen. Bei einem interkulturellen Spaziergang in Öhringen am Dienstag, 24. März 2026, können Interessierte diese Vielfalt bewusst erleben

und sich über Begegnungen zwischen Kulturen austauschen. Wo Menschen unterschiedlicher Herkunft aufeinandertreffen, zeigt sich Vielfalt. Wer im Alltag mit geflüchteten oder zugewanderten Menschen in Kontakt steht, erlebt hin und wieder Situationen, die zunächst ungewohnt erscheinen – oft geprägt von kulturellen Unterschieden. Selbst vermeintlich alltägliche Gesten wie das Annehmen einer Tasse Kaffee oder das ehrliche Beantworten einer Frage verdeutlichen, wie vielfältig Gepflogenheiten sein können. Ein souveräner Umgang damit lässt sich erlernen.

Das besondere Format verbindet Bewegung mit Austausch: Bei einem gemeinsamen Spaziergang durch Öhringen stehen persönliche Begegnungen, interkulturelle Erfahrungen sowie der Dialog über eigene Erlebnisse im Mittelpunkt – und nicht zuletzt die Frage, wie kulturelle Vielfalt im Ehrenamt gewinnbringend genutzt werden kann.

Der Spaziergang findet am Dienstag, 24. März 2026, von 17:00 bis 18:15 Uhr statt. Treffpunkt ist der Haupteingang der Kultura, Herrenwiesenstraße 14, 74613 Öhringen. Die Veranstaltung wird von Dr. Mark Wittlinger und Daniela Minke durchgeführt, die für das Landratsamt Hohenlohekreis in der Integrationsarbeit tätig sind.



Foto: LRA

Interesse geweckt?

Anmeldungen werden unter 07940 18-1922 oder per E-Mail an Daniela.Minke@Hohenlohekreis.de entgegengenommen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Hintergrund:

Die Veranstaltung ist Teil des neuen Fortbildungsprogramms für Ehrenamtliche, das der Hohenlohekreis gemeinsam mit der Ehrenamtsakademie seit 2026 anbietet. Mit einem breit gefächerten Angebot setzen der Hohenlohekreis und die Ehrenamtsakademie ein deutliches Zeichen: Ehrenamtliches Engagement wird nicht nur wertgeschätzt, sondern nachhaltig gestärkt. Die Veranstaltungen werden finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Weitere Informationen rund um das Bildungsangebot für Engagierte und Ehrenamtliche im Hohenlohekreis können einfach und direkt über den QR-Code abgerufen werden.

Ausstellung im Rathaus



Foto: Stadt Öhringen

Von Mauserei bis Meuchelmord. Eine kriminalgeschichtliche Themenführung durch das Hohenlohe-Zentralarchiv

Termin: Freitag, 20. März 2026, 19–20.30 Uhr im Hohenlohe-Zentralarchiv in Schloss Neuenstein (Treffpunkt am Schlosshoftor) mit Jan Wiechert, Schwäbisch Hall, Gebühr: freiwilliger Teilnehmerbeitrag. In Kooperation mit der Volkshochschule Öhringen, Anmeldung: <https://eveeno.com/mauserei2026-2>.

– Spektakuläre Mordfälle und kleine Diebereien: Unzählige Unterlagen in den Beständen des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein wissen von Verbrechen in vergangenen Jahrhunderten zu erzählen. Nicht selten berichtet das vergilbte Papier von wahren Geschehnissen, die es mit jedem Kriminalroman aufnehmen können.

In einer Themenführung durch das Magazin des Hohenlohe-Zentralarchivs in Neuenstein zeigt Jan Wiechert herausragende Archivalien, die die Rechts- und Kriminalgeschichte der Region beleuchten. Nicht nur schriftliche Zeugnisse, auch bildliche Darstellungen, Druckschriften und sogar Tatwerkzeuge erlauben einen intensiven Blick auf fast vergessene Verbrechen der hohenlohischen Geschichte.

Pubquiz am 26. März, 19 Uhr

Mitmachen, Spaß haben und vielleicht gewinnen! Meldet euch als Team zum Pubquiz an unter pubquiz.oehr@gmail.com. Das Pubquiz findet einmal monatlich, immer donnerstags im L Toro, Haller Straße 119, statt.

Akkordeonkonzert in der Evang. Kirche St. Nikolaus in Michelbach am Wald



Kirchenkonzert
des
**Akkordeon
Ensemble**
22.03.26
17.00 UHR
St. Nikolaus Kirche
Michelbach am Wald

Statt eines Eintritts freuen wir uns
über Ihre Spende am Ausgang!

**SPIEL &
SINGKREIS**
GAISBACH
www.ssk-gaisbach.de

Foto: Spiel- und Singkreis Gaisbach e.V.

Bereits in den vergangenen Jahren hat das Akkordeon-Ensemble des Spiel- und Singkreises Gaisbach auch außerhalb heimatlicher Gefilde dem Publikum in den Kirchen in Dörzbach, Ailringen, Geislingen und noch einigen mehr bewiesen, wie abwechslungs-

reich und vielfältig Akkordeonmusik sein kann. Auch dieses Jahr ist wieder solch ein Auftritt geplant. Am Sonntag, den 22. März 2026, findet um 17.00 Uhr in der Evang. Kirche St. Niklaus in Michelbach am Wald ein Kirchenkonzert statt.

Das Akkordeon ist das Instrument des Jahres 2026, und wie facettenreich es ist, soll mit einem abwechslungsreichen Programm von Klassik bis Rock/Pop gezeigt werden.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten. Der Spiel- und Singkreis Gaisbach e. V. wurde bereits 1968 gegründet. Der Verein ist mit seinem Akkordeon-Orchester sehr erfolgreich und hat bereits viele Preise bei Wertungsspielen gewonnen. Das Akkordeon-Ensemble wurde 2008 gegründet und besteht derzeit aus 10 Spielern mit langjähriger Akkordeon-Erfahrung. In dieser Formation, die im Gegensatz zum Orchester aus einer kleineren Besetzung besteht, ist Dirigent Reinhold Michelis nicht nur musikalischer Leiter, sondern wirkt auch als Spieler mit.

Herzklappenfehler rechtzeitig erkennen – Komplikationen vermeiden

Welche Prävention und Therapie gibt es bei einem Herzklappenfehler? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Öhringen in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Bei 10 bis 20 Prozent der Menschen über 75 Jahre bestehen Herzklappenerkrankungen. Diese bleiben jedoch oft lange unbemerkt, weil Symptome wie Luftnot oder Müdigkeit fälschlicherweise als normale Alterserscheinungen abgetan werden. Unbehandelt können schwerwiegende Herzklappenfehler lebensbedrohlich sein und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Dr. Michael Ackermann, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und Chefarzt am Krankenhaus Öhringen, berichtet über erste Anzeichen einer Herzklappenerkrankung sowie moderne Diagnostik und Therapie.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Donnerstag, 19.03.2026, 18.30 – 20.00 Uhr, Veranstaltungsort: Schloss Öhringen – Blauer Saal, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Eintritt: frei, Anmeldung erforderlich.

Es referiert Dr. med. Michael Ackermann, Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Chefarzt Innere Medizin II am Hohenloher Krankenhaus, Öhringen.

Workshop: Achtsamkeit im Ehrenamt – „Vom Müssen und vom Dürfen“

Ehrenamt bereichert. In der Regel gehen sowohl Empfänger als auch Spender einer ehrenamtlichen Tätigkeit beschenkt aus diesen Aktionen hervor. Aber das ist nicht alles. Für den/die ehrenamtlich Tätigen stellen sich oft Fragen: Was erwartet die Einrichtung/der Verein von mir? Genauso wie: Wie weit darf ich gehen und wie weit geht meine Verantwortlichkeit? Ehrenamt muss in einen sicheren und klar vereinbarten Rahmen eingebunden sein. Es soll Entfaltungsmöglichkeiten bieten und muss gleichzeitig auch Schutz für den/die Einzelne/n gewährleisten. Im Seminar betrachten wir die Voraussetzungen und Grundlagen für eine sichere und erfüllte ehrenamtliche Tätigkeit, erörtern Fallbeispiele und beraten uns auch gegenseitig. Referent: Roman Ecker, Coach und Supervisor Veranstaltungsort: AWO-Familienzentrum Öhringen, Ceresstraße 1, 74613 Öhringen Teilnahmebeitrag: 10 Euro Anmeldung erbeten an Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e. V. per Telefon an 07943 894-335 oder E-Mail an keb-hohenlohe@kloster-schoental.de

Fleischteige und ihre pflanzlichen Alternativen

Von Hackfleisch bis zur Hülsenfrucht:

Kochworkshop des Landwirtschaftsamtes in Kupferzell

Der Fachdienst Hauswirtschaft und Ernährung des Landwirtschaftsamtes Hohenlohekreis bietet zwei eintägige Kochworkshops zu Fleischteigen und ihren pflanzlichen Alternativen an.

Die Workshops finden am Donnerstag, 19. März 2026, und am Freitag, 20. März 2026, jeweils von 14 bis 18 Uhr statt. Gekocht wird in der Lehrküche an der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell.

Ob als Hackfleischküchle oder als Füllung für Gemüse: Fleischteige sind vielseitig einsetzbar und beliebt. Doch auch aus Hülsenfrüchten und Getreide lassen sich schmackhafte Teige herstellen, die ebenso vielfältig verarbeitet werden können. So können unterschiedliche Ernährungsgewohnheiten berücksichtigt werden – ganz gleich, ob vegetarisch oder vegan. Mit Fleischteigen und ihren pflanzlichen Alternativen lässt sich schnell und unkompliziert für jeden Geschmack etwas Passendes zubereiten.

Die Teilnahmegebühr von 15 Euro kann vor Ort bezahlt werden. Eine Anmeldung ist bis Donnerstag, 12. März 2026, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@hohenlohekreis.de erforderlich.

Adlige, Kaisermutter, Stifterin und Glaubensschwester – Adelheid von Metz prägt bis heute die Geschichte Öhringens

Am 8. März, dem Weltfrauentag, erinnern wir an diese beeindruckende Frau, die vor fast 1000 Jahren mit Weitblick und Glauben handelte:



Foto: Stadt Öhringen

1037 wurde Öhringen erstmals urkundlich im sogenannten Stiftungsbrief erwähnt. Gräfin Adelheid von Metz gründete gemeinsam mit ihrem Sohn Gerhard, Bischof von Regensburg, das Chorherrenstift an der damaligen Pfarrkirche – der heutigen Stiftskirche.

Ein Chorherrenstift war eine Gemeinschaft von Geistlichen, die den Gottesdienst gestalteten und vom Grundbesitz und Zehnt des Stifts lebten. Mit dieser Stiftung legte Adelheid den Grundstein für die geistliche und städtische Entwicklung Öhringens. Ihr Sohn Konrad II. wurde 1024 zum deutschen König gewählt und 1027 zum Kaiser gekrönt – Adelheid gilt deshalb auch als Kaisermutter.

Adelheid von Metz starb um 1046 in Öhringen. Ihre sterblichen Überreste ruhen bis heute in der Krypta der Stiftskirche – ein stilles Zeugnis einer Frau, die Geschichte schrieb.

Resilienz – Mentale Widerstandskraft in bewegten Zeiten

**Workshop am 21. März 2026
im AWO Familienzentrum Öhringen**

Stress ist beinahe alltäglich und begleitet viele Menschen – sei es im Beruf, im Ehrenamt oder im privaten Umfeld. Doch was ist Stress, und wie lässt er sich bewältigen? Hier setzt der kostenfreie Workshop „Resilienz – Mentale Widerstandskraft in bewegten Zeiten“ am Samstag, 21. März 2026, an. Als Teil des neuen Qualifizierungsprogramms des Hohenlohekreises und der Ehrenamtsakademie stehen wichtige Grundlagen im Fokus, um Belastungen frühzeitig zu erkennen und die eigene innere Widerstandskraft zu stärken.

Stress gilt bekanntlich als belastend. Gleichzeitig kann er aber auch motivieren und antreiben. Um konkrete Hilfestellung zu bieten, vermittelt der Workshop, wie sich negativer und positiver Stress unterscheiden, welche körperlichen Reaktionen auftreten können und welche Ursachen Stress auslösen. Zudem wird das typische Stressverhalten eines Menschen verständlich erklärt und betrachtet, wie sich kurzfristiger und länger anhaltender Stress auf das Wohlbefinden auswirkt. Auf dieser Basis werden alltagstaugliche Methoden vorgestellt, um die eigene Resilienz nachhaltig zu stärken und auch in schwierigen Situationen und Krisen handlungsfähig zu bleiben. Die Referentin Natalie Hermann zeigt, wie Akzeptanz, Optimismus, lösungsorientiertes Denken, Eigenverantwortung und ein unterstützendes soziales Netzwerk helfen können, Stress besser abzufedern und gestärkt daraus hervorzugehen.

Der kostenfreie Workshop findet am Samstag, 21. März 2026, von 9.30 bis 13.30 Uhr im AWO Familienzentrum im Limespark in Öhringen (Ceresstraße 1, 74613 Öhringen) statt. Das Angebot richtet sich neben ehrenamtlich Engagierten an alle Interessierten, die mehr über Resilienz erfahren möchten.

Interesse geweckt?

Interessierte können sich über Christoph Krenkle per Telefon unter 07941 64689-132 oder per E-Mail an familienzentrum.limespark@awo-pflege-betreuung.de anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.



Foto: LRA

Night of Music am 30. April

Die Night of Music feiert ihr 25. Jubiläum: Am 30. April sind Öhringens Lokale und Veranstaltungstätten wieder voller Musik, und zahlreiche Nachtschwärmer bevölkern die Gassen bei der ältesten Livemusiknacht der Region.

Zum Jubiläum hat das Programm mit 18 Live-Acts an 18 unterschiedlichen Orten einen deutlichen Zuwachs erhalten. Auch die Musikvielfalt ist gewachsen: neben Rock, Pop, Soul und Oldies sind beispielsweise auch Balkan-Folk, Country, Salsa oder Hohenloher Mundart vertreten. Seit vielen Jahren gibt es dieses Jahr wieder kostenlose Shuttlebusse, welche im 20-Minuten-Takt das Gentele in Pfedelbach, Daniels Tanzcafé im Zeilbaumweg und das L'Toro in Cappel anbinden. Zur Auftaktveranstaltung „Orgel rockt“ kombinieren Patrick Gläser und die Broadway Dance School Rockmusik auf der Kirchenorgel erstmals mit Tanz. Mit Anbruch der Dämmerung gibt es im Hofgarten eine Open-Air-Feuershow.

Zu den musikalischen Highlights zählen unter anderem die deutschlandweit bekannte Öhringer Band „Friends Live“, die zwölfköpfige Soul- und Funkband „[nitted]“ und die „Praxis Hohenlohe“, ihres Zeichens dienstälteste Mundartband der Region.

Tickets für die Veranstaltung gibt es bei allen teilnehmenden Lokalitäten, bei der Hohenloher Stimme, der Buchhandlung Rau sowie unter www.nightofmusic.net.

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa Programm

Samstag, 07.03.2026: Die Gerd Blume Show – 2. Öhringer Schlagernacht, 15 €

Wenn Glücksbote Gerd Blume zu einem seiner imposanten Schlagernacht lädt, dann bleibt kein Tanzbein auf dem anderen und keine Achselhöhle trocken. Der sympathische Entertainer und sein eigens dem Anlass entsprechend zusammen gewürfeltes „Ensemble d'Amour“ sorgen bereits mit Aufsteigen der ersten Takte für Überschwang und gute Laune. Mit Liedern aus den 60ern, 70ern und 80ern.

Denn Gerd Blume hat sich zur Mission gemacht, seine Gäste in die Welt der Schnulzen zu entführen, und dabei assistieren ihm stets die Evergreens von altbekannten Schmalzbarden wie u. a. Howard Carpendale, Udo Jürgens, Peter Maffay, Michael Holm, Matthias Reim oder Münchner Freiheit. Auch die eine oder andere Fetenbombe aus der NDW-Ära von bunten Hunden wie Heinz-Rudolf Kunze, Nena oder Hubert Kah gehört natürlich zum explosiven Repertoire. Egal, ob Frühstarter oder Spätzünder, in der „Gerd-Blume-Show“ wird jedes Lied vom Publikum gefeiert – denn so was hat die Welt noch nicht gesehen! Achtung: Dies ist eine Tanzveranstaltung, es wird keine Bestuhlung geben! www.gerdblume.de

Samstag, 28.03.2026: Kai Podack & Big Band, „Roger Cicero-Tribute“, ab 25 €.

Ein Abend der Meisterklasse – Roger Cicero Tribute mit Kai Podack und der Grand Central Bigband. Die Kultura erwartet ein musikalisches Highlight: Kai Podack (bekannt von der Capella Gruppe Fünf), einer der herausragenden Sänger der deutschen Jazz-Szene, präsentiert gemeinsam mit der Grand Central Bigband eine Hommage an die unvergessliche Musik von Roger Cicero. Nach einem Jazzstudium an der Musikhochschule Mannheim setzte er mit seinem außerordentlich fein besetzten Bigband-Debütalbum „Swing ist mein Ding“ in der deutschen Musiklandschaft ein paar Ausrufezeichen. In der Kultura bringt Podack zusammen mit der Grand Central Bigband die größten Hits Ciceros auf die Bühne und interpretiert sie mit der ihm eigenen Mischung aus Authentizität und Leidenschaft. Freuen Sie sich auf einen Abend, der den unverwechselbaren Charme und die Eleganz Roger Ciceros eindrucksvoll aufleben lässt! www.kaipodack.de



Roger Cicero Tribute Foto: pr

Freitag, 10.04.2026: Daniel Helfrich, Stefan Waghübinger, Götz Frittrang, Murzarella, „Comedy-Event“ ab 20 €

Unser seit 2009 traditionelles und beliebtes Comedy-Event wird in diesem Jahr moderiert von Musiker und Entertainer **Daniel Helfrich**. Seit über 30 Jahren ist er als Musiker und Entertainer auf Bühnen zuhause. Daniel Helfrich will nicht nur Wortspielen, sondern auch Sprachbeißen. Redensarten werden verkehrt, Begriffe neu gekreuzt, er collagiert und montiert neu. Helfrichs Performance ist eine Mischung aus mitreißender Klaviermusik zu inbrünstig vorgetragenen, herrlich schrägen und etwas morbiden, mal mehr, mal weniger ernst zu nehmenden Texten ... Skurriles, geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie. www.daniel-helfrich.de

Freuen Sie sich auch auf seine phantastischen Gäste: Stefan Waghübinger:

Satire/Kabarett, Hab' ich euch das schon erzählt? (Das Beste aus 15 Jahren und neue Katastrophen)

Wenn jemand in Gedanken, Worten und Werken so grandios und komisch scheitert wie Waghübinger, bleibt ihm nur, immer wieder aufzustehen, sich einen Ruck zu geben und sich auf den Barhocker zu setzen. Da ihm in die Zukunft zu planen nie richtig geglückt ist, schaut er diesmal zurück und ein wenig zur Seite.

Der Österreicher denkt und redet dabei so knapp an der Wirklichkeit vorbei, dass man sie manchmal klarer zu sehen glaubt als im Theater der eigenen Welt.

Philosophisches Granteln und liebevolle Gemeinheiten. www.stefanwaghuebinger.de

Götz Frittrang, Comedy/Kabarett, Götzendienst

Dienstreise, Dienstfahrrad, Dienstaufsichtsbeschwerde. Leben ist, wenn immer einer was will und dann ist man tot. Wir erfüllen unseren Dienst, wir tun unsere

Pflicht, wir erfüllen die Erwartungen. Aber ist das genug? Und wollen wir das überhaupt? Götz Frittrang wird philosophisch und dient sich an, die Themen der Zeit durch seinen Blick zu filtern. Götz Frittrang blickt nach vorn. Indem er zurückblickt. Oder nach innen. Wie auch immer. Eine Reise nicht nur in seine, sondern auch in Ihre Gedankenwelt, die Sie am Ende erheitert und überrascht zurücklässt. Den Zeigefinger lässt Götz zuhause und konzentriert sich auf seine Kernkompetenz:

Eskapismus in schwierigen Zeiten. Freuen Sie sich auf eine bildgewaltige Geschichtenerzählung des Meisters. Ausgezeichnetes Kabarett vom charmanten Bühnenberserker. www.goetzfrittrang.de



Götz Frittrang Foto: pr

Murzarella, Music-Puppet-Comedy

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Bauchreden, Bauchgesang und Comedy sorgt Murzarella für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Als wohl einzige professionelle Bauchsängerin Europas vereint sie Bauchreden, Musik und Humor auf höchstem Niveau und begeistert Zuschauerinnen und Zuschauer jeden Alters. Eine Show, die überrascht und berührt. Nicht nur, dass sie bauchredet, sie singt auch mit geschlossenem Mund. Murzarella's Show lädt zum Träumen ein und weckt das Kind in jedem Zuschauer. Mit viel Gespür für Comedy, Musik und Emotionen verbindet sie Kunst und Unterhaltung in einer ganz neuen Dimension. www.murzarella.de

Donnerstag, 07.05.2026, Florian Schroeder, „Endlich glücklich“, ab 25 €

Bislang wussten viele Menschen nicht, wo Florian Schroeder steht. Jetzt weiß er es selbst nicht mehr. Aber eines weiß er: Er ist glücklich damit. Und er möchte, dass auch du glücklich wirst. Denn Glückseligkeit ist die größte, ja, die vielleicht letzte Provokation, die bleibt in einer Zeit, in der sich alle überbieten im Motzen, Meckern, Schreien, Pöbeln und Stänkern.

Wenn die Wahnsinnigen Angst und Schrecken verbreiten, wenn die Apokalypse dreimal täglich kommt, dann braucht es einen wie ihn, der einfach Mut macht. Endlich Glücklich – das ist Schroeders Mantra. Natürlich ist die Welt aus den Fugen – aber seine eben nicht. Und deine muss das auch nicht sein.

Bei Schroeder läuft's: Alles ist in Butter, alles ist save, alles gibt es doppelt und dreifach in trockenen Tüchern. Den Bausparvertrag, die Lebensversicherung, die Freundin. Wer so viel Glück hat, der will es auch teilen – aber nicht mit allen und nicht mit jedem – also schon mal nicht in den sozialen Medien. Sondern mit Freunden – denn Freunde sagen sich alles. Mit ihnen kannst du lachen und weinen, feiern und trauern. Sie nehmen dich in den Arm und sagen dir die Wahrheit – auch, wenn's weh tut. Florian Schroeder möchte dein Freund sein. Nur zusammen sind wir stark, nur gemeinsam können wir das Böse da draußen besiegen.



Florian Schroeder Foto: pr

Florian Schroeder möchte dir zeigen, wie du glücklich sein kannst – und zwar nicht in zwei Wochen, zwei Monaten oder zwei Jahren, sondern in zwei Stunden. Warum noch warten? Der Moment ist jetzt.

Aber wie lange geht das gut? Ist nicht auch das Glück endlich? Und was kommt danach? Das wird dir Schroeder beantworten. ENDLICH GLÜCKLICH – eine Show für alle und jeden.

www.florian-schroeder.com

Und was Sie sonst noch in der Kultura an Fremdveranstaltungen erwartet ...

Mi., 11.03.2026: Konzert Heeresmusikkorps, Freundeskreis Öhringen e. V., Werner_hesse@t-online.de

Do., 26.03.2026, 19 Uhr: Südtiroler Heimatsterne, Artmedia-management@more GmbH, www.artmedia.de, Tickets bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

Save the Date: Sommerfestival 2026: 16. Juli – 1. August 2026

Stadtbücherei Öhringen

Stadtbücherei im März

Öhringen liest ... ein Buch: „Alte Sorten“ von Ewald Arenz

Noch bis April ist Öhringen ein großer Lesekreis –

Jede Menge Veranstaltungen rund um den Bestseller-Roman von Ewald Arenz

Das Lesefestival „Öhringen liest ein Buch“ ist in diesem Jahr in die sechste Runde gegangen und präsentiert ein umfangreiches Rahmenprogramm zum Roman „Alte Sorten“ von SPIEGEL-Bestsellerautor Ewald Arenz. Das Programm spiegelt die vielfältigen Themen des Romans wider – vom Leben in und mit der Natur über Freundschaft bis zur Entschleunigung.

So lernen Teilnehmende bei einem Bio-Brotbackkurs (7. März), wie man qualitativ hochwertiges Brot selbst herstellt. Ein literarischer Spaziergang durch die Öhringer Natur (13. April) verbindet Bewegung mit Austausch über das Gelesene.

Zahlreiche Veranstaltungen führen auch direkt zu den Schauplätzen, die an den Roman erinnern: Die SOLAWI Neuenstein-Hohenlohe öffnet ihre Türen und informiert über alte Gemüsesorten (26. März). Der Obsthof Rembold in Baumerlenbach gibt Einblick in den Anbau historischer Apfelsorten wie Goldparmäne und Brettacher Apfel (11. April). Eine Wanderung auf dem Destillatweg „Balduffer“ (29. März) führt zu einer Brennerei und Imkerei, während eine Blütenwanderung durch Streuobstwiesen (18. April) die Obstbaumblüte rund um Pfedelbach erlebbar macht.

Auch die regionale Weinkultur steht im Fokus: Bei einer Kellerführung der Weinkellerei Hohenlohe (31. März) und einer historischen Weinbergführung in Heuholz (18. April) erfahren Teilnehmende Wissenswertes über Hohenloher Rebsorten und die Geschichte des Weinbaus.

Höhepunkt: Lesung mit Ewald Arenz

Den krönenden Abschluss bildet am **Freitag, 17. April 2026**, um 19.30 Uhr die Lesung mit Ewald Arenz in der KULTURA. Der Autor liest aus seinem Buch, berichtet von seiner Arbeit und steht für Fragen zur Verfügung. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei der Volkshochschule ist erforderlich.

Das gesamte Programm erscheint unter literaturerlebnisse-oehringen.de.

BilderBuchKino

Auch in der Reihe „BilderBuchKino“ am **Dienstag, 24. März, um 15:15 Uhr** geht es um „Alte Sorten“: Ein Traktor – BilderBuchKino für Kinder von 4 bis 6 Jahren greift die The-



Alte Sorten

Foto: pr

men Freundschaft und Landleben kindgerecht auf, mit dem Buch „Helma legt die Gockel rein“.

Bei diesem interaktiven Bilderbuchkino werden die Illustrationen des Bilderbuchs mit kleinen Animationen auf eine Leinwand projiziert und dazu die Geschichte lebendig vorgelesen. Und das Beste: **Die kleinen Zuschauenden dürfen es sich diesmal auf ihrem eigenen „Bauernhof-Fahrzeug“ – Tretraktor oder Rutschauto – gemütlich machen.**

Im Anschluss wird passend zur Geschichte eine kleine Bastelei rund um das Leben auf dem Bauernhof angeboten.

Öhringer Lesemäuse – Krabbelgruppe für Kinder von 1,5 – 3 Jahren mit Begleitperson

Öhringer Lesemäuse treffen sich am **Freitag, 13. März, 10–10.30 Uhr**. Hier haben Eltern und Kinder zusammen Spaß, singen, spielen und entdecken die spannende Welt der Bücher. Danach ist freies Stöbern in der Stadtbücherei bis 11 Uhr möglich. Einlass ist ab 9:45 Uhr. Wir beginnen pünktlich.

Abenteuergeschichten – Vorlesestunde für Kinder

Jungs und Mädchen von 7 bis 9 Jahren erleben einmal im Monat spannende Geschichten zum Mitmachen mit dem Vorlesepaten Tassilo Höllmann. Am **Dienstag, 17. März um 15.15 Uhr** ist es „Inspektor Dilemma – Es fliegt was durch die Luft“.

Kamishibai – Japanisches Erzähltheater

Am **Donnerstag, 26. März, 15:15 Uhr** wird die Kamishibai-Geschichte „Die kleine Hummel Bommel“ für Kinder von 2-3 Jahren vorgeführt. „Kamishibai“ kommt aus Japan und heißt übersetzt „Papiertheater“. Die Geschichte wird mit Hilfe einer Kamishibai-Bühne und speziellen Bildkarten erzählt.

Der Eintritt zu allen Kinder-Veranstaltungsreihen ist frei. Eine Voranmeldung unter Tel.-Nr. 07941 68-4200, per E-Mail an stadtbuecherei@oehringen.de oder in der Stadtbücherei ist erforderlich.

Der Froschkönig – Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren

In einer Mischung aus Schauspiel und Figurentheater spielt Ellen Heese vom theater en miniature **Mittwoch, 1. April, 15 Uhr**, das bekannte Märchen der Brüder Grimm. Die verwöhnte Prinzessin verliert ihre geliebte goldene Kugel im Brunnen. Ein Frosch holt sie ihr, unter der Bedingung, ihr Freund und Tischgenosse zu sein, wieder. Als der Frosch im Schloss erscheint, bereut sie ihr Versprechen ...

Der Eintritt kostet 6 €. Karten gibt es in der Stadtbücherei.

Dauer: ca. 45 Minuten.

Veranstalter: Förderverein der Stadtbücherei Öhringen

Volkshochschule Öhringen

vhs-Kurse

Natürlich Frau sein- Heilpflanzen für die Frau

Vorstellung spezieller Heilpflanzen wie Johanniskraut und Frauenmantel für das Wohlbefinden der Frau. Montag, 09.03.26, 19-21:30 Uhr, Haus an der Walk Öhringen, mit Andrea Ruf.

Hashimoto-Thyreoiditis & Ernährung - endlich wieder Energie und Wohlbefinden

Hashimoto raubt oft Energie, Lebensfreude und erschwert die Gewichtsabnahme – doch Ernährung kann ein starker Hebel sein. In diesem Vortrag geht es darum, den Körper optimal zu unterstützen, Symptome zu reduzieren und das Wohlbefinden zu steigern. Dienstag, 10.03.26, 18:30-20 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Lisa Eckstein.

Ein persischer Kochabend-

Eine kulinarische Reise durch den Orient

Tauchen Sie ein in die Aromen des Orients! An diesem Abend entdecken wir die Vielfalt der persischen Küche – fein gewürzt, aromatisch und voller Farbe. Samstag, 14.03.26, 18:00 - 22:00 Uhr, Pestalozzi-Schule Pfedelbach, mit Sara Tayebi Khorrami.

Ich schenke dir eine Reise zu den Sternen - Malen mit Acryl für eine erwachsene Begleitperson und Kinder ab 5 Jahren

Wir malen intuitiv, einfach drauflos, so wie es gerade kommt und Spaß macht, ganz ohne Bewertung und ohne jeden Druck.

Ob mit Acryl oder Pastell, ob mit Pinsel, Spachtel oder mit den bloßen Händen. Samstag, 14.3.26, 13-15:30 Uhr, Realschule Öhringen, mit Sylvia Bernlocher.

Kunst am Vormittag: Bronze: Die Bernwardtür in Hildesheim

Als „biblischen Comic“ hat man die Szenen auf dem monumentalen Bronzeportal des Hildesheimer Doms bezeichnet. Vor mehr als tausend Jahren entstanden, wirken sie überraschend modern und bestechen durch ihre technische Brillanz. Dienstag, 17.3.26, 9:30-11 Uhr, Kelter Windischenbach, mit Ursula Angelmaier.

Kreativer, vielseitiger Aquarellmalkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Sie lernen, wie man die natürlichen Elemente wie Pflanzen, Tiere, Wasser und Himmel mit der einzigartigen Transparenz und Farbsättigung der Aquarellfarbe einfängt und dabei eigene künstlerische Akzente setzt. Ab Dienstag, 17.3.26, 18:15-20:15 Uhr, Hohenlohe-Gymnasium Öhringen, mit Gudrun Zenneck.

„Eltern werden ist nicht schwer...?“ - Kindern gute Grundlagen geben

Es ist nicht leicht für Eltern, im Stimmengewirr der Ratschläge den Überblick zu behalten. Wie kann man führen angesichts mannigfacher Verführungen, die sich der Kindheit und Jugend bemächtigen? Der Vortrag orientiert sich an den Entwicklungsbedürfnissen von Kindern und Heranwachsenden und wie die Erwachsenen-Generation ihnen entsprechen kann. Dienstag, 17.3.26, 19:30-21 Uhr, Schloss Öhringen, mit Arne Buchartz.

AbiH Wahlbaustein Technik - Künstliche Intelligenz verstehen - Was bedeutet KI für uns alle?

Dieser Kurs richtet sich an alle, die mehr über die Technologie unserer Zeit wissen wollen und die Entwicklungen verstehen möchten – ganz ohne technische Vorkenntnisse. Bringen Sie Ihre Fragen ein und diskutieren Sie mit. Mittwoch, 18.3.26, 9-11:30 Uhr, Alte Schule Cappel, mit Michael Thelo

Alpakaspaaziergang für Erwachsene

Nach einer ausführlichen und informativen Einführung über die Bedürfnisse und das natürliche Verhalten der Distanztiere gehen wir im Tempo der Tiere durch die idyllische Natur von Untermaßholderbach. Mittwoch, 11.3.26, 9:30-11 Uhr, Treffpunkt: Alpakahof Untermaßholderbach, mit Iris Hoof.

Vietnamesische Küche: Cam Tam (Tam-Reis) auch vegetarisch

Com Tam ist ein traditionelles vietnamesisches Gericht, das aus gebrochenem Reis (Tam) besteht, der mit verschiedenen Zutaten, wie Fleisch oder Gemüse sowie raffinierten Gewürzen, serviert wird. Donnerstag, 19.3.26, 18-21:30 Uhr, Bildungszentrum Bretzfeld, Schulküche, mit Van Pham-Brözel.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Arzt-Patienten-Forum – Gesundheit im Gespräch Herzklappenfehler rechtzeitig erkennen - Komplikationen vermeiden

Am Donnerstag, den 19.03.2026 um 18:30 Uhr setzt die Volkshochschule Öhringen im Blauen Saal des Schlosses Öhringen ihre Vortragsreihe zum Thema „Gestärktes Herz“ fort.

Bei 10 bis 20 Prozent der Menschen über 75 Jahre bestehen Herzklappenerkrankungen. Diese bleiben jedoch oft lange unbemerkt, weil Symptome wie Luftnot oder Müdigkeit fälschlicherweise als normale Alterserscheinungen abgetan werden. Unbehandelt können schwerwiegende Herzklappenfehler lebensbedrohlich sein und die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Dr. Michael Ackermann, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie und Chefarzt am Krankenhaus Öhringen, berichtet über erste Anzeichen einer Herzklappenerkrankung sowie moderne Diagnostik und Therapie. Veranstalter sind neben der Volkshochschule das Hohenloher Krankenhaus und die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei der Volkshochschule jedoch erforderlich. (07941-684250, volkshochschule@oehringen.de, www.volkshochschule-oehringen.de)

Weygang-Museum

Osterhasen aus Zinn und Schokolade im Weygang-Museum Palmsonntag, 29. März, von 11 bis 16 Uhr mit Verkauf von Schokohasen und Familienprogramm

Am Palmsonntag, den 29. März, ist es wieder so weit. Die Hasen sind los im Weygang-Museum. Von 11 bis 16 Uhr findet das traditionelle Gießen von Zinn-Hasen statt – dazu werden leckere Schokohasen verkauft. Ein Familienprogramm mit Kaffee und Kuchen rundet den Besuch ab.

Ehrenamtlich Engagierte vom Förderverein des Museums, Zinngießer Frank Stransky, die Stadt Öhringen und die Schokoladenmanufaktur Nussknacker machen diesen Tag möglich. Eigenhändig kann man niedliche Osterhäschen aus Zinn für die Frühlingsdekoration gießen. Duftender Kaffee und frischer Kuchen sorgen für Energie und laden zum Plausch ein. Ein Kinder- und Familienprogramm mit Bastelstation und Kinderführungen durch das Museum vermittelt Wissen zur Geschichte des Hauses und der Stadt. Die Schokoladenmanufaktur Nussknacker bietet selbst hergestellte Öhringer Schokohasen zum Verkauf an. Der Eintritt ist frei. Es wird ein Unkostenbeitrag von 3,50 Euro pro Zinnfigur erhoben. Spenden sind immer willkommen.



**Weygang-Museum
Öhringen**

**SONDERVERANSTALTUNG
SONNTAG, 29.03.2026**

Hasen aus Zinn und Schokolade

**Palmsonntag, 29. März
11 - 16 Uhr**

Traditionelles Zinngießen im Weygang-Museum mit Museumscafé, buntem Familienprogramm und Verkauf von Schokohasen.

*Nussknacker
Schokoladenmanufaktur
1964*

Öhringen

Weygang-Museum
Karlsvorstadt 38
74613 Öhringen
weygang.museum@oehringen.de
www.weygang-museum.de

Foto: Weygang-Museum

Einstieg und Qualifizierung für ehrenamtliche Mitarbeit im Weygang-Museum

Für unsere Museumsarbeit suchen wir freundliche, aufgeschlossene und engagierte Personen, die uns bei der Arbeit im Museum unterstützen. Ganz egal, ob Sie Führungen geben wollen, bei Veranstaltungen helfen oder kreative Workshops geben möchten. Bei uns können Sie eigene Ideen umsetzen und hinter den Kulissen unterstützen.

Um Interessierte bestmöglich darauf vorzubereiten und den Einstieg in das Museum zu erleichtern, bieten wir gemeinsam mit der VHS Öhringen ein Zertifizierungsprogramm an, bei dem Sie alles lernen, was für die Arbeit im Museum notwendig ist.

An zwei Terminen erhalten Sie alle grundlegenden Informationen über das Weygang-Museum und die Sammlung. Seine Entstehung verdankt das Museum einer Stiftung des Zinnfabrikanten August Weygang (1859-1946) an die Stadt Öhringen, der mit seiner Frau Thekla eine Sammlung mit Zinn und Fayencen und eine Zinnwerkstatt vermachte. Darüber hinaus vermittelt das Museum die Öhringer Stadtgeschichte und präsentiert spannende Funde aus der Römerzeit. Gemeinsam wollen wir diese drei Themenbereiche vertiefen und Ihnen weitere Aufgabenfelder vorstellen, in denen eine ehrenamtliche Mitarbeit möglich ist. Dabei können Sie je nach Ihren Interessen und Stärken frei entscheiden, wie und wann Sie sich einbringen möchten. Außerdem wird die Mitarbeit im Museum über die Ehrenamtschule vergütet.

Der Kurs findet am Freitag, den 20. März von 16 – 18:30 Uhr und am Samstag, den 21. März von 10 – 17:30 Uhr im Weygang-Museum statt.

Eine Teilnahme am Kurs ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Es kommen keine Kosten auf Sie zu.

Für weitere Informationen und die Anmeldung kontaktieren Sie gerne die Museumsleitung, Eva Seydl, 07941684036 oder per E-Mail eva.seydl@oehringen.de



Kinder – Schule – Jugend

Bewegungspass im Hohenlohekreis: Frühkindliche Motorik fördern

Zertifizierungsschulung für pädagogische Fachkräfte von Kitas und Sportvereinen

Wo fachliche Qualifizierung auf Praxis und Bewegung trifft: Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises lädt erneut pädagogische Fachkräfte aus Kitas und Sportvereinen am Samstag, 28. März 2026, zu einer Zertifizierungsschulung in die Sporthalle Steinbacher Tal nach Untersteinbach (Pfedelbach) ein. Ziel ist es, weitere Erzieherinnen und Erzieher sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter praxisnah für die Umsetzung des Bewegungspasses zu qualifizieren.

Der Bewegungspass ist ein kostenloses Bewegungsprogramm für Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren. Dabei werden grundlegende motorische Fähigkeiten wie Balancieren, Springen und Klettern in Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen spielerisch gefördert. Im Rahmen der Schulung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Materialtasche, um die Übungen gezielt in den pädagogischen Alltag zu integrieren. Für erfolgreich absolvierte Übungen werden die Kinder mit einem Sticker in ihrem persönlichen Bewegungspass belohnt – ein motivierendes Konzept, das Freude an Bewegung weckt und noch dazu nachhaltig wirkt.

Interesse geweckt? Eine Anmeldung ist bis zum 20. März 2026 über die jeweilige Kita oder den Verein unter ga-gesundheitsfoerderung@hohenlohekreis.de möglich.

Hintergrund: Der Bewegungspass wurde im Jahr 2022 im Hohenlohekreis eingeführt. Das Gesundheitsamt des Hohenlohekreises setzt das Projekt gemeinsam mit den Kooperationspartnern AOK Heilbronn-Franken, dem Sportkreis Hohenlohe e. V. sowie dem Landwirtschaftsamt Hohenlohekreis mit der Landesinitiative BeKi um. Entwickelt und evaluiert wurde der Bewegungspass vom Amt für Bewegung und Sport Stuttgart.

Online-Vortrag „B(r)eikost“ am 25. März 2026

Wie Babys optimal ins erste Lebensjahr starten

Wie gelingt eine gesunde und bedarfsgerechte Einführung von Beikost bei Babys – und worauf sollten Eltern besonders achten? Diesen Fragen widmet sich der Online-Vortrag „B(r)eikost“ am Mittwoch, 25. März 2026, von 9.30 bis etwa 11 Uhr.

In den ersten vier bis sechs Lebensmonaten stellt Muttermilch beziehungsweise Säuglingsnahrung die ideale Ernährung für Säuglinge dar. Ab diesem Zeitpunkt benötigt der Körper jedoch zusätzliche Energie und wichtige Nährstoffe.

Die Milchmahlzeiten müssen daher nach und nach durch Beikost ergänzt und schrittweise ersetzt werden. Im Vortrag erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen praxisnahen Überblick über den Ernährungsplan im ersten Lebensjahr ihres Kindes. Darüber hinaus gibt die Referentin wertvolle Tipps für den Übergang von Milch zu fester Nahrung und erklärt, worauf Eltern bei der Auswahl, Zubereitung und Einführung der Beikost besonders achten sollten.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BEKI) statt und wird von BEKI-Referentin Andrea Häusele gehalten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 18. März 2026, unter <http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de> erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Ahoi im Stadtteiltreff Zwetschgengwäldle – Piraten entern die Faschingsferien!



Faschingsferienprogramm

Leinen los im Stadtteiltreff Zwetschgengwäldle! Die Faschingsferien starteten mit einem gemütlichen Kinonachmittag – Popcorn in der Hand, gebranntes Mitfeiern und jede Menge gute Laune. Doch das war nur der Anfang. Beim großen Piratentag verwandelte sich der Treff in eine echte Abenteuerinsel. Furchtlose Piratinnen und Piraten bastelten kreative Bilder aus buntem Sand, stellten sich kniffligen Spielen und meisterten spannende Herausforderungen. Das Highlight der Woche war die große Faschingsparty: Als Piraten, Prinzessinnen, Cowboys und viele andere Charaktere bildeten die Kinder eine echte Piratencrew. Gemeinsam stürzten sie sich in eine aufregende Schatzsuche, bei der echte Piraten die Crew auf Trab hielten. Rätsel, Herausforderungen und knifflige Aufgaben führten die kleinen Abenteurer Schritt für Schritt zum geheimen Schatz, und zum krönen-



Fotos: Stadt Öhringen

den Abschluss gab es natürlich jede Menge Süßigkeiten für alle. So endete eine weitere Woche voller Abenteuer, Kreativität und Spaß. Das Team des Stadtteiltreffs wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins zweite Schulhalbjahr.

„Flohmarkt für Kinder“ in Untermaßholderbach

„Herzliche Einladung zum „Flohmarkt für Kinder“ am 21. März 2026 in Untermaßholderbach. Es wird alles angeboten, was in den Kinderzimmern nicht mehr gebraucht wird:

Spielsachen, Kleidung, Schuhe, Kleinmöbel, Fahrzeuge u.v.m. Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Flohmarktfreunde!“

Flohmarkt für Kinder

21. März 2026 von 10-14 Uhr

in Untermaßholderbach



Adresse: Im Gehren 2, 74613 Öhringen-Untermaßholderbach

Foto: pr

kit - Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.

Qualifizierung und Tätigkeit als Tagesmutter/ Kindertagespflegeperson

Am 18.03.2026 um 10.00 Uhr findet eine Infoveranstaltung zum Thema „Qualifizierung und Tätigkeit als Tagesmutter/Kindertagespflegeperson“. Die Veranstaltung findet in unseren Seminarräumen in der Poststraße 60, 3. Stock über dem Drogeriemarkt Rossmann statt.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

SMV-Fußballturnier

Auch in diesem Schuljahr bewiesen die Schülerinnen und Schüler der August-Weygang-GMS beim traditionellen Fußballturnier erneut ihr sportliches Talent und ihren Teamgeist. In spannenden Begegnungen traten die Klassenstufen 5 bis 10 gegeneinander an und begeisterten mit fairen Spielen, klugen Spielzügen und sehenswert herausgespielten Toren. Immer wieder sorgten gelungene Kombinationen und starke Abschlüsse für Applaus auf den Rängen.

Ein besonderes Highlight bildete – wie in jedem Jahr – das große Finalspiel am Ende des Turniers. Die Siegermannschaft erhielt wieder die Gelegenheit, sich mit einer Auswahl der Lehrkräfte zu messen. In diesem Jahr durfte die Klasse 8a, die im Verlauf des Turniers mit beeindruckenden Leistungen überzeugt hatte, gegen die Lehrermannschaft antreten. Trotz großem Einsatz und kämpferischer Einstellung musste sich das Team schließlich mit 0:3 geschlagen geben.



Fußballturnier

Die Lehrermannschaft ist somit seit Bestehen der August-Weygang Gemeinschaftsschule weiterhin ungeschlagen. Dennoch kann die 8a stolz auf ihre starke Turnierleistung sein.

Auch abseits des Spielfelds war einiges geboten: Für das leibliche Wohl sorgte engagiert die Klasse 10, die die Besucherinnen und Besucher mit einer abwechslungsreichen und sehr leckeren Verpflegung versorgte. In den Spielpausen begeisterten die Cheerleader sowie die Poi-AG mit schwungvollen Auftritten und trugen maßgeblich zur großartigen Stimmung in der Halle bei.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Klasse 10 für die hervorragende Bewirtung sowie allen Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Helferinnen und Helfern, die mitgespielt, organisiert und angefeuert haben. Wie jedes Jahr war das Fußballturnier ein voller Erfolg und ein wunderbares Beispiel für den starken Zusammenhalt und die lebendige Gemeinschaft an unserer Schule.

Rosentag



Valentinstag

Eine weitere erfolgreiche Aktivität der SMV der August-Weygang-GMS war der Rosentag am 13. Februar. Diese inzwischen liebevoll gewonnene Tradition wurde auch in diesem Jahr fortgesetzt und gemeinsam mit ihren engagierten Vertrauenslehrern Tijen Zinic und Markus Steffl war diese „Rosenaktion“ eine Unternehmung, welche für viel Freude im Schulbetrieb sorgte.

In den Tagen vor den Faschingsferien hatten alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, einem lieben Menschen eine kleine Aufmerksamkeit zu schenken – sei es einer guten Freundin, einem guten Freund oder auch einer Lehrkraft. Für nur 1,50 € konnte bei der SMV ein Gutschein erworben werden. Auf diesem wurde der Name der Person notiert, die überrascht werden sollte. Schon beim Ausfüllen der Gutscheine war die Vorfreude spürbar, denn viele nutzten die Gelegenheit, um einfach einmal „Danke“ zu sagen oder jemandem ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien war es dann endlich so weit: Mehrere Mitglieder der SMV zogen als Amor verkleidet durch die Klassenzimmer. Mit Körben voller Rosen und viel guter Laune klopfen sie an die Türen, riefen die Namen der überrasch-

ten Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte auf und überreichten insgesamt 180 wunderschöne Rosen. Die Freude und das Staunen in den Klassen waren jedes Mal aufs Neue ein besonderer Moment, der zeigte, wie viel eine kleine Geste bewirken kann. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Pflanzen-Großhändler „Blumen Hachtel“ aus Öhringen, der die Aktion tatkräftig unterstützte und die Rosen in hervorragender Qualität bereitgestellt hat. Durch diese großartige Unterstützung konnte die Rosenaktion auch in diesem Jahr wieder zu einem vollen Erfolg werden und die Schulgemeinschaft ein Stück näher zusammenbringen.

Fasching an der AWGMS

Am letzten Schultag vor den Faschingsferien sorgte die SMV mit einer besonderen Aktion noch einmal für ausgelassene Stimmung im Schulhaus: Sie rief einen Kostümwettbewerb aus.

Die Idee war einfach und motivierend zugleich – die Klasse mit den meisten verkleideten Schülerinnen und Schülern sollte einen Preis gewinnen. Mit einer derart großen Beteiligung hatte jedoch selbst die SMV nicht gerechnet.

Schon am Morgen verwandelten sich die Gänge in ein buntes Meer aus kreativen, witzigen und teilweise auch schaurigen Kostümen. Von fantasievollen Eigenkreationen bis hin zu bekannten Figuren war alles vertreten. Auch zahlreiche Lehrkräfte ließen sich den Spaß nicht entgehen und erschienen kostümiert, was die fröhliche Atmosphäre zusätzlich unterstrich.

Ein besonderes Highlight war die gemeinsame Polonaise, an der sich alle Klassen beteiligten. Fröhlich schlängelte sich die lange Menschenkette durch das gesamte Schulhaus, über den Pausenhof und wieder zurück – begleitet von viel Gelächter, Musik und bester Faschingslaune.

Währenddessen hatten die Schülersprecher gemeinsam mit den SMV-Lehrkräften alle Hände voll zu tun: In jeder Klasse wurde sorgfältig gezählt, um die Gewinnerklasse fair zu ermitteln.

Am Ende durften sich die Klassen 8b und 10 über den Sieg freuen. Mit beeindruckender Beteiligung verteidigten die 10er ihren Titel aus den Vorjahren erfolgreich und bewiesen so erneut ihren besonderen Faschingsgeist.

Studienfahrt der Klassen 8a/b nach Stuttgart



Fotos: AWGS

Vom 24.02. bis 26.02. unternahmen die beiden achten Klassen der AWGMS eine abwechslungsreiche Studienfahrt nach Stuttgart. Auf dem Programm standen spannende kulturelle, naturwissenschaftliche und gemeinschaftliche Aktivitäten.

Zu Beginn erkundeten die Schülerinnen und Schüler bei einer Stadtführung den historischen Stadtkern. Rund um den Schlossplatz erfuhren sie Wissenswertes über die Entstehung und Entwicklung der Stadt – von den Anfängen als Gestüt bis hin zur heutigen Großstadt. Auch die Zerstörung im Zweiten Weltkrieg und der anschließende Wiederaufbau wurden thematisiert. So erhielten die Jugendlichen einen anschaulichen Eindruck davon, wie sich Stuttgart im Laufe der Jahrhunderte verändert hat.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Fernsehturms. Mit dem Aufzug ging es auf die Aussichtsplattform, von der aus sich ein beeindruckender Panoramablick über die Stadt und das Umland bot. Bei gutem Wetter konnte man ganz Stuttgart sehen. Zudem erfuhren die Klassen interessante Details über die Bauweise des Turms und seine Bedeutung als technisches Wahrzeichen der Stadt.

Im Museum der Illusionen wurde es anschließend verblüffend und unterhaltsam. Optische Täuschungen, Spiegelräume und interaktive Stationen sorgten für Staunen und viele lustige Fotomotive. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei spielerisch, wie leicht sich unsere Wahrnehmung täuschen lässt.

Für sportlichen Ausgleich sorgte ein gemeinsamer Bowlingabend. In kleinen Gruppen traten die Jugendlichen gegeneinander an, feuerten sich gegenseitig an und freuten sich über gelungene Würfe. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Den Abschluss der Fahrt bildete der Besuch im Planetarium mit der Vorstellung „Fremde Welten“. In der eindrucksvollen Kuppelprojektion begaben sich die Klassen auf eine Reise durch das Universum. Sie erfuhren Spannendes über ferne Planeten, mögliche Lebensbedingungen außerhalb der Erde und aktuelle Erkenntnisse der Weltraumforschung. Die realitätsnahen Bilder vermittelten das Gefühl, selbst durch das All zu fliegen.

Die Studienfahrt nach Stuttgart war für beide achte Klassen eine bereichernde Erfahrung. Die abwechslungsreiche Mischung aus Geschichte, Technik, Wissenschaft und gemeinschaftlichen Aktivitäten machte die Tage zu einem besonderen Erlebnis, an das sich alle sicher noch lange erinnern werden.

Realschule Öhringen – Realschule mit bilinguaem Zug

Anmeldung neuer Fünftklässler für das Schuljahr 2026/2027

Die Anmeldetermine für die **Realschule Öhringen** sind von **Montag, 9. März, bis Donnerstag, 12. März 2026**. Eine persönliche Anmeldung in der Schule ist zu folgenden Zeiten möglich:

Montag, 09.03.2026 bis Donnerstag, 12.03.2026

jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Für die Anmeldung Ihres Kindes an der RSÖ benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Grundschulempfehlung (Blatt 3 und 4 des Formularsatzes)
- Kopie der Geburtsurkunde oder des Kinderausweises/Kindereisepasses
- **Formular „Schüleranmeldung in Klassenstufe 5 an der Realschule Öhringen“**
- **Formular „Erklärung der für die Organisation des Religionsunterrichts notwendigen Angaben“**
- **Formular „Einwilligung in die Veröffentlichung personenbezogener Daten und Fotos“**
- Bei Aufnahmewunsch in den bilingualen Zug: Kopie der Halbjahresinfo Klasse 4 und Zeugniskopie Ende Klasse 3
- Vorlage des aktuellen Impfpasses (zwei Masernimpfungen)

Sie können diese gerne vorab auf der Homepage der Realschule ausdrucken und ausgefüllt zur Anmeldung mitbringen. Selbstverständlich liegen die Formulare an den Anmeldetagen auch in der Schule aus und können dort direkt ausgefüllt werden.

Die Realschule Öhringen begeistert beim Viertklässlernachmittag



Foto: Realschule

Am Viertklässlernachmittag Ende Februar öffnete die Realschule Öhringen ihre Türen und hieß zahlreiche neugierige Grundschülerinnen und Grundschüler mit ihren Familien herzlich willkommen.

Nach einer freundlichen Begrüßung durch den Konrektor Herr Protschka und die beiden Lehrkräfte Frau Birkhold und Frau Rapp erhielten die Gäste einen Überblick über das abwechslungsreiche Programm des Nachmittags.

An verschiedenen Mitmachstationen konnten die Kinder selbst aktiv werden und dabei Stempel sammeln. Ob beim Knobeln in Mathematik, beim Cocktailmixen in Deutsch, bei spielerischen Sprachaufgaben in Englisch und Französisch oder beim Ausprobieren digitaler Anwendungen – überall wurde mit Freude gelernt, gelacht und entdeckt.

Auch die Profildächer präsentierten sich von ihrer kreativen und praxisnahen Seite. Im Fach AES entstanden individuell gestaltete Werkstücke, während im Technikbereich mit viel Geschick kleine Modelle gefertigt wurden. Besonders spannend war der naturwissenschaftliche Bereich: Hier konnten die Viertklässler beobachten, wie Funken sprühen und unter dem Mikroskop faszinierende Details entdecken.

Zudem erwarteten die kleinen und großen Besucher viele kreative Momente im Fach Kunst. Ein sportlicher Parcours sorgte für Bewegung, eine Fotostation lud zu lustigen Erinnerungsbildern ein, positive Botschaften machten Mut und im Café, das in diesem Jahr von der Klasse 6a bewirtet wurde, bot sich Gelegenheit zum gemütlichen Austausch.

Darüber hinaus informierte die Schule über ihre besonderen Angebote, wie die Ankommenstage, die Schülermentoren sowie die Schulsozialarbeit. Diese Programme verdeutlichten, wie wichtig der Realschule eine starke Gemeinschaft und ein gelungener Start in Klasse 5 sind.

Der Viertklässlernachmittag war ein rundum gelungener Tag voller Eindrücke, Begegnungen und neuer Erfahrungen. Die Schulgemeinschaft freut sich über das große Interesse und bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Mitwirkenden für ihr Engagement und ihre Begeisterung.

Jugendkulturhaus „FiASKo“

hÖHRLive die Sechste



Foto: Noisepollution

Und weiter geht es bei der Konzertreihe hÖHRLive im Jugend- und Kulturhaus FiASKo am 13.03.2026 mit **Noisepollution** und **Gerhard Kübler**. Einlass: 20:00 Uhr, Eintritt frei.

Die **Noisepollution** Rockrevue präsentiert ein außergewöhnliches Programm. Ein Grund dafür ist, dass Jonas, Jonas und Jonas – ja sie heißen wirklich alle gleich – junge Menschen sind, die sehr alte Musik spielen. Sie gestalten ihre Konzerte mit einer vielseitigen und interessanten Auswahl ihrer Lieblingssongs von u. a. The Beatles, Steely Dan, Neil Young, Billy Joel, Queen, Bob Dylan, The Kinks, Led Zeppelin, Supertramp und The Police. Ein Repertoire aus Raritäten und Meilensteinen der Rockmusik, auf denen der weitere Hergang der Popkulturellen Entwicklung des 20. und 21. Jahrhunderts basiert. Neben den Coverinterpretationen spielt die Band auch eigene Songs.

Ihr Handwerk erlernt und perfektioniert haben die drei in einer fundierten musikalischen Ausbildung und über 700 gemeinsam gespielten Gigs, unter anderem als Support für The Hooters, James Blunt und John Fogerty. Ob in klassischer Rockbesetzung oder im Unplugged Set-up fasziniert die **Noisepollution** Rockrevue mit ihrer musikalischen Hingabe und begeistert Konzert-

besucherInnen. Im Vorprogramm spielt **Gerhard Kübler**. Als Gerhard Kübler 1977 zum ersten Mal Bob Dylans Titel „Hurricane“ auf der LP „Desire“ hörte, nahm alles seinen Lauf. Inspiriert von Dylans Stimme, Musik und Drive. Das war's! Einzigartig und genial.

Mit Gitarre und Mundharmonika spielt und singt er nun schon seit über 35 Jahren ausschließlich Dylan-Songs mit Leidenschaft und Herzblut. Im Repertoire hat er 40 Songs, wovon er eine Auswahl bei hÖHRLive zum Besten gibt.

Jugendmusikschule Öhringen

Frühlingskonzert der Jugendmusikschule

Am kommenden Sonntag, 8. März, um 17.00 in der KULTURa, begrüßt die Jugendmusikschule den Frühling mit einem bunten Konzert. Die Schülerinnen und Schüler haben zusammen mit ihren Lehrkräften ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm einstudiert. Mit dem JugendsinfonieÖHRchesters unter der Leitung von Timo Heller und den StreichÖHRLe unter der Leitung von Katharina Hermann werden zwei Orchester der JMS auftreten. Das Saxophonquartett und der Schlagzeuger Louis Hank, die sich für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ qualifiziert haben, werden ihr Wettbewerbsprogramm vorstellen. Dazu gibt es Programmbeiträge von den ViolinÖHRLe, von einem neu entstandenen Band-Projekt sowie einige solistische Beiträge. Zu diesem ersten Höhepunkt im Musikschuljahr lädt das Team der Jugendmusikschule ganz herzlich ein. Mit einem Besuch des Konzerts werden Sie sicherlich am Sonntag eine gute Wahl treffen. Der Eintritt ist frei.

Am Montag, 16. März, findet um 18.00 ein Schülerkonzert der Instrumentalklasse von Ute Leenders im Blauen Saal statt. Die Schülerinnen und Schüler gestalten das Programm mit Klavier, Blockflöte und Akkordeon. Dazu herzliche Einladung.



Blessed - Pop & Gospelkonzert

22.03.2026, 19:00 bis 20:30, Blessed – Pop & Gospelkonzert, Ev. Stiftskirche Öhringen, Marktplatz 20
Powerful Praise. Bewegende Balladen. Groovige Gospelsongs. Projektchor, Solistin & Band, Leitung: Johanna Vieira Machado, Eintritt frei – Spenden erbeten.



Foto: pr

Pilgertour „LebensWege von Frauen“ in der Fastenzeit

Am Samstag, 21. März, von 10-15 Uhr zwischen Untersteinbach und Öhringen

Gemeinsam machen wir uns auf den Weg von Untersteinbach nach Öhringen. Die Strecke beträgt ca. 11 km. Unterwegs hören wir von biblischen, historischen und aktuellen Frauen und ihren Lebenswegen. Es wird immer wieder Impulse zum Nachdenken und Nachspüren geben.

Machen Sie sich gemeinsam mit uns auf den Weg, die Fastenzeit an diesem Tag ganz bewusst zu erleben. Bitte mitbringen: ausreichend Trinken und Vesper für die gemeinsame Mittagspause. Die Pilgertour startet in Untersteinbach am Sportplatz am Samstag, 21. März, um 10 Uhr und endet um ca. 15 Uhr in Öhringen (Rückfahrt wird organisiert). Sarah Peters und Dorothea Frank begleiten die Pilgerinnen. Kostenfreie Veranstaltung, freiwilliger Teilnahmebeitrag erbeten. Anmeldung bitte bis 13. März beim Evang. Bildungswerk an sekretariat@ebh-hohenlohe.de oder unter 07940 55927.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Gottesdienste und Termine

Freitag, 6. März – 7. März, Kinderbibelnacht

- 16.00 Uhr Gottesdienst, Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pfr. Dinger)
- 17.00 Uhr Kinderbibelnacht Stiftskirche und Rosenberg-Gemeindehaus
- 19.30 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst, MGH

Samstag, 7. März

- 12.00 Uhr Ende der Kinderbibelnacht

Sonntag, 8. März

- 9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Dinger)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM (Pfr. Binder), Opfer: Orgel
- 11.00 Uhr Gottesdienst Rosenberg-Gemeindehaus (Pfr. Dinger)

Montag, 9. März

- 19.00 Uhr Sprachenstammtisch, MGH

Dienstag, 10. März

- 14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest
- 15.00 Uhr Trauerbänke, Friedhof Öhringen
- 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat Öhringen (H. Traub)

Mittwoch, 11. März

- 19.45 Uhr Community Dance, MGH

Donnerstag, 12. März

- 9.30 Uhr Gemeinsames Spielen – Groß und Klein, MGH
- 16.00 Uhr Gottesdienst Kreis-Altenheim (Pfr. Dinger)

Freitag, 13. März

- 15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Diakonin Schindhelm)
- 19.30 Uhr Musikalisch umrahmte Lesung, MGH

Sonntag, 15. März

- 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Untersöllbach
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kinderkantorei und den Ku3-Kindern (Pfr. Binder), Opfer: Studienhilfe
- 10.30 Uhr Kirche Kunterbunt, Jugendpavillon
- 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)

Montag, 16. März

- 15.00 Uhr Trauerspaziergang, Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“

Dienstag, 17. März

- ab 12.00 Uhr Offener Mittagstisch, MGH

Mittwoch, 18. März

- 19.00 Uhr Szenische Lesung mit Tim Präse, Ehem. Synagoge Untere Torstraße

Donnerstag, 19. März

- 19.30 Uhr Frauenkreis Büttelbronn, Bürgerhaus

Freitag, 20. März

- 10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckeraal
- 16.00 Uhr Gottesdienst, Haus der Betreuung und Pflege, Möhrig (Pastoralreferent Baier)

Samstag, 21. März

- ganztags Kinderwerkstatt, MGH

- 10 – 15 Uhr Pilgertour für Frauen – Anmeldung EBH, Treffpkt.: Sportplatz Untersteinbach

Sonntag, 22. März

- 9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach (Pfr. Binder)
- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation (Pfr. Dinger), Opfer: Bezirksprojekt Batibö
- 10.35 Uhr Gottesdienst, beginnend mit offenem Singen (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus
- 19.00 Uhr Gospelprojekt „Blessed“, Stiftskirche

Diskussionsabend „Schule trifft Theologie & Atheismus“

Die Religions- und Ethikfachschaft der Kaufmännischen Schule Öhringen lädt am Dienstag, 10. März, um 18 Uhr ein zur Veranstaltung „Schule trifft Theologie & Atheismus: Es gibt (keinen) Gott?!“ Zwei erfahrene Referenten stellen sich für eine Debatte zur Verfügung: Dave Krohn (Apologetik-Projekt e. V.) und Matthias A. Narr (Biasedskeptik).

Dave Krohn meint: „Die beste Erklärung für die Realität, wie wir sie vorfinden, ist die Existenz Gottes“, wohingegen Matthias A. Narr die Meinung vertritt: „Die Existenz Gottes halte ich angesichts der klaren Überlegenheit der Gegenargumente für nahezu ausgeschlossen.“ Wir erwarten einen interessanten Diskussionsabend, bei dem auch die Zuhörenden die Möglichkeit erhalten, ihre (An-)Fragen stellen zu können.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen.

KONFIRMATIONSJUBILÄUM 2026

Wir möchten mit Ihnen die Erinnerung an die Konfirmation feiern! Sind für Sie 25, 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahre vergangen, seit Sie konfirmiert wurden? Möchten Sie das Jubiläum gerne im Gottesdienst in der Stiftskirche feiern? Dann laden wir Sie herzlich ein zum Fest der Jubelkonfirmation am Sonntag, 22. März 2026 um 10.00 Uhr in die Stiftskirche.

Vielleicht verspürt jemand Lust, alte Adressen und neue Namen des jeweiligen Jahrgangs auszugraben. Und wenn Sie den Kontakt halten zu ehemaligen Mitkonfirmierten, die über die Welt verstreut wohnen, geben Sie diese Einladung bitte weiter.

Auch wenn Sie nicht in Öhringen konfirmiert wurden und sich gerne in Öhringen an Ihre Konfirmation erinnern wollen, sind Sie natürlich ebenfalls herzlich eingeladen. Merken Sie sich den Termin vor und machen Sie die Einladung bekannt!

Anmeldungen gerne an das Ev. Pfarramt Öhringen-Nord: **Pfarramt.Oehringen-Nord@elkw.de** oder 07941-2483.

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung!

Freitag, 6. März 2026

- 19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus Baumerlenbach

Sonntag, 8. März 2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Dienstag, 10. März 2026

- 14 Uhr Seniorennachmittag in Baumerlenbach mit dem Thema „Mittelalterliche Gedichte“ mit Doris Elbe

Sonntag, 15. März 2026

- 10 Uhr Gottesdienst mit goldener Konfirmation in Baumerlenbach
- 10 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Baumerlenbach

Samstag, 21. März 2026

- 9 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Baumerlenbach, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 22. März 2026

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Samstag, 28. März 2026

- 14 bis 16 Uhr **Pflanzentauschbörse** im Kirchgarten in Ohrnberg, es gibt auch Kaffee und Kuchen, herzliche Einladung an alle. Bringen und tauschen Sie Ihre Ableger, Stauden, Samen ... oder kommen Sie einfach so vorbei.



**FRAUENFRÜHSTÜCK
AM SAMSTAG,
21. MÄRZ 2026
VON 9:00-11:30 UHR
EINLASS AB 8:45 UHR
IM GEMEINDEHAUS
BAUMERLENBACH**

Unkostenbeitrag: 10 Euro
Keine Kinderbetreuung

Frauenfrühstück
HERZLICHE
EINLADUNG

AUTORIN:
WILDIS STRENG

**Hohenloher
Sommer
und Nächte –
Kurzgeschichten**

**Anmeldungen an
frauenfruehstueck-
baumerlenbach@gmx.de**

Foto: privat

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Bitzfeld

Sonntag, 8. März – Okuli –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld –

herzliche Einladung in die Nachbarorte!

09.50 Uhr Gottesdienst in Bretzfeld (Pfr. Weiß-Schautt)

11.00 Uhr Gottesdienst in Adolzfurt (Pfr. Weiß-Schautt)

09.50 Uhr Gottesdienst mit Feier der Goldenen Konfirmation & Abendmahl in Schwabbach. Es singt das Singteam Schwabbach (Pfr. Schautt)

Montag, 9. März

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 11. März

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr Gesamt-KGR Sitzung – **Pfarrscheuer Waldbach**19.30 Uhr Stufen des Lebens Frühjahrskurs –
Gemeindehaus Bretzfeld

Donnerstag, 12. März

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 13. März

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor Brettachtal –
Gemeindehaus Bretzfeld

Sonntag, 15. März – Lätare –

09.50 Uhr Gottesdienst mit Goldener & Diamantener Konfirmation in Bitzfeld. Es singt der Kirchenchor (Pfr. Dr. Armbruster)

Montag, 16. März

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 18. März

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr Stufen des Lebens Frühjahrskurs –
Gemeindehaus Bretzfeld

Donnerstag, 19. März

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 20. März

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

19.30 Uhr Posaunenchor Brettachtal –
Gemeindehaus Bretzfeld

Die **Kasualvertretung** hat Pfarrer Dr. Jörg Armbruster aus Schwabbach. E-Mail: Joerg.Armbruster@elkw.de / Tel.: 07946/9439332. Das **Pfarrbüro** ist in der Regel mittwochs von 14-17 Uhr besetzt (Tel. 07946/554). Anfragen können auch per E-Mail an Gemeindebuero.Bretzfeld@elkw.de gestellt werden.

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Freitag, 6.3. – Dritter Fastensonntag

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 7.3.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 8.3. – Dritter Fastensonntag

10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 9.3.

17.00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 10.3.

14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 11.3.

17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 12.3.

7.30 Uhr Laudes und Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung bis 18 Uhr

Freitag, 13.3.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 14.3.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 15.3. – Vierter Fastensonntag

10.40 Uhr Eucharistie mit Vorstellung
der Erstkommunionkinder

Montag, 16.3.

17:00 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 17.3.

17.15 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 18.3.

17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 20.3.

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 21.3.

18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 22.3.

10.40 Uhr Eucharistie

19.00 Uhr Bußgottesdienst

Begegnungsnachmittag

Am **Dienstag, 10. März**, findet der Begegnungsnachmittag statt. Beginn ist mit einer Eucharistiefeier um 14 Uhr. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal. Zu Gast ist Ludwig Schönbein, der Interessantes zur Fastenzeit berichtet.

Queer in Church: Sichtbar. Anerkannt. Wertgeschätzt.

Marian Antoni, Referent für die Projektstelle Queersensible Pastoral der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ist an diesem Abend mit einem Vortrag zu Gast:

Welche Sprache, welche Räume und welche Haltungen brauchen wir, damit sich queere Menschen in unserer Kirche gesehen und willkommen fühlen?

Und wen meinen wir eigentlich, wenn wir von queeren Menschen sprechen? Seit Beginn der Initiative #OutInChurch gewinnt das Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt mehr und mehr Aufmerksamkeit. Als junge Projektstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart für ‚Queersensible Pastoral‘ soll an diesem Abend einen Einblick gegeben werden in das Grundverständnis der Arbeit, die ersten Erfahrungen sowie in die Grundlagen einer zugewandten und lebensfreundlichen queeren Theologie.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit allen Interessierten über Visionen und konkrete Schritte zu sprechen, wie eine Kirche für alle aussehen kann: Inklusiv, glaubwürdig und offen.

Der Offene Frauentreff Öhringen lädt zu diesem Vortrag am **Donnerstag, 12. März, um 19:30 Uhr** in den Gemeindesaal von St. Joseph Öhringen ein.

34. Fastenwanderung

Wenn man einen Spruch eines Rabbis zum Sabbat etwas abwandelt, lässt sich noch eine weitere weise Erkenntnis finden: „Umarmst du Gottes Schöpfung, umarmt ER dich!“

Wie jedes Jahr starten wir am kath. Gemeindehaus St. Joseph. Auch wenn sich der Weg für manche inzwischen etwas länger zieht: Es sind immer noch einfach nur 21 km nach Schöntal. Wie immer finden wir uns kurz vor dem Ziel in der vertrauten Wallfahrtskapelle Neusaß zu einer kleinen Andacht ein.

Wir pilgern am **21. März um 7 Uhr** los – ob's stürmt oder schneit oder die Sonne uns lacht. Die Rückholung muss selbst organisiert werden.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr

Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Weitere Termine

Gemeindeversammlung:

Neue Strukturen – Kirche verändert sich

Die katholische Kirche in der Diözese Rottenburg-Stuttgart steht vor einem größeren strukturellen Umbruch. Die Kirchensteuereinnahmen gehen weiter zurück und das hauptamtliche Personal wird in den nächsten Jahren weiter sinken. Das zwingt die Diözese zum Handeln. Von den aktuell über 1.000 rechtlich selbstständigen Kirchengemeinden sollen nach den Plänen der Kirchenleitung nur noch etwa 50-80 Kirchengemeinden übrig bleiben. Daneben soll die Verwaltung entlastet werden, damit Freiraum für Seelsorge und andere Aufgaben bleibt. Dies soll durch eine Bündelung in großen Kirchengemeinden mit den entstehenden Synergien geschafft werden. Dieser dramatische Einschnitt ist keine Willkür, sondern die finanzielle Lage und der Personalmangel zwingen die Diözese zu diesem radikalen Schritt.

Für die Seelsorgeeinheit Öhringen-Neuenstein heißt das, dass die Identität unserer beiden Kirchengemeinden möglichst erhalten bleiben soll, die rechtliche und finanzielle Struktur aber in größeren Einheiten gefasst werden wird.

Uns als Seelsorgeeinheit mit den jeweiligen Kirchengemeinderäten vor Ort ist es daher ein Anliegen, Sie als unsere Kirchengemeindemitglieder mit den nötigen Informationen zu versorgen. Bis Anfang Mai müssen unsere Kirchengemeinderäte und unser Pastoralteam eine Stellungnahme abgeben, mit welchen Seelsorgeeinheiten wir gemeinsam in die Zukunft gehen werden.

Daher laden wir alle Interessierten zu zwei Gemeindeversammlungen ein: Diese werden zum einen in Neuenstein am 15. März um ca. 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen und zum anderen am **22. März in Öhringen im Anschluss an das Fastenessen um ca. 15 Uhr** stattfinden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, damit möglichst viele Kirchengemeindemitglieder die Chance bekommen, ihre Fragen loszuwerden und mit uns ins Gespräch kommen zu können, wie wir Seelsorge und kirchliches Leben auch in der Zukunft vor Ort gestalten können. Auch wenn sicherlich die Sorge bei dem ein oder anderen Gemeindemitglied im Vordergrund stehen wird, können Schwerpunkte in manchen Arbeitsfeldern – z. B. Jugendarbeit, Caritas, etc. – auch Chancen bieten. So können wir trotz zurückgehender Ressourcen weiterhin versuchen, eine lebendige Kirche für die Menschen zu sein.

Fastenessen: regional und fair

Zum Fastenessen am **22. März** lädt nach der Sonntagsmesse der Arbeitskreis Faire Gemeinde herzlich in den Gemeindesaal ein. Es wird wieder ein Mittagessen mit regionalen und saisonalen Zutaten geben. Da auch wir nicht auf den ein oder andere Genuss außerhalb unserer Region verzichten wollen, gibt es ausgewählte Produkte, die wir außerhalb Europas im fairen Handel einkaufen. Wir möchten mit dieser Art des Fastenessens zeigen, dass wir es jeden Tag in der Hand haben, ob die regionale Landwirtschaft unterstützt wird, ob unsinnige Transportwege vermieden werden und ob wir bereit sind, für Produkte, die bei uns nicht wachsen, faire Preise zu bezahlen. Sowohl unsere Bäuerinnen und Bauern sowie Landwirte in Lateinamerika oder Afrika wollen faire Preise für gute Lebensmittel, damit sie ihre Grundbedürfnisse (beispielsweise Bildung für die Kinder) befriedigen können. Ebenso ist es wichtig, dass wir mit unserem Konsumverhalten der Umwelt nicht zu viel Schaden zufügen. Deshalb wollen wir auch auf einen ökologischen Anbau von Nahrungsmitteln achten. Mittlerweile gibt es zahlreiche Siegel unabhängiger Organisationen, die auf den Verpackungen der Lebensmittel zeigen, ob diese fair, tierwohlgerecht und unter ökologischen Gesichtspunkten hergestellt sind.

Dieses Jahr unterstützt die Misereor-Fastenaktion ein Projekt in Kamerun. Zusammen mit dem Projektpartner CODAS Caritas Douala fördert die Fastenaktion die Berufsausbildung junger Menschen, stärkt deren Perspektiven und trägt dazu bei, Zukunft zu sichern, denn Zukunft beginnt dort, wo junge Menschen Hoffnung schöpfen, wo Ausbildung Leben verändert, wo aus einem schwierigen Heute ein besseres Morgen wird, wo wir alle fair miteinander umgehen.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 08.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit L. Schmidt, für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 15.03.

10:00 Uhr Gottesdienst mit U. Bollerhoff, für Kinder Sonntagsschule

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

**Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und
mittwochs 20.00 Uhr**

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 11. März

20.00 Uhr Gottesdienst
(Dienstleiter Bezirksvorsteher Eberhard Schneider)

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr Übertragung des Gottesdienstes aus Kirchheim/
Teck mit Bild und Ton in die Kirche Öhringen
(Dienstleiter Stammapostel Jean-Luc Schneider)

Mittwoch, 18. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen
<http://nak-oehr.de>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Beginn der Einladungsaktion zur Gedenkfeier an Jesu Todestag

Am 7. März 2026 starten Jehovas Zeugen mit der Einladungsaktion zur Gedenkfeier an Jesu Tod. Jedes Jahr halten Jehovas Zeugen anlässlich des Todestages Jesu eine besondere Gedenkfeier ab. Diese findet am **Donnerstag, den 2. April 2026**, in der **Gemeindehalle Nobelgusch** in Pfedelbach um 19.30 Uhr statt. Bei dieser jährlichen Feier wird in einer Ansprache erklärt, warum Jesu Tod so wichtig war und was wir tun können, damit uns dieser Liebesbeweis von Gott und von Jesus Christus zugutekommt. Jeder ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website www.jw.org

Samstag, 07.03.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Ist die Hölle wirklich ein Ort feuriger Qual?“

Wachturm-Bibelstudium: „Sei dir immer bewusst, wie sehr du Jehova brauchst“

Mittwoch, 11.03.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Bibelleseprogramm Jesaja 43-44

Schätze aus Gottes Wort: „200 Jahre im Voraus geschriebene Geschichte“

Aktuelles: „Wie schaffen wir es, trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten, die Freude nicht zu verlieren“

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Einführung zu Teil 11 – Geschichte 68 „Elisabeth bekommt ein Baby“ – Geschichte 69 „Der Engel Gabriel besucht Maria“

Samstag, 14.03.26, 18.00-19.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Bin ich Gott wichtig?“

Wachturm-Bibelstudium: „Wie du negative Gefühle bekämpfen kannst“

Mittwoch, 18.03.26, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft: Bibelleseprogramm Jesaja 45-47

Schätze aus Gottes Wort: „Ich bin Gott und keiner ist wie ich“

Unser Leben als Christ: „Ein Helfer, auf den man sich wirklich verlassen kann“ (Besprechung)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 70 „Engel verkünden die Geburt von Jesus“ – Geschichte 71 „Jehova beschützt Jesus“

Weltladen Öhringen

Fair einkaufen und gleichzeitig Gutes tun

Der Einkauf im Weltladen wirkt gleich doppelt: Durch den Verkauf fair gehandelter Produkte erhalten Produzenten faire Löhne, arbeiten unter menschenwürdigen Bedingungen und gewinnen langfristige Perspektiven. Gleichzeitig basiert der Öhringer Weltladen auf großem ehrenamtlichem Engagement

– alle Mitarbeitenden arbeiten unentgeltlich. Und wir dürfen die kirchlichen Räume im Stiftsgebäude kostenlos nutzen. Dadurch können die laufenden Kosten sehr gering gehalten werden. So fließen die erwirtschafteten Gewinne vollständig in soziale und ökologische Projekte.

Der Öhringer Weltladen unterstützt ausschließlich Projekte, die uns persönlich bekannt sind und bei denen Spenden direkt übergeben werden, sodass die Hilfe sicher ankommt.

Kürzlich berichteten zwei Projektpartner im Laden über die Verwendung der Spenden:

Sieben Jahre lang engagierten sich Marina Fietz und ihr Mann José Ignacio Rubiolo in Argentinien bei der gemeinnützigen Organisation Fundación Gran Chaco. In einer Region, die stark unter Klimawandel, Abholzung und Wassermangel leidet, unterstützt das Projekt indigene Frauen bei der Vermarktung ihrer Handarbeiten sowie Kleinbauernfamilien bei nachhaltiger Landwirtschaft und Viehzucht.

Aus Kamerun besuchte Heike Neulist-Foaleng den Weltladen. Sie leitet die Académie Camerounnaise des Formations (ACF). Infolge der anhaltenden sozialpolitischen Krise in Kamerun fördert die ACF ein Schulprojekt für gefährdete Kinder und Jugendliche.

Das Weltladen-Team bedankt sich herzlich bei allen Kundinnen und Kunden, die mit ihrem Einkauf den fairen Handel stärken und konkrete Hilfe ermöglichen.

Übrigens: Der Frühling ist im Laden eingezogen, mit vielen bunten Dekoartikeln und Ostersachen.

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Eine Spende ging nach Argentinien für ein Frauen-Gemeinschaftshaus
Foto: Weltladen



Vereine

Akkordeonring Öhringen e.V.

Akkordeonklänge voller Vielfalt: Konzert am 22. März 2026 in der „Alten Kelter“ in Verrenberg

Der Akkordeonring Öhringen lädt am Sonntag, den 22. März 2026 um 17.30 Uhr zu einem Konzert quer durch die Akkordeonmusik in das Verrenberger Dorfgemeinschaftshaus „Alte Kelter“, in die Golbergstraße ein. Für das Jahr 2026 wurde das Akkordeon zum Instrument des Jahres gewählt.



Foto: Akkordeonring Öhringen

Zu diesem Anlass präsentiert der Akkordeonring sein diesjähriges Konzert mit einer Auswahl unterschiedlicher Akkordeonmusik, von klassischer Musik über Unterhaltungsmusik bis hin zu Filmmusik. Gespielt wird im Orchester, im Duo und im Trio. Lassen Sie sich überraschen, was der Akkordeonring und seine Gäste für Sie vorbereitet haben.

Einlass ist um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind herzlich willkommen. Der Akkordeonring freut sich darauf, Musikfreunde aus der ganzen Region zu einem vielfältigen und unterhaltsamen Konzertabend willkommen zu heißen.

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

Beratungseinsatz nach Paragraf 37.3 für Pflegende und deren Angehörigen

Für Personen, die zuhause gepflegt werden und ausschließlich Pflegegeld beziehen, besteht ab Pflegegrad 2 die Verpflichtung, in regelmäßigen Abständen Beratungseinsätze zur Pflege in Anspruch zu nehmen.

Ab Pflegegrad 2 bis 5 sind Beratungsbesuche halbjährlich vorgeschrieben.

Der Beratungseinsatz oder Beratungsbesuch ist eine wertvolle Form der praktischen und pflegefachlichen Unterstützung, die speziell darauf abzielt, Sie in Ihrer häuslichen Pflege bestmöglich zu unterstützen und Sie zu beraten.



Beratung Foto: AWO Pflege und Betreuung gGmbH Öhringen

Definition des Beratungsbesuchs:

Pflegebedürftige, die zuhause ohne Hilfe eines Pflegedienstes gepflegt werden und Pflegegeld erhalten (Geldleistung), müssen nach § 37 Absatz 3 SGB XI in regelmäßigen Abständen eine Beratung zur Pflege durchführen lassen. Dies wird oft als Beratungsbesuch bezeichnet.

Der Beratungsbesuch findet in der eigenen Häuslichkeit des zu Pflegenden statt und wird von einem Mitarbeiter eines Ambulanten Pflegedienstes durchgeführt. Ziel ist es, die Qualität in der häuslichen Pflege zu sichern und die Personen zu unterstützen.

Bei dem Beratungsbesuch wird die Pflege- und Betreuungssituation allgemein eingeschätzt. Die beratende Person soll beurteilen, ob Pflege und Betreuung durch Angehörige, Bekannte sichergestellt sind. Er kann Maßnahmen empfehlen, die die häusliche Situation verbessern. Z. B. der Bezug von Pflegesachleistungen, Kurzzeitpflege oder Wohnraumanpassung für Barrierefreies Wohnen. Das Ergebnis des Gesprächs wird in einem Formular festgehalten und vom Berater an die Pflegekasse übermittelt.

Auch wir, die AWO Pflege & Betreuung gGmbH, bieten Beratungsbesuche an.

Bei Interesse melden Sie sich gerne unter 07941/985297.

Deutsche Pfadfinder*innenschaft Sankt Georg (DPSG) - Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden DPSG Öhringen

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge	donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr
Jungpfadfinder	mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr
Pfadfinder	dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr
Rover	montags 19.00 Uhr – 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de,
sowie kontakt@dpsg-oehringen.de
Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.
(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

22.02.2026: Monatswanderung von der Sall über die Ernsbacher Waldhütte zur Impfelberghütte und zurück



Salltal

Foto: Manuela Weippert

Trotz angekündigten Regens trotzten 17 Wanderlustige dem Wetter und trafen sich zur zweiten Monatswanderung in diesem Jahr am Parkplatz Heiligenwald an der Sall. Nach einer stärken-Runde mit selbstgebackenem Hefezopf startete die Gruppe. Die Sall präsentierte sich an diesem Sonntag als reißender Fluss, der kurz vor dem Überlaufen war. Auch die Wege waren vom tagelangen Regen stark aufgeweicht. Daher wählten wir fast ausschließlich befestigte Forstwege für unsere Route.

Der Weg führte uns mehrere Kilometer stetig bergauf. Ein besonderes Highlight auf dem Weg zur Ernsbacher Waldhütte waren die imposanten Mammutbäume. Die vor über 150 Jahren gepflanzten Baumriesen zählen zu den beeindruckendsten Naturmonumenten der Region. Die Hütte selbst bot mit ihren zahlreichen Sitzgelegenheiten und einem großen Grill eine ideale Rastmöglichkeit.

Gut gestärkt ging es auf dem Bergrücken weiter zur Impfelberghütte, ein absoluter Geheimtipp für Liebhaber romantischer Walddidylle. Fast verwunschen liegt sie eingebettet in das dichte Grün des Ernsbacher Waldes.

Der Rückweg führte uns schließlich hinab ins Tal und entlang der Sall zurück zum Ausgangspunkt.

Den gelungenen Abschluss bildete die Einkehr in der Gaststätte „HEI-Camp“ in Öhringen, wo wir mit lokalen Köstlichkeiten verwöhnt wurden.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

Technik und Ausstattung im Wandel – Moderne Hilfsmittel für moderne Einsätze



Für alle, die sich ehrenamtlich engagieren möchten: Wir haben genau die richtige Möglichkeit für dich. Werde Teil einer starken Gemeinschaft, bring deine Fähigkeiten ein und erlebe, wie sinnvoll gelebte Kameradschaft sein kann. Interesse? Dann melde dich einfach unter rene.fromm@drk-oehringen.de

Foto: rf

Die Anforderungen an Einsatzkräfte verändern sich fortlaufend. Damit wir in Öhringen jederzeit professionell helfen können, investieren wir regelmäßig in moderne Technik und zeitgemäße Ausstattung. Dazu gehören Sanitätsrucksäcke, Absauggeräte, AEDs, Notfalltragen, Funkgeräte, Beleuchtungseinheiten und umfangreiche Logistikmaterialien.

Im Hintergrund läuft viel mehr, als man auf den ersten Blick sieht: Geräte müssen geprüft, gewartet und dokumentiert werden. Medizinische Verbrauchsmaterialien werden nach strengen Standards gelagert, regelmäßig überprüft und nach Einsätzen ersetzt. Unsere Helfer sind geschult, mit dem Material sicher und schnell umzugehen – denn im Ernstfall zählt jede Sekunde.

Moderne Technik ist jedoch auch mit Kosten verbunden. Daher freuen wir uns über Engagement, Fachkompetenz und Unterstützung aus der Bevölkerung.

Wer sich einbringen oder das Team verstärken möchte:

rene.fromm@drk-oehringen.de

Spenden für technische Ausstattung: Sparkasse Hohenlohekreis, IBAN DE65 6225 1550 0000 120 313.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Die DRK-Minis sind da

Eine erfahrene Kursleiterin begleitet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch das erste Lebensjahr des Kindes. Die Kurse bieten den Eltern die Möglichkeit, vom Alltagsstress abzuschalten, zur Ruhe zu kommen und sich intensiv Zeit für sich selbst und das Baby zu nehmen. Gemeinsam mit dem Kind werden Sinnesanregungen, Bewegungsspiele und Lieder kennen gelernt. In den Kursen können die Eltern sich außerdem intensiv mit anderen Eltern

austauschen. Ein neuer Kurs startet am 20. März von 9 bis 10 Uhr für im Dezember/Januar 2025/26 geborene Kinder. DRK-Gebäude Öhringen, Sudetenstr. 5, Kosten: 10 Treffen 95 €, Info und Anmeldung unter: familienbildung@drk-hohenlohe.de.

Anmeldung Pfingstfreizeit Jugendrotkreuz

„JRK goes Wald“ – unter diesem Motto bietet das Jugendrotkreuz Hohenlohe eine Pfingstfreizeit für Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren an. Vom 25. bis 30. Mai geht es gemeinsam zur Waldakademie Mönchhof in Kaiserbach, um in den Ferien ein spannendes Abenteuer im Schwäbischen Wald zu erleben. Übernachtet wird in Häusern. Für Jugendrotkreuz-Mitglieder, Kinder von DRK- und Fördermitgliedern und Schulsanitäter kostet die Freizeit 199 Euro, für Nichtmitglieder 219 Euro inklusive Vollverpflegung und Transport. Zum Programm gehören verschiedene Ausflüge und Workshops. Weitere Infos unter jrk@drk-hohenlohe.de, Anmeldung bis zum 31. März unter www.drk-hohenlohe/kursanmeldung/kurs/17557618.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Jahreshauptversammlung Mittwoch, 18.03.2026

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

am Mittwoch, 18.03.2026, um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum Alte Schule Cappel, Schulstr. 6

Liebe Mitglieder der Dorfgemeinschaft Cappel,

hiermit lade ich Sie/Euch zur Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des 2. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassier + der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastungen
6. Wahlen, zu wählen sind:
2. Vorsitzende*r
Kassier
7. Anträge
8. Verschiedenes / Aussichten 2026

Anträge zur Tagesordnung können bis zum **11.03.2026** schriftlich beim 2. Vorsitzenden, Klaus Stumpf, Hornbergstr. 30, 74613 Cappel, eingereicht werden.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung, neue Ideen und aktive Teilnahme.

Klaus Stumpf

2. Vorsitzender

Hornbergstr. 30

74613 Öhringen-Cappel

07941/984345

Filmclub Öhringen e.V.

Film: Der Brutalist im Fiasko

Sa., 14.03.: Brady Corbet:

Der Brutalist (USA: 2024) 201 Min. FSK 16

Der in Ungarn geborene, jüdische Architekt László Tóth, der im Dessauer Bauhaus ausgebildet wurde, hat den Holocaust überlebt und wandert nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs in die USA aus, um den „amerikanischen Traum“ zu verwirklichen. Seine Ehefrau Erzsébet und seine Nichte Zsófia musste er in Europa zurücklassen. Er kommt bei seinem Cousin Attila in Pennsylvania unter, der dort ein eigenes Möbelgeschäft hat. Den hinteren Teil seines Ladens überlässt er László, der fortan für seinen Cousin arbeitet. Als sie den Auftrag erhalten, die Bibliothek des mächtigen Harrison Lee Van Buren neu zu gestalten, wittert Laszlo seine Chance. Doch der Plan scheitert, da der Magnat nichts davon weiß und beide hinauswirft. Attila schiebt Laszlo die Schuld zu und setzt ihn auf die Straße, wo der immer tiefer in seine Morphiumsucht abrutscht. Der völlige Absturz scheint unvermeidlich, der Traum, seine Frau Erzsébet, von der er in den Wirren des Krieges getrennt wurde, in weiter Ferne – bis er erneut Van Buren trifft ... Start: 21 Uhr, Einlass: 20 Uhr

Hintergrund: Der Filmclub Öhringen wurde 1977 als eingetragener Verein gegründet und hat im Laufe der Jahre Filme im Scala und Holi, der Kreisberufsschule sowie, als Mitglied des Trägervereins, im Jugendhaus Gerbergasse gezeigt. Seit Herbst 1993 präsentieren wir unser Programm an jeweils einem Wochenende pro Monat im „FiASKo“. Die Zusammenstellung des Programms richtet sich nicht nach finanzieller Rentabilität, sondern nach dem künstlerischen und informativen Wert der Filmvorführung. Daneben veranstalten wir Konzerte oder stellen Kabarettisten vor. Beim „Kino-Cafe“ kann man bei preiswerten Getränken, Snacks und Musik bis tief in die Nacht hinein miteinander diskutieren. Über die Zusammenstellung des Programms entscheidet die Mitgliederversammlung. Derzeit sind wir 17 Frauen und Männer im Alter von 20 bis 45 Jahren, die Spaß daran haben, ehrenamtlich im Filmclub mitzuarbeiten. Mitglied kann jeder werden, der sich mit den Vereinszielen identifiziert. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben. Der Filmclub finanziert sich fast ausschließlich durch seine Besucher. Der Filmclub Öhringen e. V. ist Mitglied im Bundesverband Jugend und Film e. V. sowie im Kreisjugendring Hohenlohe e. V. Das aktuelle Filmclubprogramm liegt auch als Flyer im FiASKo aus. www.fiasko-oehringen.de/filmclub/

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

**„Sophie Scholl – ihr letzter Weg“ –
Eine szenische Lesung mit Tim Präse**
Mittwoch, 18. März 2026,
19:00 Uhr, in der Ehemaligen
Synagoge/Haus der Jugend,
Untere Torstraße 23, 74613
Öhringen

Tim Präse; Spiegel-Bestseller-
autor, unternimmt eine Zeit-
reise in das Jahr 1943. Er zeich-
net ein berührendes Portrait
der Legende des Deutschen
Widerstandes. Minutiös und
gefühlvoll zugleich beschreibt
er **Sophie Scholls** allerletzte
Augenblicke und erzählt von
ihren Begegnungen im Todes-
trakt des Münchener Gefäng-
nisses. Auf Grundlage bislang verborgener Erinnerungen erzählt
Tim Präse von Mut, Zweifel, Hoffnung und Menschlichkeit – und
von einer Botschaft, die bis heute gilt.

Eintritt frei

**Da die Räumlichkeiten begrenzt sind, bitten wir um vorheri-
ge Anmeldung per E-Mail unter GV-FD.Hohenlohe@web.de.
Bitte bei der Anmeldung unbedingt die Zahl der teilnehmen-
den Personen angeben.**

Veranstalter:

„Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.“

EBH Evangelisches Bildungswerk Hohenlohe

KEB Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohekreis e.V.



Foto: Tim Präse

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

Premiere-Lauf Hofgarten parkrun
Damit wird Öhringen nun offiziell Teil
der globalen parkrun-Bewegung



*Parkrun Öhringen: Eröffnung am 7. März, um 9 Uhr, danach jeden
Samstag, 9 Uhr, Treffpunkt am Gemeindehaus St. Joseph, Am Cappelrain*
Foto: parkrun

Nach einigen vorbereitenden Testläufen wird der „Hofgarten parkrun Öhringen“ nun bald ganz offiziell starten. Der Eröffnungs-
lauf findet statt am Samstag, 7. März 2026 um 9 Uhr und anschlie-
ßend jeden Samstag zur selben Uhrzeit. Start und Ziel und damit
wöchentlicher Treffpunkt des „Hofgarten parkrun Öhringen“ ist
gegenüber dem Gemeindehaus St. Joseph, Am Cappelrain. Für
die Teilnehmenden und Gäste gibt es im Anschluss an den Premi-
ere-Lauf ein Weißwurstfrühstück.

Das Orga-Team rund um den Öhringer Standortleiter Harald
Holzwarth ist mit den bisherigen Testläufen sehr zufrieden und
freut sich über die zahlreiche Teilnahme: „An den Testläufen wa-
ren seit dem Start am 10. Januar, bisher an jedem Samstag bis
zu über 50 Aktive am Start. Trotz des teilweise sehr winterlichen
oder regnerischen Wetters, musste bisher kein Lauf abgesagt
werden. Und viele bleiben auch noch zum anschließenden Kaffee
für gemeinsame Gespräche.“

Organisiert werden parkruns von der lokalen Gemeinschaft in
der Regel auf private Initiative. In Öhringen wird der „Hofgarten
parkrun“ unterstützt von der TSG Öhringen, dem Stadtmarke-
tingverein Öhringen. Lieblingsstadt und der Katholischen Kir-
chengemeinde St. Joseph.

Bei parkrun handelt es sich um eine in Großbritannien ansässige,
weltweit tätige Wohltätigkeitsorganisation für Gesundheit und
Wohlbefinden, die Bewegung in der Gemeinschaft mit anderen
in der freien Natur fördert, sei es durch Gehen, Joggen, Laufen
und durch ehrenamtliches Helfen.

parkrun bietet wöchentlich in einem entspannten und einladen-
den Umfeld kostenlose Lauftreffs über 5 Kilometer mit Zeitmes-
sung. Bei parkrun geht es nicht um den Wettkampf oder eine be-
stimmte Zielzeit, sondern um die Freude an der Bewegung und
die Verbundenheit mit anderen Gleichgesinnten. Um mitzumach-
en, müssen sich die Teilnehmenden nur einmal auf der Website
www.parkrun.com.de registrieren. Nach der Registrierung gibt
es einen personalisierten Barcode. Alle Teilnehmende, die die-
sen Barcode dabei haben, können ihre persönliche Zeit erfassen
lassen, wobei es kein Zeitlimit gibt und niemand als Letztes ins
Ziel kommt. Dafür sorgt die obligatorische Schlussbegleitung.
Alle sind herzlich willkommen, mitzumachen – unabhängig ihres
Fitnesslevels oder ihres Alters. Eingeladen ist, wer Spaß hat am
Laufen, Joggen, Walken oder auch zu helfen und dazu noch ihre
Freundinnen und Freunde, Familien, Kinder und sogar Hunde
mitzubringen.

Mit über 12 Millionen registrierten Teilnehmenden ist parkrun
weltweit die größte Bewegung für körperliche Aktivität. Jede
Woche nehmen weltweit knapp eine halbe Million Teilnehmende
an über 2.800 Standorten in 23 Ländern an einem parkrun teil.
parkruns finden zum Beispiel in Parks, an Uferpromenaden oder
auf Waldwegen statt - wo auch immer sich ein geeigneter Stand-
ort in diesem Gebiet befindet. Der „Hofgarten parkrun Öhringen“
ist mit seiner Registrierung nun der 70. Standort in Deutschland,
national sind im Durchschnitt über 4.500 Teilnehmende pro Wo-
che am Start.

HSG Hohenlohe

**Talente im Blick: VR-Talentiade-Sichtung
bei der HSG Hohenlohe in Öhringen**



VR Handball Talentiade

Foto: HSG Hohenlohe

Volksbank Hohenlohe und die HSG Hohenlohe laden am
08.03.2026 zum Handball-Event ein.

Am 08.03.2026 heißt es in der Öhringer Hohenlohe Halle: Bühne
frei für die Handballstars von morgen!

Gemeinsam mit der Volksbank Hohenlohe richtet die HSG Ho-
henlohe die VR-Talentiade-Sichtung für den Jahrgang 2015 aus.
Ab 11:00 Uhr treten die E-Jugend-Teams gegeneinander an – und
vielleicht sorgt schon der ein oder andere Nachwuchsstar für
Überraschungen.

Die VR-Talentiade bietet Kindern nicht nur die Möglichkeit, ihr
Können im sportlichen Wettbewerb unter Beweis zu stellen, son-
dern auch besondere Erlebnisse zu sammeln. Seit 2001 fördern
die Volksbanken Raiffeisenbanken in Zusammenarbeit mit mehr-
eren Sportfachverbänden die Talentiade in den Disziplinen Fuß-
ball, Handball, Leichtathletik, Ski, Tennis, Turnen und Golf. In ganz
Baden-Württemberg finden jedes Jahr zahlreiche Sichtungsver-
anstaltungen statt – und der Spieltag in Öhringen ist Teil der ers-
ten Runde.

Für die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gibt es an die-
sem Tag gleich doppelten Grund zur Freude: Ein Vertreter der VR
Bank überreicht im Anschluss an die Spiele Urkunden und Me-
daillen. Außerdem haben alle die Chance, sich für die nächste
Runde – den Bezirksentscheid – zu qualifizieren.

Zahlreiche Informationen, Berichte und Fotos sind auch unter:
www.vr-talentiade.de zu finden!

Begonnen hat die parkrun-Bewegung im Jahr 2004 im Londoner Bushy Park, als Paul Sinton-Hewitt CBE 13 Läufer*innen und fünf Helfer*innen zum ersten Lauf (damals Bushy Park Time Trial genannt) zusammenbrachte. Von Anfang an ging es dabei nicht nur um die körperliche Betätigung, sondern gleichermaßen um die sozialen Kontakte und darum, Menschen zusammenzubringen. Das Orga-Team des Hofgarten parkruns sucht noch weitere Interessierte, die nicht nur gern laufen, joggen oder walken, sondern sich dem Team als Helfende anschließen und auch damit Teil der parkrun-Gemeinschaft werden möchten.

Wer Kontakt aufnehmen möchte, ist herzlich zur Eröffnung am 7. März 2026 um 9 Uhr eingeladen, danach auch an jedem Samstag immer zur gleichen Zeit, Treffpunkt gegenüber dem Gemeindehaus St. Joseph, Am Cappelrain. Erreichbar ist das Team per E-Mail an hofgarten@parkrun.com oder über Instagram.

Ökumenischer Hospizdienst

Treff am Trauerbänkle

Wo treffen Trauernde aufeinander, wenn nicht auf dem Friedhof? Jede*r kann sich auf dem gekennzeichneten Bänkle niederlassen, sich ausruhen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus bietet der Ökumenische Hospizdienst Öhringen die Möglichkeit, sich 4-mal im Jahr dort mit den Trauerbegleiter*innen des Dienstes zu treffen, um sich auszutauschen, sich gegenseitig kennenzulernen, Gedankenimpulse zu setzen oder auch einmal „nur“ gemeinsam zu schweigen, wenn Worte die Empfindungen nicht ausdrücken können. Sie dürfen einfach vorbeikommen, es ist keine Anmeldung erforderlich.

Wir freuen uns über jede*n, der dazukommen möchte.

Termin: Dienstag, 10. März, um 15:00 Uhr

Ort: Friedhof Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen.

Herzliche Einladung zum Spaziergang für Trauernde.

Wir bitten um Anmeldung.

Termin: Montag, 16. März von 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz „Alte Turnhalle“, 74613 Öhringen

Veranstalter: Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e. V.

Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Musik an der Stiftskirche

„Durch das Raue zu den Sternen“:

Lesung – Musik – Gespräch

Am Freitag, 13. März, liest der Berliner Autor Christopher Kloeble um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Hunnenstraße aus seinem neuen Roman „Durch das Raue zu den Sternen“, in dem die Musik eine zentrale Rolle spielt. Alexandra Zinßer (Klarinette), Kathrin Schneider, Stefanie und Jürgen Breidenbach (Klavier) gliedern die Leseabschnitte mit Musik von Bach, Mozart und Beethoven. Die Veranstaltung findet statt in Zusammenarbeit der ev. Kirchengemeinde mit der Buchhandlung Rau und der vhs Öhringen und wird von Markus Hassler moderiert.

Eintritt ist frei, Spenden erbeten.



Foto: Klett-Cotta

Zum Buch:

Arkadia Fink ist eine Heldin, die man nicht vergisst: 13 Jahre alt, musikalisch hochbegabt und mit reichlich Fantasie gesegnet. Sie will in einem Knabenchor singen, und das um jeden Preis. In ihrem bayerischen Dorf macht sie das zur Außenseiterin. Die Einzige, die Arkadia versteht, ist ihre Mutter: eine extravagante, erfolglose Komponistin, die davon überzeugt ist, dass Beethoven eine Frau war. Doch nun ist Arkadias Mutter verschwunden. Gegen diese schmerzhaft Gewissheit kämpft Arkadia mit überbordender Energie und Vorstellungskraft an. Und sie hat eine Idee: Wenn der berühmte Knabenchor sie aufnimmt und sie auf der großen Bühne singt, wird ihre Mutter zurückkehren. Die Hürden mögen unüberwindbar scheinen – nie hat ein Mädchen in dem Chor gesungen. Aber Arkadia denkt nicht daran, aufzugeben.

Buchhändler Markus Hassler sagt dazu:

Was für ein berührender und manchmal schmerzhaft schöner Roman!

Diese Geschichte hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Mit starken Bildern, die im Gedächtnis bleiben, gelingt es Christopher Kloeble, das Geheimnis der Musik in Sprache, Gefühle und Gedanken zu übersetzen. Die Geschichte von Moll, deren Liebe zur Musik sie über den mehrfachen Verlust ihrer Mutter hinwegtröstet, ist nicht nur anrührend, sondern auch poetisch und sprachlich stark. Ich freue mich auf das Gespräch über diesen wunderbaren Roman.

Kiwanis Hohenlohe e.V.

Benefiz-Zaubercomedy mit JUNGEJUNGE! in der Kultura



JungeJunge!

Foto: pr

Der Kiwanis Club Hohenlohe e. V. lädt am Samstag, 14. März 2026, zu einer besonderen Benefizveranstaltung in die Kultura Öhringen ein. Mit dem vielfach ausgezeichneten Zaubercomedy-Duo JungeJunge! gastieren zwei Künstler, die seit Jahren für magische Bühnenshows, feinen Humor und überraschende Wendungen stehen. Ihr aktuelles Programm „Hut ab!“ verbindet temporeiche Magie, verblüffende Illusionen und witzige Geschichten zu einer Show, die gleichermaßen zum Lachen wie zum Staunen einlädt. Die Brüder aus Reutlingen verstehen es, mit Charme, Sprachwitz und einer großen Portion Bühnenerfahrung ihr Publikum in den Bann zu ziehen – und dabei immer wieder Grenzen zwischen Comedy und Zauberkunst aufzulösen.

Mit der Veranstaltung verfolgt der Kiwanis Club Hohenlohe ein klares Ziel: Der Reinerlös kommt wichtigen regionalen Kinder- und Jugendprojekten zugute, darunter das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Waldenburg, das der Club seit Jahren unterstützt. Konkret soll das diesjährige Benefizprogramm Projekte wie das Schulranzenprojekt, das Erstklässler aus benachteiligten Familien mit hochwertiger Ausstattung versorgt, sowie die Finanzierung eines Avatars für das Kreismedienzentrum fördern. Dieser Avatar ermöglicht Kindern, die krankheitsbedingt nicht am Unterricht teilnehmen können, dennoch aktiv am Schulalltag teilzuhaben. „Wir freuen uns sehr, JungeJunge! für diesen Benefizabend gewonnen zu haben. Das Publikum darf sich auf erstklassige Unterhaltung freuen – und zugleich leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für Kinder in unserer Region“, so der Kiwanis Club.

Die Show beginnt um 20:00 Uhr, Einlass ist ab 19:00 Uhr. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Rau in Öhringen sowie online über reservix.de erhältlich. Weitere Informationen zum Künstlerduo finden sich unter jungejunge.com. Der Kiwanis Club Hohenlohe lädt herzlich zu diesem besonderen Abend ein und freut sich über zahlreiche Besucher, die mit ihrem Ticketkauf nicht nur beste Unterhaltung genießen, sondern auch Gutes tun.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Einladung zum Jubiläumskonzert

Der Musikverein Ohrnberg feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Der Verein lädt herzlich zum Jubiläumskonzert am 14. März 2026 ein. Am 7. November wird außerdem ein Kirchenkonzert in der Ohrnberger Kirche veranstaltet.

75 Jahre
Musikverein Ohrnberg e.V.
 seit 1951
Jubiläumskonzert
Samstag, 14.03.2026
Turnhalle Ohrnberg
Einlass und Bewirtung: 18:00 Uhr
Konzertbeginn: 19:00 Uhr
 Jugendkapelle: MV Ohrnberg und MV Langenbeutungen
 Gastkapelle: Musikverein Langenbeutungen

Foto: privat

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Vortrag Vorsorgevollmacht

Dem sehr wichtigen Thema „Vorsorgevollmacht“ widmet sich Stephanie Stier vom Betreuungsverein Künzelsau am Dienstag, 24.03.2026. Was gilt es zu beachten? Wie soll die Vorsorgevollmacht formuliert werden? Diese und weitere Fragen werden im Hofcafé Meißner ab 14:30 Uhr beantwortet.

Anmeldungen sind bei Ingrid Wiedmaier, Telefon 07941/37318 möglich.

Gäste sind herzlich willkommen.

Hauptversammlung

Die jährliche Hauptversammlung der Öhringer Landfrauen findet am Montag, 13.04.2026, im Bürgerstüble Pfedelbach statt. Beginn ist um 19:00 Uhr.

Tagesordnung:

Begrüßung
 Bericht der Schriftführerin
 Bericht der Kassiererin
 Entlastung des Vorstands
 Sonstiges
 Anschließend werden Bilder von Veranstaltungen der letzten beiden Jahre gezeigt.
 Anmeldungen bei Ulrike Walter, Tel. 07941/33691 ab 18 Uhr.

Radfahrerverein Hohenlohe Öhringen

Gebraucht-Fahrradbörse

des Radfahrervereins Hohenlohe Öhringen 1887 e.V.

Am **Samstag, 21. März 2026, von 09:00 bis 12:00 Uhr** veranstaltet der RV Öhringen auf dem Gelände von Zweiradfachgeschäft Carle in Öhringen (Berliner-Str. 16, 74613 Öhringen) seine **GEBAUCHT-FAHRRAD Börse – Kaufen und Verkaufen – Privat** an Privat.

Wie läuft das Ganze ab?

- keine Voranmeldung notwendig – Sie kommen direkt am Freitag, 20.03.2026, mit den Verkaufsgegenständen vorbei
- Annahme der Fahrräder, E-Bikes, Laufräder, Fahrradanhänger, etc. ausschließlich am Freitag, 20. März 2026, in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr im Hof bei Zweirad Carle in Öhringen
- keine Annahme von Rädern, die älter als 15 Jahre sind! Ausnahme: Rennräder
- Anmeldekarte ausfüllen (bei mehreren Rädern reicht eine Karte)
- Für E-Bikes gibt es ein spezielles Formular – bitte halten Sie: Alter, Laufleistung, Marke, Motor, Neupreis und Datum der letzten Inspektion bereit
- Startgebühr von 3 € je Rad direkt bei der Annahme in bar bezahlen (wenn möglich Kleingeld parat halten)
- Preis legt Verkäufer fest – Sie können sich vorab aber von uns (Helfer des Vereins vom RVÖ) oder einem Mitarbeiter von Zweiradfachgeschäft Carle beraten lassen
- Denken Sie daran, dass bei Verkauf 10 % des Verkaufserlöses an den RVÖ gehen.
- Der Verkauf findet am Samstag, 21. März 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr statt
- keine Annahme am Samstag
- nur Barzahlung möglich!
- Direkt am Samstag ab 12 Uhr holen Sie als Verkäufer entweder das Geld (abzüglich der 10 % für den Verein) oder das nicht verkaufte Rad bis spätestens 13:00 Uhr ab

Wir freuen uns auf Sie – bei Rückfragen können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@rv-oehringen.de wenden.

Das Team der Radbörse vom RV Öhringen

Repair-Café Öhringen

Reparieren statt wegwerfen!

Zuletzt neuer Rekord im RepairCafé – am 14. Februar mehr als 100 Reparaturen!

Bitte beachten! Das nächste RepairCafé Öhringen findet an **anderem Ort** statt.

Wir laden herzlich ein, zu Kaffee und Kuchen am **14. März von 10-14 Uhr**, diesmal in die **evangelisch-methodistische Kirche**, Pfaffenmühlweg 5.

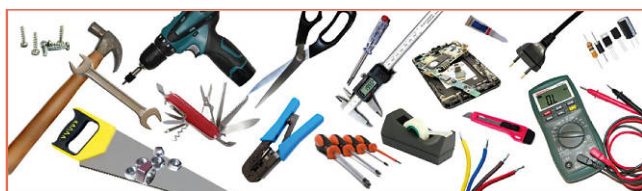
Neu im Service des RepairCafé: Die Spezialisten helfen bei der Umstellung Ihres Computers auf Linux! Immer wieder gerne genutzt ist die Unterstützung für Fragen rund um Ihr Smartphone. Natürlich werden wie üblich zahllose Haushaltsgeräte, Unterhaltungselektronik, Fahrräder etc. gemeinsam mit Ihnen vor der Mülltonne gerettet. Auch der Messerschleifer ist vor Ort und schleift für Sie (maximal 3) Messer oder Scheren.

Kaputte Dinge müssen oft nicht weggeworfen und neu beschafft werden.

Ein RepairCafé trägt dazu bei, wertvolle Ressourcen zu schonen und weitere CO₂-Emissionen zu vermeiden. Neben dem Erfolgserlebnis, das eine erfolgreiche Reparatur mit sich bringt, werden die Gäste gleichzeitig zu einer nachhaltigen Lebensweise ermuntert.

Das RepairCafé Öhringen ist eine bürgerschaftliche Klimaschutzinitiative, es wird ehrenamtlich und kostenlos geholfen.

Weitere Helfer:innen sind jederzeit willkommen!



REPAIR CAFE ÖHRINGEN

Eine ehrenamtliche Reparaturinitiative
für mehr Nachhaltigkeit

**Samstag, 14. März
von 10-14 Uhr**

Diesmal in der ev.-meth. Kirche, Pfaffenmühlweg 5
bitte Parkhaus benutzen

Wir reparieren mit Ihnen:
meistens Elektrogeräte, aber auch
Textilien (Nähen, Stopfen, Ändern),
oder Fahrräder. PC/Handy, Linuxinstallation,
Handysprechstunde ... etc.
Außerdem: Messer und Scheren schleifen.

Kaffee- und Nähmaschinen
bitte nur nach Anmeldung.

Oder einfach zu Kaffee und
Kuchen vorbeikommen.



www.repaircafeoehringen.com
repaircafe-oehringen@posteo.de

Foto: ThS

Seniorentreff – Haus an der Walk

Mittwochsreihe

Zur Mittwochsreihe kommt am 18. März um 14.30 Uhr das Team vom Ökumenischen Hospizdienst Region Öhringen e.V. ins Haus an der Walk.

Tod und Sterben, mit diesen Themen setzt man sich erfahrungsgemäß erst auseinander, wenn man direkt damit konfrontiert wird: Eine vertraute Person im persönlichen Umfeld ist betroffen! Große Hilflosigkeit macht sich breit und viele offene Fragen stehen im Raum.

Der Ökumenische Hospizdienst stellt sich und seine Arbeit vor. Dabei geht es sowohl um die hospizliche Begleitung durch Ehrenamtliche und um die Qualifizierung der ehren- und hauptamtlichen MitarbeiterInnen, als auch um palliative Versorgung am Lebensende und welche Vernetzungsmöglichkeiten mit anderen Diensten es gibt. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich über Erfahrungen und Fragen auszutauschen.

Veranstalter: Haus an der Walk und Stadtseniorenrat, der Eintritt ist frei

MITTWOCHSREIHE



Mittwoch, 18. März 2026
14.30 Uhr im Haus an der Walk

Der ambulante Hospizdienst
Region Öhringen e.V. stellt sich vor

Ute Schwarz u. Tanja Gabel



Foto: Haus an der Walk

Bewegung im Freien startet wieder

Am Mittwoch, den 18. März um 16.00 Uhr startet wieder das Angebot „Bewegung im Freien“ für alle über 60 Jahre, die Lust haben, gemeinsam in einer Gruppe im Hofgarten Sport zu treiben. Ein Team von qualifizierten Übungsleiterinnen bietet bis Anfang Juli wöchentlich ein 45-minütiges abwechslungsreiches Bewegungsangebot an. Die Kursgebühr beträgt einmalig 40€. Weitere Infos unter Haus an der Walk, Tel.: 62897, www.hausanderwalk.de

Mittagstisch und Sonntagscafé

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet für Mittagstisch und Sonntagscafé am 29. März und begrüßt seine Gäste – Jung und Alt – mit einem Mittagessen und Kaffee und Kuchen ab 12-16.30 Uhr. Ab 12 Uhr gibt es diesmal auch einen Mittagstisch. Für 14,90 Euro gibt es Gulasch mit Knödel, Salat und ein Dessert. Für den Mittagstisch bitten wir um Anmeldung im Haus an der Walk. Kaffee und Kuchen am Nachmittag ohne Anmeldung. Der nächste Termin zum Vormerken ist der 19. April. Tel. 62897, www.hausanderwalk.de

Stadtkapelle Öhringen e.V.

Stadtkapelle Öhringen begleitet Henri Heizmann zum erfolgreichen Masterabschluss



Timo Heller und Henry Heizmann (vorne v. l.) gemeinsam auf der Bühne in Freiburg
Foto: Hannes Jaeschke

Am Freitag, den 20.02.2026, machte sich eine 24-köpfige Gruppe der Stadtkapelle Öhringen e. V. auf den Weg nach Freiburg, um ihren Freund und Profi-Solisten Henri Heizmann bei seinem Masterabschlusskonzert an der Hochschule für Musik Freiburg zu unterstützen. Das Konzert bildete den Höhepunkt seines Masterstudiums und stellte zugleich seine zentrale Prüfungsleistung dar. Heizmann, geb. 1999, ist ein vielseitiger Schlagzeuger, Dirigent und Musikvermittler, dessen Wurzeln in der Bläserorchesterkultur liegen. Bereits mit 16 Jahren übernahm er erste Dirigate – ein Weg, der ihn bis heute prägt und ihn in enger Freundschaft mit dem Dirigenten der Stadtkapelle, Timo Heller verbindet. Im Abschlusskonzert präsentierte Heizmann zwei Solowerke für Schlagwerk sowie das eindrucksvolle Konzert für Schlagzeug und Orgel von Harald Genzmer. Als Höhepunkt erklang das Konzert für Marimba und Sinfonisches Blasorchester von Emmanuel Séjourné, dirigiert von Timo Heller. Dieses Werk hatte die Stadtkapelle bereits beim Jahreskonzert im Dezember 2025 mit ihm aufgeführt und auch in Freiburg überzeugte es durch emotionale Tiefe und technische Brillanz. Nach der sehr guten Bewertung seines Masterabschlusses feierten die Musiker gemeinsam mit Henri auf der Semesterabschlussparty der Hochschule – ein gelungener Ausklang eines inspirierenden Konzerttages. Wir gratulieren Henri herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. Wer die Stadtkapelle Öhringen in Aktion sehen will: Das Kammerkonzert mit kleinen Ensembles der Stadtkapelle findet am 22. März um 17.00 Uhr im Blauen Saal im Öhringer Schloss statt. Die musikalische Vielfalt des Programms reicht von klassischen Werken bis hin zu modernen Stücken. Der Eintritt ist frei.

Talent Tauschkreis Schwäbisch Hall – Hohenlohe

Tauschplausch

Am Donnerstag, 12. März 2026, findet der nächste Tauschplausch um 19.30 Uhr statt. Wir treffen uns im Jugendkulturhaus FIASKO, Büttelbronner Straße 31 in Öhringen.

Tauschkreis bedeutet geldfreie Nachbarschaftshilfe und Tauschmöglichkeiten für jedermann. Ob Alt oder Jung, Arm oder Reich, jeder kann mitmachen, denn jeder kann etwas oder hat etwas anzubieten.

Wenn Sie Fragen haben oder mitmachen möchten, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und lernen neue Leute bei einem netten Abend kennen. Wie immer sind Gäste willkommen. Auch Artikel zum Tauschen dürfen mitgebracht werden. Oder Sie besuchen uns im Internet unter www.tauschkreis-sha.de.

Tanzsportclub Rot-Weiß Öhringen e.V.

TBW-Nachwuchs-Trophy

14.03.2026, 10 bis 18 Uhr: Die TBW-Nachwuchs-Trophy ist eine Turnierserie im Standard- und Lateintanzen, welche vom Tanzsportverband Baden-Württemberg veranstaltet wird und bei uns im Vereinsheim stattfindet. Hier tanzen U18-Paare zu den Turniertänzen im Standard (Langsamer Walzer, Tango, Slow Fox, Wiener Walzer und Quickstep) und im Latein (Samba, ChaChaCha, Rumba, Paso Doble, und Jive). Kuhallmand 34, 74613 Öhringen.

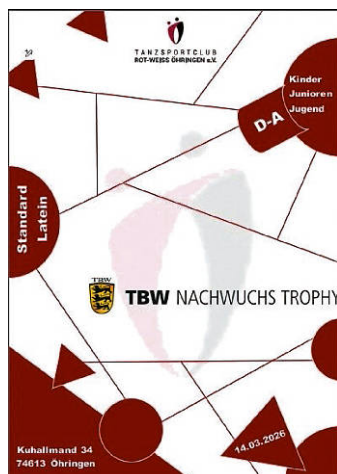


Foto: TSC

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

VdK Kreisverband Öhringen

Menschen brauchen Menschen – Der VdK Kreisverband lädt ein



Nicht allein mit Demenz Austausch und Unterstützung für Angehörige

GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE UND BETREUENDE ANGEHÖRIGE
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr
Haus an der Walk 10, 74613 Öhringen

Pflegen. Begleiten. Durchhalten.

Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen ist oft mit großen emotionalen und körperlichen Herausforderungen verbunden. Unser Gesprächskreis bietet einen geschützten Raum, um

- ▶ Erfahrungen auszutauschen
- ▶ Sorgen auszusprechen
- ▶ Verständnis zu finden
- ▶ sich gegenseitig Mut zu machen

Unter dem Motto „Wie geht es dir? – Wie geht es mir?“ stehen der persönliche Austausch und das Miteinander im Mittelpunkt. Ein Angebot für VdK-Mitglieder und Nicht-Mitglieder.

Veranstalter:

Sozialverband VdK
Kreisverband Öhringen
Untere Tostr. 23
74613 Öhringen
Tel.: 07941 2356
kv-oehringen@vdk.de
www.vdk.de/kv-oehringen



Teilnahme
kostenfrei!

Anmeldung:

Um Anmeldung wird gebeten via E-Mail an kv-oehringen@vdk.de oder telefonisch unter 07941 2356.

VdK Öhringen

Foto: VdK Kreisverband Öhringen

TSG Turnen

Vier Podestplätze für Öhringer Turnerinnen!

Mit 13 Turnerinnen in verschiedenen Alters- und Leistungsklassen ist die TSG Öhringen beim Bezirkscup des Schwäbischen Turnerbundes in Ellhofen an den Start gegangen. Mit vier Podestplätzen und drei 4. Plätzen gelang den Mädchen ein toller Erfolg. Trotz Sturz am Schwebebalken belegte **Samira Plappert** (Altersklasse 14/15) in der Leistungsklasse 1 (LK1), der Kür mit den schwierigsten Anforderungen, einen tollen dritten Platz. Am Sprung erhielt sie die höchste Wertung für ihren schönen Tsukahara, auch am Boden gelang ihr an diesem Tag alles. Leider stürzten auch **Sophie Klee** und **Lee Eckstein**, Altersklasse 16/17, beim Abgang am Schwebebalken und verloren dadurch wertvolle Punkte. Sophie wurde undankbare 4., Lee belegte den 6. Platz im 12-köpfigen Teilnehmerfeld. Dabei bekam Sophie ebenso eine Höchstwertung für ihren tollen Tsukahara am Sprung, wie Lee am Stufenbarren für ihren sehr sauberen Vortrag.

Das größte Teilnehmerfeld mit 30 Turnerinnen war die AK12/13 in der LK2. Die fünf Öhringer Turnerinnen zeigten, trotz Start am „Zitter“-Schwebebalken, einen tollen ersten Kürwettkampf. **Mari-na Marinkovic** schrammte mit 0,3 Punkten am Siegerpodest vorbei und wurde 4., die weiteren Öhringer Turnerinnen belegten die Plätze 6 (**Nia Seidel**), 8 (**Nea Schenkel**), 9 (**Lisa Hägele**) und 21 (**Lea Rammhofer**).

In der AK 14/15 belohnten sich die Öhringerinnen mit den Plätzen 2, 4 und 5, ein toller Erfolg. **Mona Winkler** zeigte wieder einmal, was in ihr steckt und sicherte sich mit einem gelungenen Wettkampf den 2. Platz.



Fotos: TSG Öhringen

Elisa Eifert musste leider am Balken, ihrem Paradegerät, größere Abzüge hinnehmen und sich mit dem 4. Platz begnügen. **Lilli Hauser** patzte am Stufenbarren, doch am Ende versöhnte ein toller 5. Platz. In der LK3, Altersklasse 12/13, feierte die TSG Öhringen einen Doppelerfolg. **Sofia Puzych** siegte vor **Annika Ortwein**. Sofia turnte sich mit einem sicheren Wettkampf auf den 1. Platz. Annika wurde der Schwebebalken zum Verhängnis, doch mit dem 2. Platz war sie mehr als zufrieden.

Ein erfolgreicher Wettkampftag für die Turnerinnen der TSG Öhringen.

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

Preisbinokel TSV Ohrnberg



Preisbinokel

Am Samstag **28.03.2026**
findet in der Turnhalle des TSV Ohrnberg
um **18:00** Uhr ein Preisbinokel statt
(Halleneinlass ab 17:30 Uhr).

Wir spielen die einfachen Regeln, so dass auch Anfänger teilnehmen können.
Startgeld: **10 EUR**.
Wenn möglich bitten wir um Voranmeldung bei
Andreas Gebhardt
Tel. 07948/2162 ab 18:00 Uhr

Viel Spaß und "Gut Blatt"
wünscht Euch die
A.H. Abteilung

Foto: Andreas Müller / TSV Ohrnberg

Die Alten Herren (AH) des TSV Ohrnberg laden wieder zum Preisbinokel ein. Gespielt werden die einfachen Regeln, sodass auch Anfänger teilnehmen können. Beginn ist Samstag, 28.03.2026, um 18.00 Uhr in der Turn- und Festhalle des TSV Ohrnberg. Das Startgeld beträgt 10,00 EUR. Falls möglich, bitten wir um Voranmeldung bei Andreas Gebhardt, Tel. 07948 2162 (ab 18.00 Uhr). Viel Spaß wünscht die AH des TSV Ohrnberg



Serie: Unsere Ortsteile in Öhringen: Ohrnberg

Ein charmantes Dorf im Hohenlohekreis, das sich durch seine reiche Geschichte und seine malerische Lage auszeichnet

Geografische Lage und Geschichte

Ohrnberg liegt in der Nähe des Limes, an der Mündung des Ohrn in den Kocher. Der Ort ist in zwei Teile gegliedert: den „alten Ort“ auf der linken und den „neuen Ort“ auf der rechten Seite des Kochers. Die erste urkundliche Erwähnung des Dorfes stammt aus dem Jahr 1037 im Öhringer Stiftungsbrief, wo es als Orenburc bezeichnet wird. Dies deutet darauf hin, dass eine namensgebende Burg existierte. Im Laufe der Jahrhunderte entwickelte sich Ohrnberg weiter, und 1806 wurde es Teil des Königreichs Württemberg. Am 1. Januar 1973 wurde Ohrnberg nach Öhringen eingemeindet.

Die Umgebung ist reich an römischen Siedlungsspuren, die auf die Zeit zwischen 155 und 260 n. Chr. zurückgehen. Römische Hofanlagen wurden in der Nähe errichtet, um die Besatzungen der römischen Kastelle zu versorgen. Auch die Ruine eines römischen Gebäudes im Waldteil „Hörnle“ zeugt von dieser Geschichte.

Verwaltung und Infrastruktur

Ohrnberg gehört zur Stadt Öhringen und hat eine markante Infrastruktur. Die Kocherbrücke, die in den Jahren 1960/62 erbaut wurde, verbindet Alt- und Neu-Ohrnberg. Im neuen Ort befinden sich das ehemalige Schulhaus von 1881, die Turn- und Festhalle, die 1963 eingeweiht wurde, sowie ein stetig wachsendes Neubaugebiet. Die evangelische Kirche, die einen mächtigen Chorturm besitzt, ist ein weiteres wichtiges Bauwerk des Dorfes. Zu Ohrnberg gehören die Ortsteile Buchhof, Heuholzhöfe, Neuenberg und Ruckhardtshausen.

Die Verwaltung erfolgt über die Stadt Öhringen, die auch für die kommunalen Dienstleistungen zuständig ist. Die Verkehrsanbindung ist durch die Nähe zur B19 und die ehemaligen Bahnverbindungen gut, auch wenn die Kochertalbahn seit 1993 nicht mehr in Betrieb ist.

Freizeitmöglichkeiten

Die Umgebung lädt zu Outdoor-Aktivitäten ein, wie Wandern und Radfahren, insbesondere entlang des Ohrntalradwegs und des Kocher-Jagst-Radwegs. Außerdem interessant für Naturfreundinnen und -freunde: Rundwanderung Fischbachtal, Alfred Hirth Weg, Panoramaweg, Helenenquelle-Wanderweg und die Hummelspitz-Wanderung.

Zudem gibt es einen Skatepark, eine Bogenschießanlage und einen Grillplatz, die von den Bewohnerinnen und Bewohnern gerne genutzt werden.

Historische Tafeln laden dazu ein, sich mit der Geschichte des Ortes zu befassen.

Demografische und wirtschaftliche Aspekte

Ohrnberg hat derzeit etwa 636 Einwohner und eine Markungsfläche von 785 ha. Die Höhenlage variiert zwischen 171 m und 319 m über dem Meeresspiegel, wobei der Ortskern auf 178 m liegt. Die wirtschaftliche Basis des Dorfes war traditionell die Landwirtschaft, insbesondere der Weinbau, der seit 1270 nachweisbar ist.

Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

Ohrnberg setzt zunehmend auf Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien. Unter anderem gibt es dort ein Wasserkraftwerk. Die Gemeinde fördert auch den Einsatz von Photovoltaikanlagen

und anderen erneuerbaren Energiequellen, um die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu reduzieren.

Die Region Hohenlohe hat sich zum Ziel gesetzt, die Energiewende aktiv zu gestalten, was auch in Ohrnberg durch verschiedene Initiativen und Projekte unterstützt wird. Die Bürger werden ermutigt, sich an nachhaltigen Praktiken zu beteiligen, um die Umwelt zu schützen und die Lebensqualität zu verbessern. Ein Dorfhochbeet und eine Dorfmöbellei sind kleine Initiativen in diese Richtung.

Dorf- und Vereinsleben

Der Turn- und Sportverein Ohrnberg, gegründet im Jahr 1921, ist ein zentraler Bestandteil des Dorflebens und organisiert zahlreiche sportliche Aktivitäten. Der Liederkranz Ohrnberg, die Landfrauen und der Musikverein Ohrnberg tragen zur kulturellen Vielfalt bei und umrahmen viele örtliche Veranstaltungen musikalisch. Feste und Veranstaltungen stärken den Gemeinschaftssinn und fördern die soziale Interaktion unter den Einwohnerinnen und Einwohnern.

Weitere Informationen unter:

www.oehringen.de/unsere-stadt/stadtteile



In letzter Minute

Hohenlohe gibt Gas!

Unterland Hohenlohe Wertungsfahrt

Am **Samstag den 7. März** dröhnen wieder die Motoren im Steinbacher Tal und rund um Neuenstein. Dann findet zum 36. Mal die Traditionsrallye der Veranstaltergemeinschaft des HWRT Wohlmuthausen e.V. und des HMC Öhringen e.V. statt.

Es werden rund 90 Rallyeteams aus dem gesamten süddeutschen Raum und darüber hinaus erwartet. Das sehr erfahrene Organisationsteam hat wieder zwei Wertungsprüfungen in altbekannten Gebieten gefunden, um den Teilnehmern und Zuschauern spannenden

Rallyesport zu bieten. Beide Prüfungen sind mit rund 8 km und 9 km Länge eine Herausforderung zum Saisonauftakt und werden je zweimal durchfahren.

Vom Rallyezentrum in Untersteinbach werden zuerst die Bestzeitteams starten. Danach folgt das Feld der Retro-teams, mit einigen tollen Fahrzeugen aus den 70er, 80er und 90er Jahren, welche die Prüfungen zu einer vorgegebenen Zeit befahren müssen.

Das erste Fahrzeug wird um 12 Uhr das Parc ferme am Sportplatz in Untersteinbach in Richtung Wertungsprüfung 1 verlassen. Am Sportplatz werden alle Teams auch zum Regrouping und im Ziel wieder erwartet.

Die Rallyeleitung macht zum wieder Benjamin Schmitz vom ADAC Württemberg. Er wird natürlich vom erfahrenen Orga-Team um Toni Geist unterstützt, sowie den Funktionären und Streckenposten des HWRT Wohlmuthausen e.V., des HMC Öhringen e.V. und weiteren Motorsportclubs aus der Umgebung.

Entlang der Prüfungen wird es auch wieder Zuschauerpunkte geben, der Eintritt ist frei.

Die Zuschauerinfo mit den Strecken und der Teilnehmerliste erhält man im Rallyezentrum Untersteinbach, Sportheim Untersteinbach, JET-Tankstelle Pfedelbach bei der Technischen bzw. Dokumentenabnahme TÜV Öhringen und an den Zuschauerpunkten.

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten –

Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort. Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.



Wassonstnochinteressiert



Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de

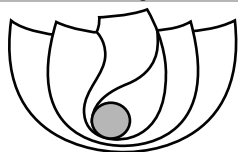
TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4
74613 Öhringen - Cappel
Tel. 07941- 95 79 939
Schillerstraße 18
97980 Bad Mergentheim
Tel. 07931 - 920 409 0
Dörrhöfer Weg 3
74749 Rosenberg
Tel. 06295-92 90 70



MAURER
GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

Traueranzeige aufgeben?

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite.



NUSSBAUM



07033 525-0

kundenservice@nussbaum-medien.de



Trauer teilen. Erinnern. Hilfe finden.

Trauer betrifft uns alle – und manchmal hilft es, zu lesen, zu suchen oder einfach zu wissen: Man ist nicht allein.

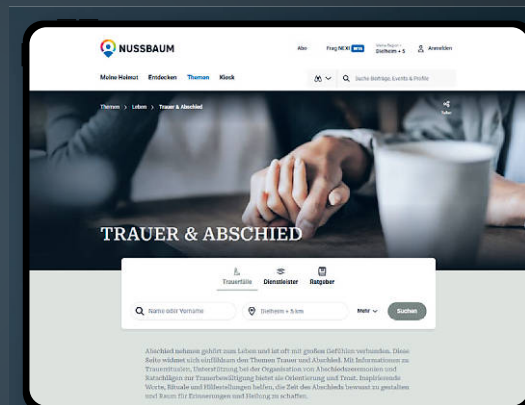
Auf unserer neuen Trauerseite finden Sie alle Traueranzeigen aus Ihrer Region, ergänzt um wertvolle Inhalte rund um Abschied, Trost und Unterstützung.

Wertschätzend. Unterstützend. Immer für Sie da.

www.nussbaum.de/trauer



NUSSBAUM.de



Geliebt & unvergessen



ABSCHIED NEHMEN

Im Todesfall: Wertvolle Entlastung für Angehörige

Der Tod eines Angehörigen stellt die Hinterbliebenen emotional und organisatorisch vor eine große Aufgabe. Oft noch am Todestag müssen sie sich mit der Planung der Beerdigung befassen. Bestatter unterstützen und beraten.

Der Tod eines Familienmitglieds ist ein einschneidendes Ereignis. Sobald der Tod festgestellt ist, wird vom Arzt die Todesbescheinigung ausgestellt, der für die Anmeldung beim Standesamt und die Beantragung der Sterbeurkunde notwendig ist. In einem Pflegeheim oder Krankenhaus übernimmt das Personal in der Regel diese Formalitäten. Wenn der Tod zuhause eingetreten ist, muss ein Bestatter

den Leichnam abholen und kann sich um die weiteren Schritte kümmern.

Bestatter unterstützen

Es ist wichtig, in dieser ersten Phase der Trauer nicht mit einer Vielzahl an organisatorischen Aufgaben überfordert zu werden. Ein Bestattungshaus ist der wichtigste Ansprechpartner im Trauerfall. Hier wird besprochen, wie die Beisetzung aussehen soll,

welche Formalitäten erledigt werden müssen und welche Aufgaben an das Bestattungshaus abgegeben werden können. In einem ersten Gespräch können Angehörige klären, ob eine traditionelle Beisetzung oder eine naturnahe Bestattung gewünscht wird. Gerade in solch schwierigen Momenten ist es hilfreich, einen klaren Plan zu haben.

Sarg oder Urne?

Neben der klassischen Sarg- und Urnenbeisetzung gibt es zahlreiche alternative Bestattungsmöglichkeiten. Die deutschen Gesetze schließen jedoch viele eher ausgefallene Varianten wie beispielsweise eine Diamantbestattung aus. Zu den wichtigsten rechtlichen Grundlagen zählt der Friedhofszwang: Verstorbene dürfen nur auf dafür zugelassenen Flächen ihre letzte Ruhe finden, es besteht allerdings kein Zwang eine Urne in Deutschland beizusetzen.

Bestattungsvorsorge

Um Angehörige im Todesfall zu entlasten, ist es empfehlenswert, bereits zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge zu

treffen. So werden die letzten Wünsche respektiert. Die Hinterbliebenen können sich darauf verlassen, dass die Bestattung im Sinne des verstorbenen Menschen verläuft. Wichtige Fragen sind: Erd- oder Feuerbestattung? Mit oder ohne Geistlichen? Beisetzung auf einem klassischen Friedhof oder eine alternative Bestattungsform? Soll es eine Trauerfeier geben – und in welchem Rahmen?

Die Kostenfrage

Leider werden Angehörige recht schnell mit den Kosten für Bestattung und Trauerfeier konfrontiert. Zu den festen Ausgaben zählen alle notwendigen Dokumente wie die Sterbeurkunde. Die Kosten hierfür legen die Gemeinden fest, ebenso die Gebühren für die Grabstätte. Die variablen Kosten betreffen die Beerdigung selbst: Blumenschmuck und Trauerfeier. Die komfortabelste Lösung ist es, ein Komplettpaket bei einem Bestatter zu buchen. Die erfahrenen Fachleute helfen, die Kosten im Blick zu haben und pragmatische Lösungen zu finden. (ERGO/Friedwald.de/red)



TEAM Fuchß

Sandra & Jonas Fuchß

FREIE REDNER FÜR TRAUUNG & TRAUER
Im Raum Hohenlohe & Heilbronn auch kurzfristig erreichbar

07946 9890427 | www.teamfuchss.de
01764 7768426 | kontakt@teamfuchss.de

moderne Grabsteine HAAS

bis 01.04. Winterpreise

gerne nehmen wir uns Zeit für Sie und bitten daher um Terminvereinbarung



Braunsbach
Tel. 07906 277
Geislinger Str. 18

Schwäb. Hall
Tel. 0791 8153
am Waldfriedhof
Gebr. Reutter Str. 81

Haas-Natursteine.de



NUSSBAUM.de



Was tun im Todesfall? Informationen zu den ersten Schritten und eine Checkliste finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/checkliste-todesfall/>

Malaika Mihambo 2021 nach
ihrem Olympiasieg in Tokio beim
Empfang in Oftersheim.



Foto: amos/NM-Archiv

MENSCHEN AUS BW

Starke Frauen aus Baden-Württemberg – ihrer Zeit voraus

Frauen verstehen nichts von Technik? Sie haben die Weltgeschichte nicht beeinflusst? Von wegen! Auf NUSSBAUM.de präsentieren wir zum Weltfrauentag zehn inspirierende Baden-Württembergerinnen, die bleibende Spuren in der Welt hinterlassen haben. Sie zeigen, warum es sich lohnt, mit Konventionen zu brechen und Herausforderungen anzunehmen. Drei von ihnen gibt es hier, mehr online.

Weite Sprünge: Malaika Mihambo

Der 2. August 2021 wird Malaika Mihambo wohl für immer in Erinnerung bleiben. In ihrem letzten Versuch im Weitsprung schafft die Leichtathletin in Tokio eine Leistung von 7 Metern, sichert sich so ihre erste Goldmedaille bei Olympia. Ihre Bestleistung liegt bei 7,30 Metern. Im Jahr ihres Olympiasiegs trug die Leichtathletin bereits zum dritten Mal den Titel „Sportlerin des Jahres“. 2024 holte sie in Rom Europa-Gold, WM-Gold gab's bereits zweimal.

Geboren ist Mihambo 1994 in Heidelberg, ihren Heimatort, das beschauliche Oftersheim, vergisst sie trotz aller Erfolge nicht. Ihre Karriere startete sie mit acht Jahren bei der LG Kurpfalz. In ihrem Buch „Spring dich frei“ erzählt sie von ihrer manchmal schwierigen Kindheit, Rassismuserfahrungen und dem Umgang mit Sieg und Niederlage im Sport. 2020 gründet sie den Verein „Malaikas Herzsprung“ mit dem sie sich dafür einsetzt, dass Grundschulkinder auch außerhalb der Schule sportlich aktiv sind.

Dichterin am Bodensee:

Annette von Droste-Hülshoff

Kaum eine Persönlichkeit hat am Bodensee solche Spuren hinterlassen wie die Lyrikerin Annette von Droste-Hülshoff. Der See war für sie dabei mehr als ein Wohnort, die abwechslungs-

reiche Region bot „der Droste“ Inspiration für einige ihrer Werke. 1797 im Westfälischen geboren, kam Annette 1841 nach Meersburg. In der dortigen Alten Burg, die ihr Schwager erworben hatte, erhielt sie eigene Räume, die heute für die Öffentlichkeit zugänglich sind.

Bereits als Kind fing sie an zu schreiben. Zeit ihres Lebens hatte sie engen Kontakt zu anderen Intellektuellen ihrer Zeit – den Brüdern Grimm oder Mitgliedern der Familie Schopenhauer. In Meersburg lernte sie den 17 Jahre jüngeren Levin Schücking kennen, zu dem sie eine romantische und zugleich mütterliche Beziehung entwickelte.

Die Teddy-Mama: Margarete Steiff

Ohne sie würden heute wohl nicht so viele

Plüschkameraden mit weichem Fell und runden Knopfaugen Kinderzimmer weltweit bewohnen. Die 1847 geborene Giengenerin Margarete Steiff gilt als Mutter der Teddybären. Ihr Lebensweg ist noch heute eine inspirierende Gründerinnengeschichte. Mit 18 Monaten erkrankt sie an Kinderlähmung, bleibt teilweise gelähmt.

Nach ihrem Abschluss absolviert sie eine Ausbildung zur Schneiderin, eröffnet ein Filzgeschäft. Auf dem Heidenheimer Markt verkauft sie ihr „Elefantle“ – ein Nadelkissen in Elefantenform. Doch besonders zum Strahlen brachten die kleinen Filztiere Kinderaugen. Da wurde ihr bewusst, dass sie Spielzeug herstellen möchte. 1902 entwickelte ihr Neffe Richard den heute weltberühmten Teddybären – der Rest ist Geschichte. (jer/jr)



Foto: wikimedia Commons/gemeinfrei

Pionierin für Kinderspielzeug: Ihre Kinderlähmung hinderte Margarete Steiff nicht daran, ihre Ideen und Pläne zu verwirklichen.



Was haben Steffi Graf, Sophie Scholl oder Bertha Benz gemeinsam? Sie alle sind Baden-Württembergerinnen, die Geschichte schrieben. Infos zu ihnen und anderen starken Frauen aus dem Ländle unter dem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/starkefrauen26>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Volservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

VERMIETUNG

Bodensee Horn DHH

zur Ferienutzung, 2. Seereihe, Teilseesicht, 2 Schlafzi.,
Studio, 2 Vollbäder, 110 m², Garten 350 m², 1.300,- € mtl.
+ 140,- € NK, inkl. Gartenteilpflege, Nichtraucher, ohne
Tiere
SMS/Tel. 0176 97066333

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Haus/ Wohnung gesucht

von frischgebackenen Eltern zum Kauf oder
Miete in einem belebten Dorf/Teilort rund um Öhringen.
Tel 07942 7119852

Junges Ehepaar sucht:

(Bau-)Grundstück größer 800 m² mit/ohne Haus
Mobil: 01573/0741608



Foto: coldsnowstorm/E+/Getty Images Plus

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die
erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den
Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn,
Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr,
Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere
mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen
Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein
erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

IMMOBILIEN

IMMOBILIE VERKAUFEN



mit den Immobilienexperten in der Region!

GUTSCHEIN

für eine kostenlose und unverbindliche
Bewertung Ihrer Immobilie.

- Über 50 Jahre **Erfahrung** im Bereich Immobilienverkauf
- Fundierte **Wertermittlung** nach IHK
- **Professionelles Exposé**, Anzeigenschaltung, Internetwerbung
- **Besichtigungstermine** nach Ihren Vorgaben
- Wir betreuen Sie vom **ersten Beratungsgespräch**
bis zur **Schlüsselübergabe** und darüber hinaus.

**Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!**

**079 41
92 93 0**

MANUELA HILKERT
Immobilienberaterin

RALPH HILKERT
Diplom-Ingenieur (FH)
Selbstständiger Vertriebspartner

DS IMMOBILIEN
Dieter und Ursel Schmetzer GbR
Haagweg 35 · 74613 Öhringen
dsimmo.de · info@dsimmo.de

DER MAKLER
in Ihrer Region!





Liebe Eigentümer, liebe Erbengemeinschaften:

Durch meine letzten Verkäufe in der Region habe ich weitere Familien die Omas oder Opas Häusle mit Gärtle suchen. Finanzierung gesichert. Renovierungen kein Problem, Einzug flexibel, auch später möglich. Gerne mache ich Ihnen auch vorab eine Bewertung. Ich freue mich sehr über Ihren Anruf.

Mehr als ein Makler: Ihr Felix Feinauer

Telefon: 07131 64 911-25
f.feinauer@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de

Kennen Sie jemanden, der ein Baugrundstück verkaufen möchte?

Ihren Tipp belohnen wir im Erfolgsfall mit 2.000 €
(gilt auch für Eigentümer).

Bien-Zenker Heilbronn,
Ihr Ansprechpartner Markus Rataj
Tel. 0172 8791453, www.bien-zenker.de

Werbung bringt Erfolg!

STELLEN

jobsuche**BW**

VERANSTALTUNGEN

artmedia - management & more GmbH präsentiert

Südtiroler Heimat Sterne

mit den Stars aus den Dolomiten

OSWALD SATTLER
GESCHWISTER NIEDERBACHER
NADIN MEYFO

26.03.
19.00 UHR

ÖHRINGEN
KULTURA

www.schlagershop24.com Tel. 07223 953.44.66
Buchhandlung Rau - Hohenloher Zeitung - bei allen bek. Vorverkaufsstellen

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

Die Bundesagentur für Arbeit informiert

Starte Deine Ausbildung

Zeig, was in Dir steckt. Geh Deinen Weg mit #Ausbildung-Klarmachen. Jetzt durchstarten! Warum warten, wenn Du Deine Ausbildung auch jetzt schon klarmachen kannst? Kein einfacher Schritt, aber ein wichtiger. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet Dich auf dem Weg zu Deinem Ausbildungsplatz: Ganz gleich, ob du Dich für den Start ins Berufsleben bereits bestens gewappnet fühlst oder doch ein bisschen mehr Unterstützung brauchst – zum Beispiel durch die Berufsberatung oder eine assistierte Ausbildung. Und auch Spätstarter – wir sagen lieber „Zukunftsstarter“ – können jetzt ihre Ausbildung klarmachen. Viele Betriebe freuen sich auf Deine Bewerbung.

FREITAG
20.3.

🕒 9.30 - 12.30 Uhr

Zurück in den Beruf
BiZ Tauberbischofsheim



MONTAG
23.3.

🕒 9.30 - 11.30 Uhr

BiZ & Donna
Zurück in den Job



Mehr Informationen:
www.arbeitsagentur.de/



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Schwäbisch Hall - Tauberbischofsheim
bringt weiter.

Deutsche Post



DHL

WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN

in Schwäbisch Hall, Öhringen
und Umgebung

Einfach QR-Code scannen oder

Online: www.werde-einer-von-uns.de

per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de

Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin



Ich find's gut.

s gut.



Foto: AdobeStock

#AusbildungKlarmachen.

Agentur für Arbeit – Regionaldirektion Baden-Württemberg

Dein Weg in die Ausbildung: Wir begleiten Dich dabei

Du bist mit der Schule fertig oder noch mittendrin und fragst Dich, wie es weitergeht? Für das kommende Ausbildungsjahr sind einige Ausbildungsstellen unbesetzt – das bedeutet: viele Chancen, die passende Ausbildung zu finden. Zeig, was in Dir steckt. Geh Deinen Weg mit #AusbildungKlarmachen.

Warum warten, wenn Du Deine Ausbildung auch jetzt schon klarmachen kannst? Kein einfacher Schritt, sicher. Aber ein wichtiger. Die Bundesagentur für Arbeit begleitet Dich auf dem Weg zu Deinem Ausbildungsplatz: Ganz gleich, ob Du Dich für den Start ins Berufsleben bereits bestens gewappnet fühlst oder doch ein bißchen mehr Unterstützung benötigst. Und auch Spätstarter – wir sagen lieber „Zukunftsstarter“ – können jetzt ihre Ausbildung klarmachen. Viele Betriebe freuen sich gerade jetzt auf Deine Bewerbung – zö-

gere also nicht, sondern werde aktiv und gestalte Deine berufliche Zukunft selbst!

Probiere doch aus, ob der Beruf zu Dir passt!

Du weißt noch nicht genau, wie Dein Wunschberuf wirklich aussieht? Dann kann Dir ein Praktikum weiterhelfen einen Beruf zu finden, der zu Deinen Interessen und Fähigkeiten passt. Informiere Dich bei der Bundesagentur für Arbeit, wo Du ein Praktikum machen kannst und welche Arten von Praktika es gibt. Oder nutze das Berufsorientierungspraktikum – hierdurch bekommst Du einen echten Ein-

blick in die jeweiligen Berufe sowie finanzielle Unterstützung für Fahrtkosten und Unterkunft durch die Bundesagentur für Arbeit.

Kein Plan, wo Deine Stärken liegen?

Du möchtest in einem Gespräch mehr über den Einstieg ins Berufsleben erfahren? Die Berufsberatung berät und unterstützt Dich gerne persönlich, telefonisch oder online. Auch kannst Du Check-U nutzen, das Erkundungstool der Bundesagentur für Arbeit, welches Dich online bei der Suche nach passenden Ausbildungsberufen unterstützt.

Gemeinsam ziehen wir das durch – mit einer Assitierten Ausbildung. Mit der Assitierten Ausbildung hilft Dir die Bundesagentur für Arbeit, eine Ausbildungsstelle zu finden und diese auch erfolgreich abzuschließen. Ganz individuell auf Dich zugeschnitten, baut sie Brücken zwischen Deinen Fähigkeiten und den Anforderungen Deines Ausbildungsberufs.

Mehr Informationen



Hol Dir Deinen Flow zurück

Kontakt

**Agentur für Arbeit
Schwäbisch-Hall
Tauberbischofsheim**
Bahnhofstr. 18
74523 Schwäbisch Hall



KRAFT-FAHRER (m/w/d)



bewerbung@ihro.de
Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben einen CE-Führerschein, mindestens 5 Jahre Erfahrung und aktuelle 95er Schulung? Dann suchen wir Sie für Tagestouren mit täglicher Heimkehr ab Neuenstein, 3 bis 4 Be-/Entladestellen täglich.

- Tag- und Spätschicht im Wechsel
- Schicht 10–11 Stunden
- Lang-LKW Typ 3 Gigaliner
- planbare Zeiten
- am Wochenende zu Hause
- Qualitätsarbeitskleidung von Anfang an

KRAFT-FAHRER (m/w/d)



bewerbung@ihro.de
Wir freuen uns auf Sie!

Sie haben einen CE-Führerschein und bereits Erfahrung mit Wechselbrücken und aktuelle 95er Schulung? Dann suchen wir Sie für Tagestouren mit täglicher Heimkehr ab Neuenstein, 3 bis 4 Be-/Entladestellen täglich.

- Nacht-/Tag- und Spätschicht im Wechsel
- Schicht 10–11 Stunden
- planbare Zeiten
- am Wochenende zu Hause
- Qualitätsarbeitskleidung von Anfang an



Mitarbeiter gesucht:

Ab sofort suchen wir zur Verstärkung unseres **Lager-Teams in Windischenbach** in Voll-/Teilzeit zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) mit Erfahrung.

Bitte kurze Bewerbung an:

✉ **jt@theisinger.de**



Ihr Heimatort

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie als

Zusteller (m/w/d)
für die **Öhringer Nachrichten**

Ort: Öhringen
Bezirke: Brechdarrweg, Freiligrathstr., Goethestr., Hölderlinstr., Jahnstr., Lessingstr.
Wann: Freitag

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

hier kennen Sie sich aus!

Mehr Infos erhalten Sie unter **www.gsvertrieb.de/zusteller** oder telefonisch unter **07033 6924-0**.

INTERESSE GEWECKT?

Bewerben Sie sich jetzt!



WhatsApp



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

bmk
 GRUPPE

**16. MÄRZ – 06. APRIL
 WERK UNTEROHRN
 GESCHLOSSEN
 WEGEN MODER-
 NISIERUNG**
**HOL DEINEN STONE SOLANGE IN
 TALHEIM, ILSFELD, GUNDELSHEIM (BWS)**
**KLEINMENGEN BIS 20 to.
 IN WEISSENBURG VORRÄTIG
 (BEGRENZTE KAPAZITÄT)**
**ODER LASS DIR DEINEN
 STONE GANZ EINFACH
 VON UNS LIEFERN!**
**KONTAKT
 ÖFFNUNGSZEITEN**
 bmk-steinbruchbetriebe.com

Rehn & Sohn
 Polsterei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

 Großgartacher Straße 202
 74080 Heilbronn
 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de
Seit 1934
 Polstereihandwerk
 mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Sanitätshaus | Reha-Technik | Orthopädie-Technik

Seitz⁺ Das Sanitätshaus
Bereits über ein Jahr Beratung und Service aus einer Hand

Insgesamt über 20 erfahrene Mitarbeiter stehen den Kunden in der Neckarsulmer Filiale mit Rat und Tat zur Seite. Mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Reha-technik gewährleisten sie eine individuelle, kompetente Beratung, die auf die speziellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden abgestimmt ist. Das Sortiment umfasst eine Vielzahl an Hilfsmitteln, darunter Pflegebetten, Matratzen, Rollatoren, Rollstühle und Sitzkissen.

Individuelle Versorgung und Reparatur zuhause

Ein besonders wichtiger Aspekt des Services ist die Lieferung und die Einweisung, sowie die Reparatur der Hilfsmittel direkt beim Kunden zu Hause. Diese persönliche Ansprache ermöglicht es, auf individuelle Bedürfnisse einzugehen und sicherzustellen, dass die Produkte optimal genutzt werden können. Für spezielle Versorgung, wie etwa Elektrorollstühle, Brems- und Schiebehilfen oder Elektro-Scooter, steht eine ausführliche Beratung und Erprobung im Vordergrund.


Gottfried-Leibniz-Str. 4 | 74172 Neckarsulm |
Tel. 0 71 32 - 38 38 03 6 | Fax 0 71 32 - 38 38 83 7 | www.ortho-seitz.de

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook



Orthopädie-Schuh-Technik | Homecare | Sonderbau und Kinderreha-Technik

i

Das Amtsblatt ist kein Organ der Meinungspressen. Deshalb können Anzeigen von Parteien, die ihrer Natur nach einen Beitrag zur Meinungsbildung darstellen, im Amtsblatt grundsätzlich nicht veröffentlicht werden. Hinweise auf Veranstaltungen, soweit diese nicht selbst einen meinungsbildenden Inhalt haben, können jedoch veröffentlicht werden.

Für Wochenzeitungen und für Beilagen verfährt der Verlag in gleicher Weise. Eine besondere Regelung gilt für Wahlanzeigen, das heißt für Anzeigen von Parteien und Kandidaten aus Anlass einer Wahl (keine Sympathieanzeigen Dritter). Lässt die Kommune Wahlwerbung im Amtsblatt zu, kann eine Veröffentlichung erfolgen. Die Werbung muss sich auf die Darstellung der eigenen Ziele beschränken. Sie darf keine Angriffe auf Dritte enthalten. In jedem Fall gibt die Werbung ausschließlich die Meinung der jeweilswerbenden Partei oder Person wieder, nicht die des Verlages.

Der Verlag muss bei der Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit beachten.

NUSSBAUM
**Aus jedem Mitteilungs-
 blatt wächst Zukunft.**
**JEDES ABO.
 EIN BAUM.**
NUSSBAUM
**ZUKUNFTS
 WALD**
 der NUSSBAUM Stiftung

ATTRAKTIVE ARBEITGEBER

www.jobsuche-bw.de/

Foto: pixelhit/E+/Getty Images Plus

Familienbetrieb in Neuenstein-Lohe sucht Unterstützung in der Produktion: Verpacken und Kommissionieren von Kaninchenfleisch für LEH, Gastronomiezulieferer und Wochenmärkte.

PRODUKTIONSHelfER (m/w/d) auf 603-€-Basis/Teilzeit

Ihr Profil & Aufgaben:

Verpacken, Kommissionieren, leichte PC-Tätigkeiten

Arbeitsstage:

Montag ganztags, Dienstag halbtags und Freitag ganztags, oder gerne nach Absprache!

Wir bieten:

Urlaubsgeld & Weihnachtsgeld, leistungsgerechte Vergütung

Bewerben Sie sich unkompliziert per E-Mail oder rufen Sie uns an: **post@bauer-kaninchen.de** oder **01604468461**

Wir freuen uns auf Sie!

www.Bauer-Kaninchen.de
Lohe 2 • 74632 Neuenstein



Wir suchen Sie!



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d)

Autohaus Kohler

Max-Eyth-Str. 8 | 74214 Biringen
info@autohaus-kohler.de | www.autohaus-kohler.de

Das wollen deutsche Arbeitnehmer

Sicherheit im Job bleibt für viele Menschen in Deutschland das wichtigste Kriterium im Arbeitsleben. Auch wenn flexible Arbeitszeiten oder die Möglichkeit zum Homeoffice gefragt sind - der Wunsch nach einem stabilen Arbeitsplatz überwiegt. Das zeigt sich im Vergleich mit anderen Ländern: Während international zwei Drittel der Befragten Jobsicherheit als oberste Priorität nennen, liegt Deutschland etwas darunter.

Jobsicherheit und Flexibilität

Dennoch: Mehr als die Hälfte der Beschäftigten würde flexible Arbeitszeiten sogar einem höheren Gehalt vorziehen. Diese Ergebnisse verdeutlichen, dass Arbeitnehmer zunehmend selbstbestimmt arbeiten möchten - aber nicht

auf Verlässlichkeit verzichten wollen. Flexible Modelle, wie die freie Zeiteinteilung, werden in Deutschland geschätzt, spielen jedoch erst dann ihre Stärke aus, wenn auch Weiterentwicklung und Qualifizierung gesichert sind. Für Arbeitnehmer heißt das: Es lohnt sich, im Gespräch mit dem Arbeitgeber nicht nur über Arbeitszeiten oder Homeoffice zu sprechen, sondern auch über langfristige Perspektiven und Weiterbildung. Unternehmen wiederum können durch faire Rahmenbedingungen punkten - und damit Talente langfristig binden. Wer Sicherheit mit Flexibilität kombiniert, schafft ein Arbeitsumfeld, das Stabilität bietet und gleichzeitig Raum für persönliche Entfaltung lässt. (txn/red)

New Work: Flexibilität in der Arbeitswelt
www.nussbaum.de/go/themenartikel3032

Ihre Chance:

Werden Sie Teil eines erfolgreichen Teams

In den letzten Jahren haben wir uns in der Region als starker, mittelständischer Sammelgut-Spezialist etabliert. Wir wachsen weiter, bauen unsere Mehr-Kooperationen-Strategie aus und setzen auf moderne und nachhaltige Transportlösungen durch den Einsatz von Digitalisierungslösungen und E-Lkw im Palettenversand. Zur Verstärkung des Teams suchen wir einen

Vertriebsmitarbeiter (m/w/d) Schwerpunkt Sammelgut

der für unsere modernen Logistiklösungen brennt und diese bei potenziellen Neukunden im Umkreis von 70 km platziert.

IHRE ROLLE:

- Aktive Identifikation und Ansprache potenzieller Neukunden
- Repräsentation der Rüding Spedition und den mehrfach ausgezeichneten Logistik-Lösungen bei den Zielkunden vor Ort
- Bedarfsanalyse und Erstellung eines auf den Kunden ausgelegten Logistikkonzepts inkl. Onboarding, Erstbetreuung und Erfolgsmessung

Rüding Spedition GmbH
Lena Fischer · Uferweg 12 · 74238 Krautheim
Tel.: 06294/908-748 · karriere-start@rueding.de
www.spedition-rueding.de

*Wir kommen gut an!
Kommen Sie mit?*

Ankauf landwirtschaftlicher Flächen durch die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes erwirbt zwischen Weinsberg und der Landesgrenze zu Bayern landwirtschaftliche Flächen im Rahmen des vorgezogenen Grunderwerbs für die geplante sechsstreifige Erweiterung der A6. Von Interesse sind insbesondere Flächen im Nahbereich der Autobahn, die dauerhaft oder zeitweise für den Bau und die Baustelleneinrichtung benötigt werden.

Preisfindungskommissionen unter Beteiligung der betroffenen Gemeinden, des Bauernverbandes und weitere Vertreter der Raumschaft haben einheitliche Preise für den Hohenlohekreis und den Landkreis Schwäbisch Hall festgelegt, zu denen geeignete Flächen an die Autobahn GmbH des Bundes verkauft werden können. Das sorgt für Transparenz und Fairness. Der Verkauf erfolgt auf rechtlich sicherer Grundlage – mit klaren Verträgen und geregelten Abläufen, an denen auch die zuständigen Flurneuordnungsbehörden stets beteiligt sind.

Die Niederlassung Südwest der Autobahn GmbH des Bundes freut sich auf Angebote. Senden Sie dazu Ihre Kontaktdaten (Name, Adresse, E-Mail und Telefon) bitte an: **a6-team@autobahn.de**. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Ein Kaufinteresse seitens der Autobahn GmbH des Bundes besteht für landwirtschaftliche Flächen in folgenden Gemeinden und Gemarkungen von West nach Ost:

Gemeinde	Gemarkung oder Ortslage
Bretzfeld	Bretzfeld, Schwabbach, Dimbach, Bitzfeld
Öhringen	Schwöllbronn, Verrenberg, Öhringen, Büttelbronn, Eckartsweiler
Neuenstein	Neuenstein, Kleinhirschbach, Grünbühl, Kesselfeld
Waldenburg	Waldenburg
Kupferzell	Kupferzell, Westernach, Hesselbronn, Bauersbach, Eschental
Untermünkheim	Brachbach, Gaisdorf
Braunsbach	Herdlingshagen, Reisachshof, Hergershof
Wolpertshausen	Wolpertshausen, Hohenberg, Haßfelden, Hörlebach, Rudelsdorf
Ilshofen	Ilshofen, Ruppertshofen, Großallmerspann
Kirchberg a.d. Jagst	Kleinallmerspann, Herboldshausen
Crailsheim	Wollmershausen, Triensbach, Weilershof, Erkenbrechtshausen,
Satteldorf	Satteldorf, Gröningen, Hammerschmiede, Neidenfels, Helmshofen, Bronnholzheim, Schleehardshof, Simonsberg

Sechsstreifige Erweiterung der A6 zwischen dem Autobahnkreuz Weinsberg und der Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern

Die geplante Erweiterung auf sechs Fahrstreifen gewährleistet die Leistungsfähigkeit der A6 vor dem Hintergrund des steigenden Güterverkehrsaufkommens.

Damit erfolgt ebenso der Ersatzneubau von mehr als 80 Bauwerken (Brücken und andere) in dem rund 65 km langen Abschnitt, die aufgrund ihres Alters ersetzt werden müssen. Weitere Informationen auf der folgenden Webseite:



Projektseite:
„Sechsstreifige Erweiterung zwischen dem AK Weinsberg und der Landesgrenze BW/BY“
www.autobahn.de/A6-Erweiterung

BAUEN & WOHNEN

Gesund Wohnen mit dem richtigen Bodenbelag

Bei der Materialauswahl für den Fußboden lohnt es sich, auf mögliche Schadstoffe zu achten. Die gute Nachricht: Aus so gut wie allen Bodenbelagsgruppen sind emissionsarme und gesundheitsverträgliche Produkte erhältlich.

Wichtig ist ein wohngesunder Bodenbelag vor allem immer dann, wenn Allergiker oder chemikaliensensitive Bewohner zur Familie gehören, oder kleine Kinder. Dann sollte auf jeden Fall auf geruchsintensive Produkte für Bodenbelag und Kleber verzichtet werden. Besonders empfindlichen Bewohnern empfehlen Experten das „Austesten“ eines Musters: Wer sich ein Stück des künftigen Bodenbelags einige Tage neben das Kopfkissen legt, wird recht schnell merken, ob die Produkte verträglich sind.

Mögliche Schadstoffe

Ältere Fußböden mit teerhaltigen Produkten geben oft jahrelang krebserzeugende PAKs ab. Aber auch moderne Beläge können problematisch sein: Holzböden durch Öle oder Lacke, Laminat durch kritische Kleber und elektrostatische Aufladung. Teppiche können zu Milbenbrutstätten werden, riechen oft intensiv und belasten durch Kleber die Raumluft. Naturteppiche enthalten

manchmal Pyrethroide als Mottenschutz. Linoleum und Kork können durch Oxidation unangenehm riechen, Vinyl enthält oft Weichmacher und Phthalate. Selbst bei wohngesunden Fliesen sollte man Kleber, Fugen und Randabdichtungen prüfen.

Mit gutem Gewissen

Grundsätzlich gibt es aus nahezu allen Bodenbelags-Gruppen emissionsarme, gesundheitsverträgliche Produkte, deren Einsatz auch mit gutem Gewissen empfohlen werden kann. Wichtig sind dabei aber weniger die „Werbeversprechen“, sondern neutrale Nachweise (wie die Emissionsprüfberichte unabhängiger Prüfinstitute).

Fachhändler beraten

Auch als solche beworbene „Naturprodukte“ müssen nicht automatisch „gesund“ sein. Auf geruchsintensive Produkte sollte besser verzichtet werden. Bei der Auswahl der verschiedenen Bestandteile des

Bodenbelags sollten sich Kunden unbedingt im Fachhandel beraten lassen, denn bestimmte Bestandteile des Fußbodens – also Estrich, Spachtelmasse, Kleber, Grundierung und Bodenbelag – können in manchen Fällen miteinander „reagieren“. In Grundierungen sollte Benzylalkohol vermieden werden (Entstehung übelriechenden Benzaldehyds möglich). Ammoniak im Klebstoff kann bei zementären Untergründen und Spachtelmassen zur Freisetzung von Ammoniak führen. Letztendlich gilt: Zum Kleben, Mörteln

und Verfugen der Bodenbeläge sollten nur Produkte zum Einsatz kommen, die das Emicode-Zeichen tragen und somit extrem emissionsarm sind.

Teppich trotz Allergie?

Allergiker müssen auf einen Teppichboden nicht verzichten! Kurzflorige, regelmäßig gut gereinigte Teppichböden können problemlos eingesetzt werden. Den Feinstaubgehalt in der Luft reduzieren sie nahezu um die Hälfte, wovon nicht nur Allergiker profitieren. (Josef Spritzendorfer/energie-fachberater.de/red)



NUSSBAUM.de



Mehr zu schadstofffreiem Wohnen und eine Übersicht der wichtigsten Produkt-Prüfsiegel finden Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/wohngesundheit/>

klarmodul
ENERGIE

**Photovoltaik-Anlagen
Stromspeicher
Wallboxen**

KlarModul GmbH
74670 Forchtenberg
07947-943933-0
info@klarmodul.de
www.klarmodul.de



IHR KREUZ FÜR BREITKREUZ

Für Hohenlohe in den Landtag von Baden-Württemberg



www.tim-breitkreuz.de



ALS **FAMILIENPAPA** MIT SEINEN 2 JUNGS



MIT **SPITZENKANDIDAT** MANUEL HAGEL



MIT **MINISTERPRÄSIDENT** HENDRIK WÜST

Jung, innovativ, mitten im Leben: Das ist **Tim Breitkreuz**. Er ist 31 Jahre alt, Familienvater, stammt aus **Untermünkheim-Übrigshausen** und arbeitet im Stuttgarter Justizministerium. Das Ehrenamt gehört zu ihm wie Jagst und Kocher zu Hohenlohe - wo er gerne mit den Wanderschuhen unterwegs ist. Als Landtagsabgeordneter möchte er sich einsetzen für den ländlichen Raum, starke Familien, einen schlanken Staat und gute Bildung.
Am 8. März 2026 gilt:
Ihr Kreuz für Breitkreuz



DR. TIM BREITKREUZ
CDU LANDTAGSKANDIDAT HOHENLOHE



POLITISCHE ANZEIGE Der Sponsor ist CDU Schwäbisch Hall & CDU Hohenlohekreis • Landtagswahl Baden Württemberg am 8. März 2026
• Weitere Transparenzinformationen unter ttpw.nussbaum-medien.de/7EB3

ROHRREINIGUNG ECKARDT

Ihr Experte in Sachen Abflussarbeiten:

- ✓ Rohrreinigung
- ✓ Kanal-TV/Untersuchung
- ✓ Kanalsanierung ohne Aufzugraben

Ihr Ansprechpartner für ihre Region:

0171 - 386 22 58

FAHRSCHULE KURT KLAIBER

Inh. Melanie Klaiber

Ausbildung mit FAHRSIMULATOR

umweltschonend, ohne Ablenkung
& umfangreichere
Ausbildungssituationen

Osterferien Theoriekurs

unsere Ausbildungsklassen
von 30.03.2026 - 11.04.2026
Mo. - Fr. von 18.15 Uhr bis 21.20 Uhr
Sa. von 9.00 bis 12.05 Uhr

Nicht-Neuensteiner werden nach dem Kurs nach Hause gefahren.

Schlossstraße 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942 942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · Instagram: [fahrschuleklaiber](https://www.instagram.com/fahrschuleklaiber)
Büroöffnungszeiten: Mo. 10:00 – 12:00 Uhr · Di. + Do. 16:00 – 20:30 Uhr
Mi. 7:00 – 9:00 Uhr + 15:30 – 20:00 Uhr

Willst du deinen Führerschein? Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

NUSSBAUM.de

**JETZT AUCH
AUF WHATSAPP**

GLOCKE AKTIVIEREN

**JETZT
KANAL
FOLGEN**

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!

Tel. 07264 70246-0
Kirchenstraße 10 · 74906 Bad Rappenau
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

Rekordverdächtig eng geht es in der Reutlinger Spreuerhofstraße zu.

WISSENSWERTES



HERZLICH WILLKOMMEN
in der Spreuerhofstraße,
der engsten Straße der Welt!

Nimm die Herausforderung an
und zieh' den Bauch ein!
Wir sehen uns auf der anderen
Seite – mit **Fotopoint** und
interessanten Infos zum
Weltrekord.

Foto: Stadtmarketing und Tourismus Reutlingen GmbH

Unnützes Heimat-Wissen: Legenden und Kurioses aus Baden-Württemberg

Warum ist den Schwaben die Kehrwoche heilig? Legenden, Mythen, Geschichten, Bräuche – davon gibt es viele hierzulande. Was steckt dahinter? In unserer Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ geben wir einen Überblick.

Über die eigene Heimat kann man doch immer wieder Spannendes lernen. Oft sind auch ganz skurrile Sachen dabei. Fragen, die man sich selbst vielleicht noch nie gestellt hat. In unserer Reihe werfen wir einen Blick auf kuriosen Anekdoten, Legenden und spannende Hintergrundgeschichten. Denn davon hat Baden-Württemberg eine Menge zu bieten.

Von historischen Anekdoten bis zu mystischen Ereignissen – die Themenvielfalt ist ebenso bunt wie die Region selbst. Lokales Wissen ist also nicht nur unterhaltsam, sondern bietet auch einen tiefen Einblick in Kultur und Geschichte unserer Heimat. Zum Beispiel, warum etwas ausgeht wie das Hornberger Schießen. Oder was ein Spatz mit dem Ulmer Münster zu tun hat.

Eine coole Erfindung

Wussten Sie, dass etwas, das heute an keiner Eisdiele fehlen kann, seinen Ursprung in Baden-Württemberg hat? Das Spaghetti-Eis wurde 1969 von Dario Fontanella, einem italienischen Eisdienbesitzer in Mannheim, erfunden. Wie er auf die Idee kam? Unnützes Heimatwissen verrät es.

Engste Straße der Welt

Die engste Straße der Welt findet sich – zumindest offiziell laut Guinnessbuch der Rekorde – im Ländle: Die Spreuerhofstraße in Reutlingen kann diesen Titel seit 2006 für sich beanspruchen. Und mit 31 Zentimetern Breite geht es hier ganz schön eng zu – Gegenverkehr ist nicht drin.

Wo starb Siegfried?

Die Nibelungensage um Siegfried kennt wohl jeder. Auch der tragische Tod des Helden dürfte vielen bekannt sein. Doch wo starb er denn jetzt? Darüber ist inzwischen ein richtiger Krieg entbrannt ... Verschiedene Orte im Odenwald buhlen darum, Schauplatz des echten Todesortes zu sein. Doch war es vielleicht ganz anders? Fand er sein Ende vielleicht im Ländle? Es gibt jedenfalls Hinweise, dass der Siegfriedbrunnen auch in Odenheim, einem Ortsteil von Östringen im Kraichgau liegen könnte. Hier gibt es zumindest einen ... wir schauen mal.

Wer hat Doktor Faust getötet?

Goethes Faust, ein Klassiker der deutschen Literaturgeschichte. Um den Tod des historischen Faust ranken sich verschiedene Geschichten.



Sagenumwobener Vierbeiner: Das Brettener Hundle hat eine ganze Stadt gerettet.

Foto:NM-Archiv

Gestorben sein soll er in jedem Fall in Staufen im Breisgau. Doch wie genau? Wurde er ermordet, hat er sich bei seinen alchimistischen Experimenten versehentlich selbst getötet? Und natürlich könnte auch der Teufel höchstselbst seine Finger im Spiel gehabt haben ...

Von Einhörnern, Gelbfüßlern und Hexenbissen

Und da wäre noch die Geschichte vom Hexenbiss am Heidelberger Schloss, das älteste Musikinstrument der Welt oder auch die Antwort auf die wichtige Frage, warum Badener auch als „Gelbfüßler“ bezeichnet werden. Diese und noch viele andere spannende Anekdoten und Legenden zeigt unsere Rubrik „Unnützes Heimat-Wissen“ auf.

(haf)



NUSSBAUM.de

Wie kam die Feste Weibertreu zu ihrem Namen? Wo steht das schiefste Hotel der Welt? Was hat ein Gebäck mit der Belagerung von Crailsheim zu tun? Und woher kam eigentlich der erste Multimillionär Amerikas? Die Serie „Unnützes Heimat-Wissen“ klärt auf. Alle Folgen unter diesem QR-Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/heimatwissen>

KÜCHEN TRENDS 2026

BEI MÖBEL EH RMANN IN SINSHEIM

FÜR IHRE
TRAUM
KÜCHE

50%¹⁾
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

+

BIS ZU
3.000 €¹⁻²⁾
KÜCHENBONUS
ZUSÄTZLICH

+

0%
FINANZIERUNG



V. Korzov, Hausleitung
Küchenhaus Sinsheim



**PLANUNGSTERMIN
VEREINBAREN**

Jetzt scannen oder anrufen
+49 (0)7261 956-341

1-2) Gültig bis 30.03.2026.
Weitere Infos unter
www.moebelermann.de

EHRMANN

SINSHEIM